

Direktorium

für

Stundengebet und
Messfeier

in der Kirchenprovinz Hamburg

Kirchenjahr 2025/2026

Herausgegeben im Auftrag des
Erzbischofs von Hamburg,
des Bischofs von Hildesheim
und des Bischofs von Osnabrück

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zeittafel für das Kirchenjahr 2025/2026	III
Abkürzungsverzeichnis	IV
Eigenkalender Hamburg	VIII
Eigenkalender Hildesheim	IX
Eigenkalender Osnabrück	X
Kollektenplan Hamburg	XII
Kollektenplan Hildesheim	XVIII
Kollektenplan Osnabrück	XXIV
Okkurrenz und Konkurrenz	XXIX
Äußere Feier am Sonntag	XXIX
Rangordnung der liturgischen Tage	XXX
Quatembertage	XXXII
Stundengebet	XXXII
Wahl des Messformulars	XXXV
Gloria, Credo	XXXVII
Hinweise zum Messbuch	XXXVIII
Hinweise zur liturgischen Praxis	XXXIX
Kalendarium	2
Vorausschau auf das Kirchenjahr 2026/2027	276
Anhang: Gedächtnis St. Euthymia	277
Gedächtnis der Lübecker Märtyrer	281
Hl. Maria Magdalena	287
Hll. Martha, Maria und Lazarus	289

Bearbeitet und zusammengestellt von
 Pfarrer Dr. Roland Baule, Liturgiereferentin Daniela Braker,
 Pastor Dr. Heinrich Bernhard Kraienhorst,
 Pfarrer Dr. Ansgar Stolte, Krankenhausseelsorger Jan Uhlenbrock
 ® Verlag Dom Buchhandlung GmbH, Osnabrück
 ISSN 1438-096X

Gesamtherstellung: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Belm

ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2025/26

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	8. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

Erster Adventssonntag	30. November 2025
Fest der Heiligen Familie	28. Dezember 2025
Taufe des Herrn	11. Januar 2026
Aschermittwoch	18. Februar 2026
Ostersonntag	5. April 2026
Christi Himmelfahrt	14. Mai 2026
Pfingsten	24. Mai 2026
Dreifaltigkeitssonntag	31. Mai 2026
Fronleichnam	4. Juni 2026
Herz-Jesu-Fest	12. Juni 2026
Herz Mariä	13. Juni 2026
Christkönigssonntag	22. November 2026
Ende des Kirchenjahres	28. November 2026

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Die Buchstaben am Rand vor den Angaben zur Messfeier (M) zeigen die liturgische Farbe an:

GR, gr	grün
R, r	rot
W, w	weiß
V, v	violett
Schw	schwarz

Abkürzungen

✠	Der Pfarrer appliziert die hl. Messe für seine Pfarrei
AAS	Acta Apostolicae Sedis
AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesung/en
BenAnt	Benedictus-Antiphon
Bi	Bischöfe
CIC	Codex Iuris Canonici (von 1983)
Com	Commune-Texte für ...
Cr	Credo
eig	eigene/r/s
Einl	Einleitung
ErgH	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (Trier 2023)

Ersch	Erscheinung des Herrn
Euch	Eucharistie
Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher(in)
fS	Feierlicher Schlusseggen
F	Fest
g	nichtgebotener Gedenktag
G	Gebotener Gedenktag
Gb	Glaubensbote
Gg	Gabengebet
GK	Römischer Generalkalender
Gl	Gloria in excelsis Deo
GL	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch (2013)
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des Römischen Generalkalenders
H	Hochfest
Hg	Eucharistisches Hochgebet
HH	Erzbistum Hamburg
HI	Bistum Hildesheim
HI	Heilige Männer und heilige Frauen
hl.	heilige(r)
hll.	heilige
Ht	Hirten der Kirche
i. J.	im Jahreskreis
Inv	Invitorium
Jf	Jungfrau(en)
Kl	Kirchenlehrer
Komm.	Kommemoration
Kv	Kehrvers
L, LL	Lesung(en) bzw. Lektionar

Ld	Laudes
LH	Liturgia Horarum
M	Heilige Messe (Eucharistiefeier)
Magn	Magnificat
MagnAnt	Magnificat-Antiphon
Marien-MB	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)
MB I, II	Messbuch Teil I (rot) (1975), Teil II (blau) (1975)
MB II ²	Messbuch II (2. Aufl., 1988)
MB-K1	Messbuch-Kleinausgabe
MB-K1 2007	Messbuch Kleinausgabe 2007
MB-K1 2024	Messbuch Kleinausgabe 2024
My	Märtyrer
Nl	Heilige der Nächstenliebe
Off	Officium (Stundengebet)
Or	Ordensleute
OS	Bistum Osnabrück
Pp	Päpste
Pr	Priester
Prf	Präfation
Ps	Psalm(en)
RK	Regionalkalender
sel.	Selige(r)
Sg	Schlussgebet
Ss	Seelsorger
StB	Die Feier des Stundengebetes (Stundenbuch)
Tg	Tagesgebet
Vg	Vulgata
Vp	Vesper
VV	Verse

Weihn	Weihnachten
Wochentage	
So	Sonntag
Mo	Montag
Di	Dienstag
Mi	Mittwoch
Do	Donnerstag
Fr	Freitag
Sa	Samstag

Für die Abkürzungen der biblischen Bücher gelten die allgemeinen Regeln. In Klammern angegebene Schriftstellen geben die Texte des lateinischen Lektionars wieder, falls dort die Zählung gemäß der Vulgata abweicht.

Eigenkalender des Erzbistums Hamburg

Zum Rang:

H = Hochfest F = Fest G = gebotener Gedenktag

g = nichtgebotener Gedenktag

- | | | | |
|-----|-----|---|---|
| 3. | 2. | H | Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865), Patron des Erzbistums Hamburg |
| 4. | 2. | g | Rimbert, Erzbischof von Bremen-Hamburg (11. 6. 888) |
| 17. | 2. | g | Evermod (1178), Isfried (15. 6. 1204), Ludolf (29. 3. 1250), Bischöfe von Ratzeburg |
| 5. | 5. | g | Godehard (5. 5. 1038), Bischof von Hildesheim |
| 5. | 6. | F | Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (5. 6. 754) |
| 25. | 6. | g | Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943) |
| 28. | 6. | | Jahrestag der Domkircheweihe |
| | | F | im Erzbistum |
| | | H | im Dom |
| 10. | 7. | g | Knud, König von Dänemark, Märtyrer (10. 7. 1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (18. 5. 1160); Olaf, König von Norwegen, Märtyrer (29. 7. 1030) |
| 18. | 7. | g | Answer, Mönch in Ratzeburg, Glaubensbote, Märtyrer (15. 7. 1066) |
| 9. | 8. | F | Edith Stein – Sr. Theresia Benedicta a Cruce OCD (1942) |
| 26. | 9. | H | Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe |
| | | | Äußere Feier am letzten So. im September |
| 8. | 11. | g | Alle Heiligen des Erzbistums Hamburg |
| 25. | 11. | g | Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686) |
| 4. | 12. | g | Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865) |
| 12. | 12. | g | Vizelin, Bischof von Oldenburg i. H., Glaubensbote (12. 12. 1154) |

Eigenkalender des Bistums Hildesheim

- | | | | |
|-----|-----|-----|--|
| 5. | 1. | g | Johannes Nepomuk Neumann, Bischof von Philadelphia (5. 1. 1860) |
| 3. | 2. | g | Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (3. 2. 865) |
| 26. | 3. | g | Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote (26. 3. 809) |
| 5. | 5. | F | Godehard, Bischof von Hildesheim (5. 5. 1038) |
| 14. | 5. | H/F | Jahrestag der Weihe des Doms zu Hildesheim |
| 10. | 7. | g | Oliver Plunkett, Bischof und Märtyrer, Erzbischof von Armagh, Irland (11. 7. 1681) |
| 9. | 8. | F | Theresia Benedicta a Cruce (Edith Stein), Märtyrerin (1942) |
| 15. | 8. | H | Mariä Aufnahme in den Himmel, Hauptpatronin des Bistums |
| 16. | 8. | g | Altfried, Bischof von Hildesheim, Gründer des Stiftes Essen (15. 8. 874) |
| 3. | 11. | g | Seliger Rupert Mayer, Priester (1. 11. 1945) |
| 8. | 11. | g | Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote der Sachsen und Friesen (8. 11. 789) |
| 11. | 11. | G/H | Martin, Bischof von Tours, Hauptpatron des Eichsfeldes (8. 11. 397), dort Hochfest |
| 20. | 11. | F | Bernward, Bischof von Hildesheim (20. 11. 1022) |
| 25. | 11. | g | Seliger Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686) |
| 4. | 12. | g | Seliger Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865) |

Die Basilika St. Godehard feiert den seligen Bernhard am 20. Juli (Grabeskirche).

Die Feier des hl. Epiphanius am 22. Januar wurde auf den Dom beschränkt, wo seine Gebeine ruhen.

Am 20. Juni gedenkt das Bistum Hildesheim seines Gründers, des Kaisers Ludwig des Frommen (20.6.840), und am 5. Juli seines ersten Bischofs Gunthar (5.7.834).

Eigenkalender des Bistums Osnabrück

3. 2.	F	Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865)	25. 10.	G	Krispin und Krispinian, Märtyrer, Zweite Patrone des Bistums, der Domkirche und der Stadt Osnabrück
4. 2.	g	Rimbert, Erzbischof von Bremen-Hamburg (11. 6. 888)	3. 11.	g	P. Rupert Mayer SJ (1. 11. 1945)
13. 2.	g	Wiho (804), Gosbert (859), Adolf (30.6.1224), Bischöfe von Osnabrück	5. 11.	g	Gedenktag aller Märtyrer und Heiligen des Bistums
19. 3.	H	Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hauptpatron des Bistums Osnabrück	8. 11.	g	Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote (8. 11. 789)
26. 3.	g	Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote im Emsland und in Ostfriesland (26.3.809)	25. 11.	g	Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)
27. 4.	g	Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (21.12.1597)	4. 12.	g	Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865)
5. 6.	F	Winfried-Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (5.6.754)			
25. 6.	g	Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943)			
29. 6.	H	Petrus, Hauptpatron der Domkirche und der Stadt Osnabrück, und Paulus, Apostel			
10. 7.	g	Knud, König von Dänemark, Märtyrer (10.7.1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (18. 5. 1160); Olaf, König von Norwegen, Märtyrer (29.7.1030)			
9. 8.	F	Edith Stein – Sr. Theresia Benedicta a Cruce OCD (1942)			
9. 9.	g	Schwester Maria Euthymia (9.9.1955)			
26. 9.	H	Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe Äußere Feier am letzten So. im September			
5. 10.		Jahrestag der Domkirchweihe			
	F	im Bistum			
	H	im Dom			

Erzbistum Hamburg

Aus dem Kollektenplan für das Jahr 2026

6. Januar Erscheinung des Herrn
Sternsingeraktion
 Projekte des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ werden durch diese Kollekte unterstützt.

11. Januar Taufe des Herrn
Afrikatag
 Priester sind Hoffnungsträger für die Menschen in vielen Ländern Afrikas, besonders dort, wo große Armut, Hunger und Unterdrückung das Leben bedrohen. Die Missio-Kollekte am Afrikatag unterstützt die afrikanische Kirche bei der Ausbildung von Priestern für diesen Dienst an der Seite der Menschen.

25. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis
Für Mütter in Not
 Diese Kollekte unterstützt die Arbeit des Erzbischöflichen Fonds „Mütter in Not“ für Mütter und Familien in Notlagen.

1. Februar 4. Sonntag im Jahreskreis
Ansgar-Werk /Nordische Mission
 Das Ansgar-Werk der Bistümer Osnabrück und Hamburg unterstützt die pastorale Arbeit in Skandinavien, wo die Anfahrten zu den Sonntagsgottesdiensten bis zu 300 km weit sein können.

22. Februar Erster Sonntag der Fastenzeit
Sonntag der karitativen Fachverbände
 Mit dieser Kollekte unterstützen wir die Fachverbände des Diözesancaritasverbandes für das Erzbistum Hamburg. Sie engagieren sich umfangreich, besonders für Suchtkranke, Obdachlose, Alleinerziehende, Menschen mit Behinderungen, Seniorinnen und Senioren.

8. März Dritter Sonntag der Fastenzeit
Diaspora-Miva-Sonntag
 Die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerkes, die MIVA, wurde 1927 von Pater Paul Schulte ins Leben gerufen. Sie unterstützt die Anschaffung von Fahrzeugen, um Kirche als Gemeinschaft auch in großen Diaspora-Pfarreien zu ermöglichen: Damit der Glaube mobil bleibt.

22. März Fünfter Sonntag der Fastenzeit
Misereor (einschl. Kinderfastenaktion)
 Das Hilfswerk Misereor hilft den Ärmsten der Armen gegen Hunger, Krankheit und Unrecht in der Welt mit Projekten unter dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“.

29. März PALMSONNTAG
Für das Heilige Land
 Der Ertrag dieser Kollekte wird über den Deutschen Verein vom Heiligen Lande zur Erfüllung von seelsorglichen und karitativen Aufgaben in Palästina verwendet. Die Kollekte ist nicht nur zur Pflege und Unterhaltung der Heiligtümer bestimmt. Sie dient vielmehr dem Menschen und der Wahrung seiner Grundansprüche auf Wohnung, Bildung, Gesundheit und religiöse Unterweisung. Besonders im Schulsektor hat die Kirche im Heiligen Land große finanzielle Sorgen.
 Bis hierher durchgesehen

19. April Dritter Sonntag der Osterzeit
 (oder am Tag der Erstkommunion)
Diaspora-Sonntag der Erstkommunionkinder
 Die Erstkommunionkinder im Erzbistum Hamburg unterstützen mit dieser Kollekte die Kinder- und Jugendpastoral in den Gebieten der Diaspora.

3. Mai Fünfter Sonntag der Osterzeit
Förderung geistlicher Berufe
 Das PWB (Päpstliches Werk für geistliche Berufe) bietet Informationen zu geistlichen Berufen. Es unterstützt Theologie-

Studierende, die keine oder nur eine geringe staatliche Förderung erhalten. Es berät und begleitet vor allem in Fragen der Beruf(ung)sfindung.

10. Mai Sechster Sonntag der Osterzeit
Für den 104. Katholikentag

Der 104. Deutsche Katholikentag findet vom 13. bis zum 17. Mai 2026 in Würzburg statt. 700 Veranstaltungen an 5 Tagen rund um Christi Himmelfahrt sind geplant. Das große Glaubensfest ist stets auch eine Plattform für politische Debatten zu aktuellen Themen aus Gesellschaft und Kirche, außerdem gibt es ein umfangreiches Kulturprogramm.

24. Mai Pfingsten (auch am 1. Juni möglich)
Renovabis

Die Aktion Renovabis bietet Unterstützung für Kirche und Menschen in Ost- und Südosteuropa. In diesen Ländern wurde die Kirche über lange Zeit unterdrückt. Man konnte nur im Verborgenen arbeiten. Die Menschen setzen große Hoffnungen auf die Kirche als eine geistige und gesellschaftliche Kraft. Viele erwarten von der Kirche auch ganz konkrete Hilfen.

7. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis
Telefon-Seelsorge im Erzbistum Hamburg

Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar – und für alle da. Die Telefon-Seelsorge ist auch in den drei Regionen des Erzbistums Hamburg präsent, insgesamt hat das Netzwerk in ganz Deutschland 104 Stellen. Trägerinnen sind Caritas und Diakonie. Die fast 300 hauptamtlich und mehr als 7.700 ehrenamtlich Mitarbeitenden arbeiten überall nach den gleichen Grundsätzen: anonym und verschwiegen, kompetent und kostenfrei.

21. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Sonntag für das diözesane Bonifatiuswerk

Das diözesane Bonifatiuswerk fördert die Diaspora-Seelsorge und den missionarischen Auftrag im Erzbistum Hamburg, u.a.

durch die Anschaffung der sogenannten BONI-Busse für die Kirchengemeinden, religiöse Freizeiten oder Einzelprojekte.

28. Juni 13. Sonntag im Jahreskreis
(oder am folgenden Sonntag)
Peterscent-Kollekte

Die Kollekte unterstützt den Papst und die Aktivitäten des Heiligen Stuhls bei der Umsetzung seiner Aufgaben, vor allem auch bei weltweiten humanitären Hilfsleistungen.

12. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis
Maximilian-Kolbe-Werk

Das Maximilian-Kolbe-Werk ist ein katholisches Hilfswerk zur Verständigung und Versöhnung zwischen dem deutschen und dem polnischen Volk. Polinnen und Polen, die während des Krieges Opfer des nationalsozialistischen Unrechtsregimes geworden sind, werden finanziell unterstützt.

9. August 19. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Sonntag für religiöse Kinderhilfe

Jungen Menschen in der Diaspora Deutschlands und Nordeuropas wird auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben ermöglicht. Die Diaspora-Kinderhilfe fördert innovative und zukunftsorientierte Projekte für religiöse Bildung und Freizeitgestaltung der Kinder- und Jugendpastoralarbeit.

23. August 21. Sonntag im Jahreskreis
Für den St. Marien-Dom

Kollekte für die Sicherstellung der Bewirtschaftung, Finanzierung und Instandhaltung des St. Marien-Doms.

13. September 24. Sonntag im Jahreskreis
Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

Diese Kollekte ist für die Presse- und Rundfunkarbeit der katholischen Kirche im Erzbistum Hamburg und in Deutschland bestimmt.

20. September 25. Sonntag im Jahreskreis

Caritassonntag

Die Caritaskollekte ist anteilig bestimmt für die Caritasaufgaben der Gemeinde und die überörtliche Caritasarbeit im Erzbistum Hamburg. Der überörtliche Anteil der Kollektenmittel wird vor allem für Hilfen zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung und für die Unterstützung der Arbeit von Ehrenamtlichen eingesetzt. Die örtlichen Kollektenmittel dienen der karitativen Arbeit in der Pfarrgemeinde.

25. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag

Millionen Menschen sind am Sonntag der Weltmission im Gebet miteinander verbunden. Alle katholischen Gemeinden der Welt sammeln an diesem Tag eine Kollekte für die Ärmsten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte katholische Solidaritätsaktion weltweit. Unsere Hilfe und Solidarität wird dringend gebraucht: Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmsten Ländern der Welt. Hilfe für die Ärmsten ist hier nur möglich dank dieser weltweiten Solidarität.

2. November Allerseelen

Für die Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis)

Die römisch-katholischen und griechisch-katholischen Gläubigen in Mittel- und Osteuropa, die oft selbst von Arbeitslosigkeit und Armut betroffen sind, können meist nicht die Existenz ihrer Priester und Ständigen Diakone sicherstellen. Mit den Geldern dieser Kollekte werden regelmäßige Existenz- und Ausbildungshilfen gewährt.

15. November 33. Sonntag im Jahreskreis

Diaspora-Sonntag für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken

An jedem dritten Sonntag im November begeht die katholische Kirche in Deutschland den Diaspora-Sonntag. Höhepunkt der Aktion sind die Gottesdienste mit den Kollekten.

24./25. Dezember Weihnachten

Adveniat

Als bundesweite Bischöfliche Aktion unterstützt Adveniat seit 1961 Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern und der Karibik – pro Jahr rund 2.500 – zugunsten von armen und benachteiligten Menschen.

An einem Tag zwischen dem 27. Dezember 2026 und dem 6. Januar 2027

Weltmissionssonntag der Kinder

Für das Päpstliche Missionswerk der Kinder.

An den Herz-Jesu-Freitag

ist eine Kollekte für die Priesterausbildung zu halten.

Besondere Kinder- und Jugendkollekten

Diasporagabe der Erstkommunionkinder und der Firmanden

„Jugendliche helfen Jugendlichen“: In diesem Sinne sammeln bundesweit Firmanden an ihrem großen Tag für die Firm-Aktion 2026 des Bonifatiuswerkes. Ihre Spende ermöglicht auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben und hilft ebenso in ganz konkreten Notsituationen, zum Beispiel für das Projekt [U25] Online-Suizidprävention.

Informationen dazu unter: <https://www.bonifatiuswerk.de/u25/>

Bistum Hildesheim

Aus dem Kollektenplan für das Jahr 2026

Im Kalenderjahr 2026 sind in allen Kirchen und Kapellen sowie bei allen öffentlichen Gottesdiensten, die außerhalb solcher Kirchen und Kapellen stattfinden, folgende Kollekten zu halten:

11.01. **Kollekte für Afrika** (442 100)

Taufe des Herrn

Die Missio-Kollekte am Afrikatag unterstützt die afrikanische Kirche bei der Ausbildung von Frauen und Männern für den Dienst an der Seite der Menschen.

25.01. **Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks (Diaspora-MIVA)** (441 800)

3. Sonntag im Jahreskreis

Die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks MIVA hat sich die Finanzierung von Fahrzeugen in den Diaspora-Gemeinden zur Aufgabe gemacht. Seitdem konnten über 3.000 Fahrzeuge den Gemeinden, auch im Bistum Hildesheim, zur Verfügung gestellt werden.

08.02. **Diaspora-Opfer I/2026** (441 001)

5. Sonntag im Jahreskreis

Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim bestimmt. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z. B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

08.03. **Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral** (441 904)

Dritter Fastensonntag

In den Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen, im Bistum Hildesheim, werden Singles und Paare, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, professionell begleitet und beraten. Die Beratung ist kostenfrei, damit sie, unabhängig von der wirtschaftlichen Situation, von allen in Anspruch genommen werden kann.

22.03. **Misereor-Kollekte** (442 105)

Fünfter Fastensonntag

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Misereor unterstützt Projekte nach dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“, gegen Hunger und Krankheit in der Welt. Am 5. Fastensonntag, zwei Wochen vor Ostern, wird die große Misereor-Kollekte in allen katholischen Pfarrgemeinden Deutschlands gehalten, zugleich ist sie auch das Fastenopfer der Kinder.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

29.03. **Pastorale und soziale Dienste der Kirche** (442 101)

im Heiligen

Land Palmsonntag

Die Kollekte ist ein Zeichen der Verbundenheit mit den christlichen Gemeinden im Heiligen Land. Der „Deutsche Verein vom Heiligen Lande“ ist ein Hilfswerk für die Christen im Nahen Osten. Er fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt notleidende Menschen.

19.04. **Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken** (441 004)

Dritter Sonntag der Osterzeit

Das Bonifatiuswerk ist von der Deutschen Bischofskonferenz beauftragt, Christen zu befähigen, den eigenen Glauben in einer glaubensfremden Umgebung zu leben und weiterzugeben. Als „Werk der Solidarität“ sammelt das Bonifatiuswerk Spenden und stellt diese den Diaspora-Gemeinden als „Hilfe zur Selbsthilfe“ zur Verfügung: für den Bau von Kirchen und Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern, katholischen Schulen und Kindergärten sowie für die Kinder- und Jugendseelsorge.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

03.05. **Caritas-Kollekte** (441 700)

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Mit 23 Ortsverbänden engagiert sich die Caritas über das gesamte Bistum Hildesheim. Sie bietet vielfältige Soziale Dienste und

Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugendhilfe und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten. Die gesamte Kollekte ist auf das Konto des Bistums zu überweisen.)

10.05. **Kollekte für den Katholikentag** (441 801)

Sechster Sonntag der Osterzeit

„Hab Mut, steh auf!“ lautet das Leitwort des 104. Deutschen Katholikentags vom 13. bis 17. Mai 2026 in Würzburg. Seit über 160 Jahren sind die Katholikentage ein Spiegelbild des Lebens in unserer Kirche, bunt und vielfältig, ernst und fröhlich, geistlich und politisch zugleich.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

24.05. **Renovabis – Kollekte** (442 108)

Pfingstsonntag

Die Pfingstkollekte unterstützt die Arbeit des katholischen Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Insbesondere geht es um schulische und außerschulische Bildungsarbeit, um ein selbstbestimmtes, gutes Leben zu ermöglichen. Der Weg finanzieller und beratender Unterstützung durch Renovabis ist immer Hilfe zur Selbsthilfe.

05.07. **Für Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)** (442 103)

14. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte kommt dem Heiligen Stuhl und den von ihm finanzierten wohltätigen Initiativen zugute. Neben kirchlichen Einrichtungen, Geistlichen und Ordensleuten in besonderen Schwierigkeiten werden mit der Kollekte auch humanitäre Hilfsinitiativen und soziale Projekte des Papstes gefördert.

16.08. **Kollekte für die Domkirche** (441 200)

20. Sonntag im Jahreskreis

Der Mariendom steht für Einheit und katholische Identität unseres Bistums und ist Teil des Weltkulturerbes. Ein doppeltes Erbe, für das wir in Verantwortung für die kommenden Generationen zu sorgen haben.

13.09. **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel** (441 702)

24. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte dient der Förderung und Unterstützung der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit im Bistum Hildesheim und in Deutschland.

20.09. **Caritas-Kollekte** (441 701)

25. Sonntag im Jahreskreis

Die Caritaskollekte ist für die Dienste der Caritas in der Gemeinde und in der Diözese Hildesheim. Die Caritas im Bistum Hildesheim bietet vielfältige Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten. Der Ertrag ist zur Hälfte auf das Konto des Bistums zu überweisen.)

11.10. **Diaspora-Opfer II/2026** (441 003)

28. Sonntag im Jahreskreis

Das Diaspora-Opfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim bestimmt. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z.B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

25.10. **Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)** (442 107)

30. Sonntag im Jahreskreis

In allen katholischen Gemeinden der Welt wird an diesem Tag eine Kollekte für die Ärmsten gehalten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Unsere Hilfe und Solidarität, die über Missio weitergeleitet wird, ist dringend nötig: Fast die Hälfte der weltweit rund 2500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmeren Ländern der Welt.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

02.11. **Priesterausbildung Mittel- und Osteuropas (Renovabis)** (442 001)

Allerseelen

Die Allerseelenkollekte ist für die Priesterausbildung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bestimmt. Das katholische Hilfswerk Renovabis unterstützt die Kirchen in diesen Ländern. Für die pastorale Arbeit unter oft schweren Bedingungen ist eine fachlich gute Ausbildung und gegebenenfalls auch Spezialisierung erforderlich.

15.11. **Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe** (441 006)

33. Sonntag im Jahreskreis

Seit über hundert Jahren ist die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe ein fester Bestandteil des Bonifatiuswerks. Jungen Menschen in der Diaspora Deutschlands und Nordeuropas wird auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben ermöglicht und die christliche Botschaft vermittelt. Die Arbeit der Diaspora-Kinderhilfe basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Kollekten.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

24./25. **Adveniat-Kollekte für die Kirche**

12. **in Lateinamerika** (442 104)

Heiligabend / Weihnachten

Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Adveniat finanziert sich zu 95 Prozent aus Spenden. Adveniat fördert Projekte, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen. Seit 1961 wird die Adveniat-Kollekte in Deutschland in allen Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag als einzige Kollekte gehalten.

An folgenden Tagen sind **besondere Kollekten** zu halten:

1. Kollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfshilfe am Weißen Sonntag (19.04.2026) bzw. am Tag der Erstkommunion. **(441 400)**

2. Kollekte der Gefirmten für die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe am Tag der Firmung. **(441 401)**

3. Fastenopfer der Kinder am 5. Fastensonntag, 22. März 2026 (Misereor-Kollekte). **(442 105)**

4. Weltmissionstag der Kinder (Krippenopfer)

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in Not.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (27. Dezember 2026 – 6. Januar 2027).

Sternsingeraktion um Epiphanie

Spenden zugunsten der Sternsingeraktion werden überwiesen auf das Konto:

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Pax-Bank eG

IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

BIC: GENODED1PAX

Sämtliche Kollekten sind innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Bistums Hildesheim zu überweisen:

Darlehnskasse Münster eG

BIC GENODEM1DKM

IBAN DE25 4006 0265 0000 0043 00

Verwendungszweck: Kirchengemeindekennziffer,
Kollekten-Nr. (z. B. 442 104)

Bistum Osnabrück
Aus dem Kollektenplan für das Jahr 2026

- 01.01. Epiphaniekollekte**
(Hochfest der Gottesmutter – Neujahr)
 Unterstützung der afrikanischen Kirche bei der Ausbildung von Priestern
- 11.01. Sternsinger**
(Fest der Taufe des Herrn)
- 18.01. Familienseelsorge**
(2. Sonntag im Jahreskreis)
 Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen für Kinder, Eltern, Alleinerziehende und Menschen im 3. Lebensalter
- 01.02. Ansgar-Werk / Nordische Diaspora**
(4. Sonntag im Jahreskreis)
 Finanzielle Förderung für nordische Priesteramtskandidaten, Zuschüsse zu Studententagungen, kleinere Anschaffungen in Kirchengemeinden in der nordischen Diaspora
- 08.03. Solidaritätsfonds Arbeitslose**
(Dritter Fastensonntag)
 Weiterleitung des Kollektenergebnisses an verschiedene Träger von kirchlichen Arbeitslosenprojekten im Bistum Osnabrück
- 22.03. MISEREOR**
(Fünfter Fastensonntag)
 Das Hilfswerk engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungsarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Projekte werden nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ gegen Hunger und Krankheit in der Welt unterstützt.

- 29.03. Kollekte für das Heilige Land**
(Palmsonntag)
 Der „Deutsche Verein vom Heiligen Land“ ist ein Hilfswerk für Christen im Nahen Osten und fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt notleidende Menschen. 25 % des an den Verein überwiesenen Kollektenertrags werden an die Franziskaner im Heiligen Land weitergeleitet.
- 02.04. Fastenopfer der Kinder** *(Gründonnerstag)*
 Kindergabe an MISEREOR mit gleicher Zweckbindung
- 26.04. Förderung geistlicher Berufe**
(Vierter Sonntag der Osterzeit)
 Zuschuss- bzw. Darlehensvergabe an Priesteramtskandidaten sowie angehende Pastoral- und Gemeindeferenten im Bistum
- 10.05. Für den Katholikentag**
(Sechster Sonntag der Osterzeit)
 Der 104. Katholikentag findet vom 13. bis 17. Mai 2026 in Würzburg statt.
- 17.05. Mütter in Not** *(Siebter Sonntag der Osterzeit)*
 Kollekte zugunsten des von Bischof Helmut Hermann Wittler gegründeten Fonds für Hilfen in Schwangerschaftskonflikten und in der Schwangerschaftskonfliktberatung. Anschaffung von Kleidung usw.
- 24.05. RENOVABIS** *(Pfingstsonntag)*
 Solidaraktion der deutschen Katholiken für Mittel- und Osteuropa; Unterstützung von pastoralen und sozialen Aufgaben wie Bau und Ausstattung von Waisenhäusern, Sozialstationen, Hospizen in Mittel- und Osteuropa

- 28.06. Kollekte für den Papst**
(Sonntag vor Peter und Paul)
 Die „Peterspfennig-Kollekte“ ist Ausdruck der Verbundenheit mit dem Papst. Die Kollektenerträge werden zur Finanzierung der apostolischen und caritativen Aufgaben des Papstes verwendet.
- 19.07. Förderung ökologischer Maßnahmen**
(16. Sonntag im Jahreskreis)
 Zuschussvergabe an umweltfreundliche Baumaßnahmen in den Kirchengemeinden
- 02.08. Familienberatungsstellen im Bistum**
(18. Sonntag im Jahreskreis)
 In den Beratungsstellen des Bistums werden Eltern, Kinder und Jugendliche psychologisch beraten und betreut. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem Ratsuchenden in Anspruch genommen werden
- 16.08. Für die Diaspora**
(20. Sonntag im Jahreskreis)
 Diese Kollekte verbleibt beim Diözesanbonifatiuswerk und wird für Aufgaben in Diasporagemeinden unseres Bistums benötigt. (Finanzierung von Freizeiten, Zuschüsse Gottesdienstabholfahrten, Kleinbus-Zuschuss, KFZ-Zuweisung etc.)
- 13.09. Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit**
(24. Sonntag im Jahreskreis)
 Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit im Bistum und innerhalb der Kirche Deutschlands
- 20.09. Caritassonntag**
(25. Sonntag im Jahreskreis)
 Ertrag für den Diözesancaritasverband für Aufgaben im sozialen Bereich (Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren)

- 11.10. Für die Domkirche** *(28. Sonntag im Jahreskreis)*
 Finanzierung von Baumaßnahmen zur Erhaltung des Osnabrücker Domes
- 25.10. Weltmissionssonntag** *(30. Sonntag im Jahreskreis)*
 Kollekte für die Ärmsten, damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit.
- 02.11. Priesterausbildung in Osteuropa** *(Allerseelen)*
 Das kirchliche Hilfswerk RENOVABIS unterstützt in den Diasporaländern Mittel- und Osteuropas Priesterseminare und gewährt Studienbeihilfen
- 15.11. Diaspora-Opfertag** *(33. Sonntag im Jahreskreis)*
 Kollekte für das im Jahre 1849 von Laien gegründete Bonifatiuswerk. Das katholische Hilfswerk gibt finanzielle Hilfen beim Bau von Kirchen, Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern in Diasporagemeinden Nord- und Ostdeutschlands sowie in Skandinavien und im Baltikum. Es fördert die Kinder- und Jugendarbeit und stellt auch Fahrzeuge (Bullis) zur Verfügung
- 22.11. Sozialdienste katholischer Frauen und Männer**
(Christkönigsfest)
 Der Kollektenertrag geht an die Sozialdienste katholischer Frauen und Männer im Bistum Osnabrück zur Verteilung an die Ortsverbände für Hilfen an bedürftige Personen.
- 25.12. ADVENIAT**
(Heiligabend und Weihnachten)
 Die bischöfliche Aktion unterstützt Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern zugunsten von armen und benachteiligten Menschen

27.12. Weltmissionstag der Kinder*(Fest der heiligen Familie)*

Das Missionswerk der Kinder gibt Hilfen zur Selbsthilfe für alle Kinder weltweit.

Am Tag der gemeinsamen Erstkommunion soll von den Kommunionkindern,

am Tag der Firmung von den Gefirmten ein Opfer für die Diaspora-Kinderhilfe erbeten werden.

An jedem ersten Freitag im Monat, auch dann, wenn die Votivmesse vom heiligsten Herzen Jesu nicht gefeiert werden kann, ist eine Kollekte für die Priesterausbildung zu halten (Ausnahme: Karfreitag 2026). Mit dieser Kollekte wird die Ausbildung von Priesteramtskandidaten sowohl im Bistum Osnabrück als auch als Hilfestellung darüber hinaus gefördert.

Der Kollekten-Nachweis 2026, Überweisungsformulare zur Weiterleitung der Erträge aus den angeordneten Kollekten und allgemeine Hinweise zum Kollekten-Wesen gehen den Kirchengemeinden mit gesondertem Schreiben zu.

Osnabrück, November 2025

Okkurrenz und Konkurrenz

Okkurrenz (Zusammentreffen mehrerer Feste am gleichen Tage) und Konkurrenz (Zusammentreffen von Festen in der Vesper), die den General- oder Diözesankalender betreffen, sind bereits im Kalendarium berücksichtigt. Nachstehende Regeln gelten deshalb besonders für pfarreigene Feste.

Wegen der besonderen Bedeutung des ersten Tages der Woche kann nur ein Hochfest oder ein Herrenfest an die Stelle der Feier des Sonntags treten. Jedoch haben die Sonntage des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit den Vorrang vor allen Festen des Herrn und vor allen Hochfesten. Hochfeste, die auf einen dieser Sonntage fallen, werden auf den folgenden Montag verlegt. Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1-8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat: Bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor. (Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 5, 60f.)

Äußere Feier am Sonntag

Die Verlegung verhinderter Eigenfeste ist bei der Okkurrenz behandelt.

Aus pastoralen Gründen ist es erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis Feiern zu halten, die in die Woche fallen und bei den Gläubigen beliebt sind. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. Es können dann alle Messen mit größeren Teilnehmerzahlen die betreffende Feier zugrunde legen.

Maßgebend für den Rang der liturgischen Tage hinsichtlich der Feier ist einzig das Rangverzeichnis der liturgischen Tage. (Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 58f.)

Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung

I.

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten.
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit.
Aschermittwoch.
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich.
Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
 - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
 - b) Hochfest der Weihe oder des Jahrestages der Weihe der betreffenden Kirche.
 - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
 - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

II.

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.

d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4.

e) Andere Eigenfeste einer Kirche.

f) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.

9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.

Die Tage in der Weihnachtsoktav.

Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

III.

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.

11. Die gebotenen Eigengedenktage:

a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.

b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft.

12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nichtgebotene Gedenktage behandelt werden.

13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.

Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung.

Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.

Die Wochentage im Jahreskreis.

(Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 59.)

Quatembertage. Die deutschen Bischöfe haben auf ihrer Konferenz im Februar 1972 folgenden Beschluss gefasst: Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist.

Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwochen gelten:
die erste Woche im Advent,
die erste Woche der Fastenzeit,
die Woche vor Pfingsten,
die erste Woche im Oktober.

Die Themen für die einzelnen Quatemberwochen und Vorschläge für die Wahl der Messformulare werden jeweils in den Direktorien oder in den Amtsblättern der Diözesen angegeben.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Stundengebet

Seit dem Erscheinen des Deutschen Stundenbuches am 1. Advent 1978 gilt die dort angegebene Ordnung des Stundengebetes (s. AEST).

I.

Die Ordnung des Stundengebetes an Gedächtnistagen der Heiligen.

Zwischen einem verpflichtenden Heiligengedächtnis und einem freiwilligen macht die Ordnung des Stundengebetes keinen Unterschied, es sei denn für ein freiwilliges Heiligengedächtnis, das in eine privilegierte Zeit fällt.

- A. Die Heiligengedächtnisse an gewöhnlichen Tagen:
Für die Lesehore, die Laudes und Vesper gelten die Regeln:
- a) Die Psalmen mit ihren Antiphonen werden aus dem Psalter genommen, wenn nicht etwa eigene Antiphonen oder Psalmen vorhanden sind.
 - b) Die Antiphonen zur Gebetseinladung, der Hymnus, die Kurzlesung, die Antiphonen zum Benedictus und Magnificat sind, wenn eigen, vom Heiligen zu nehmen, andernfalls vom Commune oder auch vom Wochentag.
 - c) Die Schlussoration ist vom Heiligen oder aus dem Commune.
 - d) In der Lesehore ist die erste Lesung (Heilige Schrift) mit ihrem Antwortgesang aus der laufenden Lesereihe (in ungeraden Jahren I, in geraden II). Die zweite Lesung ist eine Heiligenlesung mit Antwortgesang, entweder eigen oder aus dem Commune, kein Te Deum.
 - e) In der Mittleren Hore, d. h. in Terz, Sext und Non, und in der Komplet ist nichts vom Heiligen, sondern alles vom Wochentag.

- B. Die Gedächtnistage der Heiligen in den privilegierten Zeiten:
An Sonntagen, Hochfesten und Festen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav wird kein Heiligengedächtnis begangen.

An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und an den Wochentagen der Fastenzeit gibt es kein verpflichtendes Heiligen-Gedächtnis, auch nicht in den teilkirchlichen Kalendarien. Trifft dennoch ein Heiligen-Gedächtnis in diese Zeiten, so wird es in dem betreffenden Jahr als freiwilliges behandelt. Will jemand in diesen Zeiten einen im Kalender vermerkten Heiligen feiern, so gilt folgendes:

- a) Nach der Väterlesung des Zeitproprium mit seinem Antwortgesang fügt er in der Lesehore die Heiligenlesung mit deren Antwortgesang ein und schließt mit der Oration vom Heiligen.
- b) In Laudes und Vesper kann er nach der Schlussoration die Antiphon – die eigene bzw. die aus dem Commune – und die Oration von dem Heiligen anfügen.

II.

Das Gedächtnis der Muttergottes am Samstag.

An den Samstagen im Jahreskreis, an denen ein freiwilliges Gedächtnis gestattet ist, kann man nach dem gleichen Ritus ein freiwilliges Gedächtnis der Muttergottes mit seiner eigenen Lesung halten.

III.

Stundengebet mit der Gemeinde.

1. Werden Laudes oder Vesper zusammen mit der Gemeinde gebetet, kann eine längere Schriftlesung genommen werden, z. B. aus der Lesehore oder der Tagesmesse oder dem Lektionar der Wochentage. Eine Homilie kann hinzugefügt werden. Vor der Oration kann (wenn die Messe nicht unmittelbar folgt) das Allgemeine Gebet (Fürbitten) eingefügt werden. Falls diese Teile ins Offizium eingefügt werden, genügt es, nur einen Psalm zu beten.
2. Wird die Komplet mit der Gemeinde gebetet, kann immer die Komplet des Sonntags genommen werden.
3. Von den kleinen Horen sollte diejenige gewählt werden, die der Tageszeit entspricht.

Wahl des Messformulars und der Orationen Votiv- und Totenmessen

1. An Hochfesten, Festen und Sonntagen sowie an den Wochentagen der Advents- und Fastenzeit, ferner an allen verpflichtenden Gedenktagen ist die im Kalendarium angegebene Messe zu nehmen.
2. An freiwilligen Gedenktagen und Wochentagen „*per annum*“ kann man wählen zwischen der Messe vom Heiligengedächtnis, vom Wochentag oder von sonst einem Heiligen aus dem Römischen Martyrologium.
3. Votivmessen und Messen „*ad diversa*“ sind gestattet an Tagen mit freiwilligem Heiligengedächtnis sowie an einfachen Wochentagen während des Jahres. Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag, am Herz-Jesu-Freitag und am Mariensamstag und beim 40stündigen Gebet ist auch an Tagen mit verpflichtendem Heiligengedächtnis möglich, „*si vera utilitas fidelium id requirat*“.

Votivmessen können gefeiert werden in der ihnen eigenen Farbe, in der Farbe des Tages oder der Kirchenjahreszeit.

4. Die Messe zum Begräbnis ist nicht erlaubt an Hochfesten sowie an den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit. An den übrigen Sonntagen ist sie theoretisch möglich, in Deutschland aber nicht üblich.

Die Totenmesse am 1. Jahrestag darf auch an Tagen mit verpflichtendem Heiligengedächtnis genommen werden. Die übrigen Totenmessen sind nur an einfachen Wochentagen während des Jahres und an Tagen mit freiwilligem Heiligengedächtnis erlaubt, vorausgesetzt, dass sie auch tatsächlich für Verstorbene appliziert werden.

5. An den Gedenktagen der Heiligen braucht in der Messe vom Heiligen nur noch das Tagesgebet von diesem zu sein:

Gaben- und Schlussgebet können vom Wochentag genommen werden.

6. An einfachen Wochentagen während des Jahres können Orationen aus dem Messbuch ausgewählt werden. Dabei müssen die drei Amtsgebete nicht alle aus dem gleichen Formular sein.

Trauungsmessen

Bei der Feier der Trauung innerhalb der Messe (weiße Gewänder) wird die Trauungsmesse genommen; an Sonntagen und Hochfesten jedoch die Tagesmesse, in der gegebenenfalls der besondere Schlusssegen genommen wird.

Da jedoch der für die Trauung vorgesehene Wortgottesdienst für die Unterweisung über die Aufgaben der Eheleute große Bedeutung hat, kann man, auch wenn die Tagesmesse genommen werden muss, eine der Lesungen aus den im Lektionar Bd. VI/I, S. 152 ff. für die Trauung vorgesehenen auswählen (außer an den Drei Österlichen Tagen, an den Hochfesten Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie an anderen Hochfesten, die gebotene Feiertage sind). An den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis kann man auch die ganze Trauungsmesse nehmen, wenn die Messfeier nicht zugleich Pfarrgottesdienst ist.

Bei der Trauung im Advent, in der Fastenzeit und an anderen Tagen mit Bußcharakter soll der Pfarrer die Brautleute darauf aufmerksam machen, dass sie auf den besonderen Charakter der Zeit bzw. des Tages Rücksicht nehmen sollen.

Die Brautleute dürfen unter beiden Gestalten kommunizieren.

Gloria – Credo

1. Das Gloria in excelsis wird nur gebetet:
 - a) an den Sonntagen außerhalb des Advents und der österlichen Bußzeit;
 - b) an den Hochfesten;
 - c) an den Festen;
 - d) bei besonderen feierlichen Gelegenheiten.
2. das Credo:
 - a) an den Sonntagen;
 - b) an den Hochfesten;
 - c) bei besonderen feierlichen Gelegenheiten.

Missa pro populo

Die Sonn- und gebotenen Feiertage, an denen Applikationspflicht besteht, sind mit einem ♣ gekennzeichnet. Es sind dies:

1. **sämtliche Sonntage**
2. **die gebotenen Feiertage**, nämlich
Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr
Ostermontag
Christi Himmelfahrt
Pfingstmontag
Weihnachten
2. **Weihnachtstag**

Im Bistum Hildesheim und im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg außerdem:

Fronleichnam
Allerheiligen

Nur im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg:

Erscheinung des Herrn

Hinweise zum Messbuch:

Das Messbuch II und die Kleinausgabe sind 1988 in der zweiten Auflage erschienen. Spätere Erweiterungen finden sich in Ergänzungsheften:

Die Feier der heiligen Messe. Messbuch II.
Ergänzungsheft 1 zur zweiten Auflage 1995.
Ergänzungsheft 2 zur zweiten Auflage 2010.

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzwiten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010). Auslieferung: Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, 54216 Trier, Bestell-Nr. 5155.

Messbuch. Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1994); Kleinausgabe (1995).

Fünf Hochgebete. Hochgebet zum Thema „Versöhnung“. Hochgebet für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Aushang für Messfeiern mit Gehörlosen. 1980.

Messbuch, Karwoche und Osteroktav
Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996)

Vorauspublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage):
Grundordnung des Römischen Messbuchs
Hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz
Arbeitshilfen, Nr. 215
Bonn 2007

Hinweise zur liturgischen Praxis

Im Direktorium werden jeweils zum Beginn des Monats „Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie“ veröffentlicht.

Liturgische Hilfen finden sich unter
www.bistum-hildesheim.de/service/materialien/gottesdienst-hilfen

Weiterhin finden sich „Liedvorschläge für Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen“ unter kirchenmusik-im-bistum-osnabrueck.de/medien/liedvorschlaege/

Eigenfeiern des Stundengebets:

Stundenbuch: Eigenfeiern des Erzbistums Hamburg und des Bistums Osnabrück (1996).

Stundenbuch: Die Eigenfeiern der Diözese Hildesheim (1980)
Liturgia Horarum: Proprium Hildesiense (1980).

Das Martyrologium Romanum

wurde von Papst Johannes Paul II. im Jahre 2004 neu herausgegeben.

Es liegt mittlerweile in einer deutschen Arbeitsübersetzung vor:
https://dli.institute/wp/wp-content/uploads/2017/06/Martyrologium-Romanum-deutsch_Vorlaeufige-Arbeitsuebersetzung_2016_Liturgiekommission-DBK-web.pdf.

Das Heilige Jahr 2025 in Rom

ist ein sogenanntes „Ordentliches Heiliges Jahr“, das alle 25 Jahre stattfindet.

Papst Franziskus eröffnet es mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom am Heiligen Abend, dem 24. Dezember 2024. In St. Johannes im Lateran öffnet der Papst die Heilige Pforte am 29. Dezember 2024, in der Basilika S. Maria Maggiore am 1. Januar 2025, in St. Paul vor den Mauern am 5. Januar.

Das Heilige Jahr schließt am 6. Januar 2026, dem Hochfest der Erscheinung des Herrn.

Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel, der Glaube,
den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder,
geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten
des Samens des Evangeliums verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels
und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
und über die ganze Welt die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.
Gepriesen bist du, barmherziger Gott, heute und in Ewigkeit.
Amen

www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2024/Heiliges-Jahr-2025/Gebet-zum-Heiligen-Jahr-von-Papst-Franziskus.pdf

Informationen über das Heilige Jahr

- von den Dikasterien des Vatikans:
www.iubilaeum2025.va/de.html
- von der Deutschen Bischofskonferenz:
www.dbk.de/themen/heiliges-jahr-2025

Messfeiern für das Heilige Jahr

Drei Messformulare sowie Lesungen zur Auswahl:

www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2024/Heiliges-Jahr-2025/Rom_Dokumente/Messa-Giubileo-2025-TED-def.pdf

Liturgische Texte

für die Feier des Heiligen Jahres in den Ortskirchen

<https://www.liturgie.ch/images/liturgie/pdf/Deutsch.pdf>

Zum Jubiläumsablass

www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2024/Heiliges-Jahr-2025/Rom_Dokumente/Papst_Franziskus-Ablass-Heiliges-Jahr-2025.pdf

sowie

www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2024/Heiliges-Jahr-2025/Rom_Dokumente/Hl-Jahr-liturg-Texte_Normen-Ablass_Deutsch.pdf

KALENDARIUM

NOVEMBER 2025

30 So ❖ ERSTER ADVENTSSONNTAG

(Ad te levávi)

Das F des hl. Andreas entfällt in diesem Jahr; wo Andreas Kirchenpatron ist, wird das H am 1.12. gefeiert.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, fS (feierlicher Schlusssegen): MB II 532

L1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9

(Kv: 1b; GL 633,5)

L2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

Das Sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

M: Die Quatembermesse im Advent (MB II 265) ist an allen Tagen dieser Woche möglich (außer bei H und F).

DEZEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

1 Mo der 1. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

2 Di der 1. Adventswoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

r **M** vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

3 Mi Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in G Indien und Ostasien

Off vom G

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

4 Do der 1. Adventswoche

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester,
Kirchenlehrer

g **Sel. Adolph Kolping**, Priester
(Eigengedenktage der Diözesen HH / HI / OS)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer hört, ist wie ein Mensch, der sein Haus auf Fels baut“ (Mt 7,24). Intention: Für alle, die ihre Berufung zu einem Beruf in der Kirche führt. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Off vom Tag oder von einem g; vom sel. Adolph:
EigF StB HH/OS S.141-143

- V **M** vom Tag
L: Jes 26,1–6
Ev: Mt 7,21.24–27
- r **M** von der hl. Barbara (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Mt 10,34–39
- w **M** vom hl. Johannes von Damaskus
 (Com Ss / Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
Ev: Mt 25,14–30
- w **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Ss)
 (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010,
 S. 24, bzw. Handreichung 2023, S. 61)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)
Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732)
 oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)

5 Fr der 1. Adventswoche

- g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler
Off vom Tag oder vom g
- V **M** vom Tag
L: Jes 29,17–24
Ev: Mt 9,27–31
- w **M** vom hl. Anno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L:** Eph 4,1–7.11–13
Ev: Mt 23,8–12
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.
 II² 132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6 Sa der 1. Adventswoche

- g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom 2. Adventssonntag
- V **M** vom Tag
L: Jes 30,19–21.23–26
Ev: Mt 9,35–10,1.6–8
- w **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 6,1–8
Ev: Lk 10,1–9

7 So ❖ ZWEITER ADVENTSSONNTAG

(Pópulus Sion)

Der G des hl. Ambrosius entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum;
 2. Vp und Abendmesse vom 2. Advents-
 sonntag

- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, fS
 (MB II 532)
L1: Jes 11,1–10
APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17
 (Kv: vgl. 7; GL 47,1)

L2: Röm 15,4–9

Ev: Mt 3,1–12

8 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE

H EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, fS (MB II 554)

L1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

9 Di der 2. Adventswoche

g Hl. Johannes Didacus (Juan Diego)

Cuaauhtlatotzin, Glaubenszeuge

Off vom Tag oder vom g (Com Hl)

v **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

w **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Hand-
reichung 2023, S. 63 bzw. MB-Kl 2007,
S. 1249) (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(Com Hl):

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 11,25–30

Der hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuaauhtlatotzin wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Mi der 2. Adventswoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

w **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Hand-
reichung 2023, S. 64) (Com Maria) oder zB
„Maria, die auserwählte Tochter Israels“
(Maria-MB 1), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

Der Gedenktag „**Unsere Liebe Frau von Loreto**“ bezieht sich auf den italienischen Marien-Wallfahrtsort Loreto, der an das Haus in Nazareth erinnert, in dem der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria die Geburt Jesu verkündete. Von Loreto aus verbreitete sich im 16. Jahrhundert die Lauretanische Litanei (GL 566). Maria von Loreto wird von vielen Kranken angerufen und ist die Patronin der Flugreisenden.

Tagesgebet: *(in vorläufiger Übersetzung)*

Gott, du hast deine Verheißungen
an die Vorfahren im Glauben erfüllt
und die selige Jungfrau Maria auserwählt,
die Mutter des Heilands zu werden.
Gib, dass wir ihrem Beispiel folgen,
denn ihre Demut hat dir gefallen
und ihr Gehorsam hat uns geholfen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta:

Deus, qui promissa Pátribus adimplens
beátam Virgínem Maríam elegísti,
ut Mater fieret Salvatóris,
concéde nobis illíus exéempla sectári,
cuius humílitas tibi plácuit, et oboediéntia nobis prófuit.
Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte für „Unsere Liebe Frau von Loreto“:
[www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/
documents/rc_con_ccdds_doc_20191007_decreto-
celebrazione-verginediloreto-adnexus_la.html](http://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20191007_decreto-celebrazione-verginediloreto-adnexus_la.html)

11 Do der 2. Adventswoche

g Hl. Damasus I., Papst

Off vom Tag oder vom g

V M vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

w M vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

12 Fr der 2. Adventswoche

**g Gedenktag Unserer Lieben Frau
von Guadalupe**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

v M vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

w M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB

Handreichung 2023, S. 65 bzw. MB-KI

2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

Am Gedenktag „**Unserer Lieben Frau von Guadalupe**“ wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didacus

Cuauhtlatoatzin die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didacus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

HH: **Hl. Vizelin**, Bischof (g)

Off vom Tag oder vom g
(EigF StB HH/OS S. 144-147)

w **M** vom g
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:
L: Eph 3,2–12
Ev: Mt 5,13–16

13 Sa der 2. Adventswoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt); 1. Vp vom 3. Adventssonntag

V **M** vom Tag
L: Sir 48,1–4.9–11
Ev: Mt 17,9a.10–13

w **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4a.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

r **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17–11,2

Ev: Mt 25,1–13

14 So ❖ DRITTER ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Der G des hl. Johannes vom Kreuz entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V/Rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)

L1: Jes 35,1–6a.10

APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10

(Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)

L2: Jak 5,7–10

Ev: Mt 11,2–11

Heiliges Jahr 2025 – 14. Dezember: Jubiläum der Gefangenen

15 Mo der 3. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

16 Di der 3. Adventswoche**Off** vom TagV **M** vom Tag**L:** Zef 3,1–2.9–13**Ev:** Mt 21,28–32**Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Manche bezeichnen diese Zeit als den „Hohen Advent“.

Off: Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper erklingen die sieben O-Antiphonen.

M: Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Kommemoration: Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; ihre **Kommemoration** in Lesehore, Laudes und Vesper ist möglich.

In der Lesehore nimmt man nach der Väterlesung mit ihrem Responsorium die Heiligenlesung mit ihrem Responsorium, es folgt die Oration vom Heiligen.

In Laudes und Vesper fügt man an die Schlussoration die Antiphon und die Oration vom Heiligen an.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 47.

Die sieben O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Mi der 3. Adventswoche**Off** vom 17. Dez.;

MagnAnt: „O Sapientia – O Weisheit“

V **M** vom 17. Dez.**L:** Gen 49,1a.2.8–10**Ev:** Mt 1,1–17

HH/OS: Heute ist der Tag der Priesterweihe des
Sel. Hermann Lange (17. Dezember 1938).

18 Do der 3. Adventswoche**Off** vom 18. Dez.;

MagnAnt: „O Adonai – O Herr!“

V **M** vom 18. Dez.**L:** Jer 23,5–8**Ev:** Mt 1,18–24**19 Fr der 3. Adventswoche****Off** vom 19. Dez.;

MagnAnt: „O radix Jesse – O Wurzel Jesse“

V **M** vom 19. Dez.**L:** Ri 13,2–7.24–25a**Ev:** Lk 1,5–25**20 Sa der 3. Adventswoche**

Off vom 20. Dez.; 1. Vp vom So, MagnAnt:
„O clavis David – O Schlüssel Davids“;

V **M** vom 20. Dez.**L:** Jes 7,10–14**Ev:** Lk 1,26–38

21 So ❖ VIERTER ADVENTSSONNTAG (Rorate)**Off** vom Sonntag; 4. Woche, Te Deum;

MagnAnt: „O Oriens – O Aufgang“

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, fS (MB II 532)**L1:** Jes 7,10–14**APs:** Ps 24,1–2.3–4.5–6

(Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3)

L2: Röm 1,1–7**Ev:** Mt 1,18–24**22 Mo der 4. Adventswoche****Off** vom 22. Dez.; MagnAnt:

„O Rex gentium – O König der Völker“

V **M** vom 22. Dez.**L:** 1 Sam 1,24–28**Ev:** Lk 1,46–56**23 Di der 4. Adventswoche**g **Hl. Johannes von Krakau**, Priester**Off** vom 23. Dez., MagnAnt: „O Emmanuel“,

Kommemoration des g möglich

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes**L:** Mal 3,1–4.23–24**Ev:** Lk 1,57–66**24 Mi der 4. Adventswoche****Off** vom 24. Dez.

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die Messe in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** am Morgen, Prf Advent V**L:** 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16**Ev:** Lk 1,67–79V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent V**L:** Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25**APs:** Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29

(Kv: 2a; GL 401)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)**DIE WEIHNACHTSZEIT**

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der Ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

W **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)**L1:** Jes 62,1–5**APs:** Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29

(Kv: 2a; GL 657,3)

L2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 Do ❖ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

Off vom H, Te Deum

AES 215: „Es ist angebracht, in der Heiligen Nacht vor der Messe die Lesehore als feierliche Vigil zu halten. Wer an dieser Vigilfeier teilnimmt, betet die Komplet nicht.

AES 216: „Die Laudes von Weihnachten werden in der Regel vor der ‚Messe am Morgen‘ gefeiert.“

W **M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a

(Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W **M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W **M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6
(Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 Fr ❖ ZWEITER WEIHNACHTSTAG

F **HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer

Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
R **M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., Feierlicher
Schlussegen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17
(Kv: vgl. 6a; GL 175,4)

Ev: Mt 10,17–22

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**. Bei den Fürbitten soll ihrer gedacht werden.

Heute ist der Namenstag des Hamburger Erzbischofs Dr. Stefan Heße.

27 Sa HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

F Off vom F, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie;
wenn Johannes als H gefeiert wird:

2. Vp vom hl. Johannes;

Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

W M vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., Feierlicher
Schlussegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12

(Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannesweins: Benediktionale 38.

28 So ❖ FEST DER HEILIGEN FAMILIE

F Sonntag in der Weihnachtsoktav

Das F der Unschuldigen Kinder entfällt in
diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum; Komplet
vom Sonntag nach der 2. Vp

W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc.
wie am 25. Dez., Feierlicher Schlussegen
(MB II 534)

L1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5

(Kv: vgl. 1; GL 71,1)

L2: Kol 3,12–21

Ev: Mt 2,13–15.19–23

Kindersegnung, Benediktionale 34.

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen
unter www.ehe-familie-kirche.de.

29 Mo 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury,
Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum,
Kommemoration des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W M vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl.
Thomas, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6

(Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

30 Di 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W **M** vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.**L:** 1 Joh 2,12–17**APs:** Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)**Ev:** Lk 2,36–40**31 Mi 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV****g Hl. Silvester I.**, Papst**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lese-
hore und Ld Kommemoration des g möglich
1. Vp vom H der Gottesmutter MariaW **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom
hl. Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.**L:** 1 Joh 2,18–21**APs:** Ps 96,1–2.11–12.13

(Kv: 11a; GL 37,1)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahreswechsel:

GL 45,1; 257; 258; 379; 380; 743

Das **Heilige Jahr 2025** endet in Rom am 6. Januar 2026,
dem Fest der Erscheinung des Herrn.

JANUAR 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für das Gebet mit dem Wort Gottes

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterliche und missionarische Kirche aufzubauen.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie (Januar / Februar):

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (18.–25. Januar)
- Sonntag-des Wortes Gottes (25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“) und Blasiussegen
- Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Aschermittwoch (18. Februar)
- Bußgottesdienste in der Österlichen Bußzeit; für besondere Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren
 - Kreuzweg- und Passionsandachten; Jugendkreuzweg, Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag – **Frauen aller Konfessionen laden ein** (6. März)

1 Do ♣ Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L1: Num 6,22–27

APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8
(Kv: 2a; GL 45,1)

L2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Heute ist **Weltfriedenstag**.

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe.

Er steht unter dem Leitwort: „Der Herr segne dich und behüte dich“ (Num 6,24) und hat als Intention: Für alle Eltern. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Kalender verzeichnet sind
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Perikopen der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

2 Fr Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von

Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

G Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

W M von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 3cd)

Ev: Joh 1,29–34

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Mt 23,8–12

w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Sa der Weihnachtszeit

g Heiligster Name Jesus

Off vom 3. Jan. oder vom g

1. Vp vom So

W M vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29–3,6

APs: Ps 98 (97),1.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd)

Ev: Joh 1,29–34

w M vom heiligsten Namen Jesus (MB ErgH 2023, S. 10 bzw. MB-Kl 2007, S. 1233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11

APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10)

Ev: Lk 2,21–24

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesus kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesus-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Im römischen Messbuch von 2002 wird die Namensgebung als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

4 So ❖ ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom So, Gl, Cr, Prf Weihn, fS (MB II 534)

L1: Sir 24,1–2.8–12 (1–4.12–16)

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20

(Kv: Joh 1,14; GL 255)

L2: Eph 1,3–6.15–18

Ev: Joh 1,1–18 oder (1,1–5.9–14)

5 Mo der Weihnachtszeit

g **HI:** Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof

Off vom 5. Jan. oder vom hl. Johannes Nepomuk
Neumann, eig. BenAnt (EigF StB HI S. 4-7)
1. Vp vom H

W **M** vom 5. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 1)

Ev: Joh 1,43–51

w **M** vom 5. Jan. oder vom hl. Johannes Nepomuk
Neumann (EigF MB HI S. 6-8)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10 oder 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Joh 10,11–16

6 Di ERSCHEINUNG DES HERRN

H Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig
Einschub, fS (MB II 538)

L1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.10–11.12–13

(Kv: 11; GL 260)

L2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

❖ nur im mecklenburgischen Anteil des
Erzbistums Hamburg

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn: Benediktionale 41.

Ankündigung der beweglichen Feste

Nach altem römischen Brauch erfolgt schon seit dem
4. Jahrhundert am heutigen Festtag nach dem Evangelium
die Ankündigung der beweglichen Feste im neuen Jahr.

Liebe Schwestern und Brüder, die Herrlichkeit Christi ist
heute erschienen; immerfort leuchtet sie unter uns auf, bis
der Menschensohn wiederkommt. Nach dem Fest seiner
Geburt und seiner Erscheinung schauen wir aus nach den
Drei Österlichen Tagen: den Feiern seiner Kreuzigung,
seiner Ruhe im Grabe und seiner Auferstehung von den
Toten. So kündigen wir euch als Erstes das Fest aller Feste
an, den **heiligen Ostertag**, am 5. April dieses Jahres.

Jubelnd feiern wir den Tag, den Gott gemacht, und rüh-
men die Auferstehung unseres Erlösers. Damit auch wir

mit ihm auferstehen, begehen wir vierzig Tage hindurch die Österliche Bußzeit. Sie beginnt am 18. Februar dieses Jahres mit der Feier des Aschermittwochs.

Danach schenkt uns der Herr die fünfzig Tage der Osterzeit: Am 14. Mai das Fest seiner Himmelfahrt und am 24. Mai das Hohe Pfingstfest, an dem der Heilige Geist herabkam auf seine Jünger. Am 4. Juni feiern wir Fronleichnam, das Hochfest des Leibes und Blutes Christi.

Die Kirche bereitet sich vor auf das Kommen ihres Herrn und beginnt den Advent am 29. November. Voll Hoffnung erwartet sie am Ende der Zeiten die Wiederkunft unseres Retters Jesus Christus. Ihm gebührt alle Ehre und Herrlichkeit, jetzt und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Gemeinde kann als Antwort singen: GL 237,7.

Heiliges Jahr in Rom: Mit der Schließung der Heiligen Pforte im Petersdom endet die Feier des Heiligen Jahres.

7 Mi der Weihnachtszeit

g **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)

g **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer

Off vom 7. Jan. (Inv vom H Ersch, StB I 358 oder 371) oder von einem g

W **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weih

L: 1 Joh 3,22–4,6

APs: Ps 2,7–8.10–11 (Kv: 8a)

Ev: Mt 4,12–17.23–25

w **M** vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weih

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Mt 28,16–20

w **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weih

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)

Ev: Lk 12,35–40

8 Do der Weihnachtszeit

g **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)

Off vom 8. Jan. (Inv vom H Ersch, StB I, 358 oder 371) oder vom g

W **M** vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weih

L: 1 Joh 4,7–16

APs: Ps 72 (71),1–2.3–4b.7–8 (Kv: vgl. 11)

Ev: Mk 6,34–44

w **M** vom hl. Severin (Com Gb), Prf Ersch oder Weih

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17

APs: Ps 107 (106),1–2a u. 3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. Spr 31,20)

Ev: Mt 25,31–46

9 Fr der Weihnachtszeit

Off vom 9. Jan. (Inv vom H Ersch, StB I, 358 oder 371)

W **M** vom 9. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,11–18

APs: Ps 72 (71),1–2.10–11.12–13

(Kv: vgl. 11)

Ev: Mk 6,45–52

10 Sa der Weihnachtszeit

Off vom 10. Jan. (Inv vom H Ersch, StB I, 358 oder 371)

1. Vp vom So

W **M** vom 10. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,19–5,4

APs: Ps 72 (71),1–2.14 u. 15bc.17

(Kv: vgl. 11)

Ev: Lk 14–22a

11 So ❖ TAUFDE DES HERRN

F Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548–553)

L1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29 (28),1–2.3ac–4.3b u. 9b–10

(Kv: vgl. 11b; GL 263)

L2: Apg 10,34–38

Ev: Mt 3,13–17

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den **Sonntagen** kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124 bzw. Vidi aquam, GL 125] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

An jenen **Wochentagen**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis, Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)

Gg: Gabengebete (MB II 348–351)

Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

– Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet sind.

– Messen für besondere Anliegen

- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/4; LH III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (**GL 666,4**) oder eine andere Marianische Antiphon.

12 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 1. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: 1 Sam 1,1–8

APs: Ps 116 (115),12–13.14–15.18–19

(Kv: vgl. 17a)

Ev: Mk 1,14–20

13 Di der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: 1 Sam 1,9–20

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd

(Kv: vgl. 1b)

Ev: Mk 1,21–28

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 2,18–25

APs: Ps 110 (109),1–2.3.4–5 (Kv: 4b)

Ev: Mt 5,13–19

14 Mi der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280

L: 1 Sam 3,1–10.19–20

APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10

(Kv: 8a.9a)

Ev: Mk 1,29–39

15 Do der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: 1 Sam 4,1b–11 (1–11)

APs: Ps 44 (43),10–11.14–15.24–25

(Kv: vgl. 27b)

Ev: Mk 1,40–45

16 Fr der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303**L:** 1 Sam 8,4–7.10–22a**APs:** Ps 89 (88),16–17.18–19 (Kv: 2a)**Ev:** Mk 2,1–12**17 Sa Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten****G Off** vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Antonius**L:** 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1 (1a)**APs:** Ps 21 (20),2–3.4–5.6–7 (Kv: 2a)**Ev:** Mk 2,13–17

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18**APs:** Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11

(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 19,16–26

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Sie steht unter dem Motto: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4). Materialien finden sich auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK): www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche. Ein möglicher Alternativtermin zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten findet in Deutschland zunehmend Be-

achtung. In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe für die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig. Prf; MLVIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 So ♣ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom So, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS**L1:** Jes 49,3.5–6**APs:** Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10

(Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1)

L2: 1 Kor 1,1–3**Ev:** Joh 1,29–34

GR M für die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, fS
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ML VIII 110–130)

19 Mo der 2. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15**L:** 1 Sam 15,16–23**APs:** Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23

(Kv: 23b)

Ev: Mk 2,18–22

20 Di der 2. Woche im Jahreskreis**g Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer**g Hl. Sebastian**, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271**L:** 1 Sam 16,1–13**APs:** Ps 89 (88),20–21.22 u. 29.27–28
(Kv: 21a)**Ev:** Mk 2,23–28r **M** vom hl. Fabian (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4**APs:** Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10
(Kv: vgl. 8a.9a)**Ev:** Joh 21,1.15–17r **M** vom hl. Sebastian (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17**APs:** Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9
(Kv: vgl. 5b)**Ev:** Mt 10,28–33**21 Mi der 2. Woche im Jahreskreis****g Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau,
Einsiedler, Märtyrer (RK)**g Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld
und Vp eig)gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2**L:** 1 Sam 17,32–33.37.40–51**APs:** Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a)**Ev:** Mk 3,1–6r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19**APs:** Ps 71 (70),1–2.3b–4.20–21.22–23
(Kv: 22a)**Ev:** Mt 16,24–27r **M** von der hl. Agnes (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31**APs:** Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Mt 13,44–46**22 Do der 2. Woche im Jahreskreis****g Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien**g HI: Hl. Epiphanius**, Bischof (Eigengedenkttag
des Hildesheimer Doms)**g HH:** Die hl. Messe kann vom hl. Ordenspriester
Vinzenz Pallotti (1795–1850) genommen
werden**Off** vom Tag oder vom g; Eigengedenkttag:
eig. BenAnt u. MagnAnt (EigF StB HI S.8)gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2**L:** 1 Sam 18,6–9; 19,1–7**APs:** Ps 56 (55),2–3.9–10a.10b–12a.12b–13
(Kv: vgl. 5b)**Ev:** Mk 3,7–12

- r **M** vom hl. Diakon Vinzenz (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,7–15
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9
(Kv: vgl. 5b)
Ev: Mt 10,17–22
- w **M** vom hl. Epiphanius (EigF MB HI S. 9–11)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 12,17–21
Ev: Mt 5,1–12a
- w **M** vom hl. Vinzenz Pallotti (Com Ss)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L1: Jes 58,7–8.10–11 oder 1 Kor 13,1–8.13
APs: Ps 22,23–24.26.28–29
(Kv: vgl. GL 43,1 oder GL 657,3)
L2: Ruf vor dem Ev: Röm 10,15 (Jes 52,7)
Ev: Ev: Lk 10,1–9

Tagesgebet (Vinzenz Pallotti):

Gott, du hast deiner Kirche im heiligen Vinzenz Pallotti
einen Priester erweckt, der sich ganz dafür einsetzte,
dass der Glaube und die Liebe in ihr lebendig sei.
Lass uns nach seinem Vorbild deine Wahrheit
vor den Menschen zum Leuchten bringen
und allen in geschwisterlicher Liebe begegnen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta (Vincentius Pallotti):

Deus, qui in Ecclesia tua beatum Vincéntium presbýterum
ad fidem tuéndam et caritátem fovéndam suscitásti,
concéde propítius, ut eiusdem sectántes exéempla,
lumen veritátis fraternitatisque amórem
in corde exhibeámus et ópere. Per Dóminum.

23 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

- g **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker
(RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039
(1061); Sg 1040 (1062)
L: 1 Sam 24,3–21
APs: Ps 57 (56),2.3–4.6 u. 11 (Kv: 2a)
Ev: Mk 3,13–19
- w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 6,12–19
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11
(Kv: vgl. 2a oder 9a)
Ev: Mt 5,13–19

24 Sa Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

- G Off** vom G
1. Vp vom So
- W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)
L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27

APs: Ps 80 (79),2 u. 3bc.4–5.6–7

(Kv: vgl. 4b)

Ev: Mk 3,20–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31

(Kv: vgl. 30a)

Ev: Joh 15,9–17

25 So ♣ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 8,23b – 9,3

APs: Ps 27 (26),1.4.13–14

(Kv: 1a; GL 38,1)

L2: 1 Kor 1,10–13.17

Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)

Heute ist der „Sonntag des Wortes Gottes“ (Apostolisches Schreiben „Aperuit illis“ vom 30.9.2019) als zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes.

In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den **Ökumenischen Bibelsonntag**. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonfe-

renz das Anliegen des Papstes Franziskus mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der „Sonntag des Wortes Gottes“ am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird; somit werden der Ökumenische Bibelsonntag (www.bibelsonntag.de) und der Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen.

26 Mo Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe,

Apostelschüler

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von den hll. Timotheus und Titus (Com Bi)

L: 2 Tim 1,1–8 oder

Tit 1,1–5 [Eigentexte des G]

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Mk 3,22–30

oder aus den AuswL, zB: Lk 10,1–9

27 Di der 3. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 196 (194); Sg 527,7

L: 2 Sam 6,12b–15.17–19

APs: Ps 24 (23),7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b)

Ev: Mk 3,31–35

w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Erz)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11
APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14
 (Kv: vgl. 12a.13a)
Ev: Mk 9,34b–37

Heute ist der staatliche **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

28 Mi Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester,
 Kirchenlehrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: 2 Sam 7,4–17
APs: Ps 89 (88),4–5.27–28.29–30
 (Kv: vgl. 29a)
Ev: Mk 4,1–20
 oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 7,7–10.15–16
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14
 (Kv: 12b)
Ev: Mt 23,8–12

OS: Heute ist der Todestag von Kaiser Karl dem Großen,
 dem Gründer des Bistums Osnabrück († 28.01.814)

29 Do der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)

L: 2 Sam 7,18–19.24–29
APs: Ps 132 (131),1–2.3 u. 5.11.12.13–14
 (Kv: vgl. Lk 1,32b)
Ev: Mk 4,21–25

30 Fr der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220);
 Sg 1048 (1070)

L: 2 Sam 11,1–4ac.5–10a.13–17
APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.6c.–7.10–11
 (Kv: vgl. 3)
Ev: Mk 4,26–34

31 Sa Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

G Off vom G

1. Vp vom So

W M vom hl. Johannes (Com Ss oder Erz)

L: 2 Sam 12,1–7a.10–17
APs: Ps 51 (50),12–13.14–15.16–17
 (Kv: vgl. 12a)
Ev: Mk 4,35–41
 oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–
 18a (Kv: 1a)
Ev: Mt 18,1–5

FEBRUAR 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten
Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie: s.o. (Januar)

1 So ❖ 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Zef 2,3; 3,12–13

APs: Ps 146 (145),5 u. 7.8–9a.9b–10
(Kv: Mt 5,3; GL 71,1)

L2: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 5,1–12a

2 Mo DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

F Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24 (23),7–8.9–10
(Kv: vgl. 10b; GL 52,1)

Ev: Lk 2,22–40

Heute ist der **Tag des gottgeweihten Lebens**. Er steht unter dem Leitwort: „Sie brachten das Kind, um es dem Herrn darzustellen“ (Lk 2, 22). Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. **Mit Prozession** (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. **Mit feierlichem Einzug** (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Gesänge zur Prozession: z. B. GL 372, GL 374, GL 38

Gesänge zur Messfeier: z. B. GL 264.1 oder 2, GL 665.3, GL 804, GL 893

Heute Nachmittag und morgen sowie am nächsten Sonntag kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

Zur Beauftragung von Laien mit Segnungen siehe: Die deutschen Bischöfe, Zum gemeinsamen Dienst berufen, Nr. 54.

HH: **Off:** 1. Vp vom H des hl. Ansgar

3 Di der 4. Woche im Jahreskreis

HH: **HL. ANSGAR, ERZBISCHOF, GLAUBENS-
BOTE UND PATRON DES ERZBISTUMS
HAMBURG (H)**

Off vom H, Te Deum, 2. Vp vom H (EigF StB HH / OS S. 9-20), alles eig. Texte

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ht

L1: Jes 61, 1–3a

L2: 1 Kor 2, 1–10a

Ev: Mk 16, 15–20

HI: **g** **HL. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien

g **HL. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g;
hl. Ansgar: eig. 2. Lesung, eig. BenAnt u.
MagnAnt (EigF StB HI S. 9-12)

w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb), Prf Ht
(EigF MB HI S. 12-14)

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

r **M** vom hl. Blasius (Com My oder Bi), Lesungen vom Tag oder aus den AuswL

OS: **HL. ANSGAR**, Erzbischof, Glaubensbote (**F**)

Off vom F, Te Deum (EigF S. 9-20),
alles eig. Texte

w **M** vom F, Gl, Prf Ht

L: Jes 61, 1–3a od. 1 Kor 2, 1–10a

Ev: Mk 16, 15–20

4 Mi der 4. Woche im Jahreskreis

g **HL. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)

g **HH/OS: HL. Rimbart**, Erzbischof von Bremen-Hamburg

Off vom Tag oder von einem g (hl. Rimbart: EigF StB HH/OS S. 21–24)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7
L: 2 Sam 24,2.9–17

APs: Ps 32 (31),1–2.5.6–7 (Kv: vgl. 5)

Ev: Mk 6,1b–6

- w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 9,1–6.9–10.12a
APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b)
Ev: Mt 5,13–16
- w **M** vom hl. Rimbart (EigF MB HH/OS S. 7–8)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 3,1b–6a
Ev: Lk 5,1–11
- 5 Do Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Er steht unter dem Leitwort: „Das Schwache in der Welt hat Gott erwählt“ (1 Kor 1, 27) und hat als Intention: Für alle, die wegen ihres Glaubens ermordet werden. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.
- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- R **M** von der hl. Agatha (Com My oder Jf)
L: 1 Kön 2,1–4.10–12
APs: 1 Chr 29,10b–11a.11b–12a.12b–13 (Kv: vgl. 12a)
Ev: Mk 6,7–13
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
Ev: Lk 9,23–26

- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Brotsegnung am Fest der hl. Agatha: Benediktionale 82.
- 6 Fr Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki
G Off vom G
R **M** von den hll. Paul und Gefährten (Com My)
L: Sir 47,2–11 (2–13)
APs: Ps 18 (17),31 u. 47.48–49.50–51 (Kv: vgl. 47b)
Ev: Mk 6,14–29
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 2,19–20
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
Ev: Mt 28,16–20
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 7 Sa der 4. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8
L: 1 Kön 3,4–13
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
Ev: Mk 6,30–34

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L
und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 So ❖ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Hieronymus Ämiliani und der g der
hl. Josefine Bakhita entfallen in diesem Jahr,
außer wenn sie als H gefeiert werden.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 58,7–10

APs: Ps 112 (111),4–5.6–7.8–9

(Kv: 4a; GL 61,1)

L2: 1 Kor 2,1–5

Ev: Mt 5,13–16

Heute ist Welttag des Gebets, der Reflexion und der Aktion
gegen den Menschenhandel (Papst Franziskus 2015). Das
Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

9 Mo der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5

L: 1 Kön 8,1–7.9–13

APs: Ps 132 (131),6–7.8–9.10 u. 13

(Kv: vgl. 8a)

Ev: Mk 6,53–56

10 Di Hl. Scholastika, Jungfrau

G Off vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAnt

W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: 1 Kön 8,22–23.27–30

APs: Ps 84 (83),3.4.5 u. 10.11 (Kv: vgl. 2)

Ev: Mk 7,1–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14

(Kv: vgl. 12a.13a)

Ev: Lk 10,38–42

11 Mi der 5. Woche im Jahreskreis

Heute ist **Welttag der Kranken** (Papst Johannes Paul II., Schreiben vom 12. Mai 1992). Das
Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt
werden.

g Unsere Liebe Frau in Lourdes

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: 1 Kön 10,1–10

APs: Ps 37 (36),5–6.30–31.39–40b

(Kv: vgl. 30a)

Ev: Mk 7,14–23

w **M** von „Unsere Liebe Frau in Lourdes“ (Com
Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

APs: Jdt 13,18bc.19 u. 20bd (Kv: vgl. 15,9b)

Ev: Joh 2,1–11

12 Do der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7

L: 1 Kön 11,4–13

APs: Ps 106 (105),3–4.35–36.37 u. 40

(Kv: vgl. 4a)

Ev: Mk 7,24–30

13 Fr der 5. Woche im Jahreskreis

g **OS:** Hll. Wiho, Gosbert, Adolf, Bischöfe von Osnabrück

Off vom Tag oder von den hll. Wiho, Gosbert, Adolf, eig. 2. Lesung, eig. BenAnt und MagnAnt (EigF StB HH/OS S. 25–32)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)

L: 1 Kön 11,29–32; 12,19

APs: Ps 81 (80),10–11b.12–13.14–15

(Kv: vgl. 6c.9a)

Ev: Mk 7,31–37

w **M** von den hll. Wiho, Gosbert, Adolf (EigF MB HH/OS S. 9–10)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

14 Sa HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

F Off vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum 1. Vp vom So

W **M** vom F (MB II² 631 oder ErgH S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, fS (MB II 560)

L: Apg 13,46–49

APs: Ps 117 (116),1.2

(Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Lk 10,1–9

15 So ♣ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Sir 15,15–20 (16–21)

APs: Ps 119 (118),1–2.4–5.17–18.33–34
(Kv: vgl. 1; GL 31,1)

L2: 1 Kor 2,6–10

Ev: Mt 5,17–37 (oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)

Das Martyrologium Romanum verzeichnet heute die **21 koptischen Märtyrer**, die am 15.2.1995 in Syrté (Libyen) um ihres christlichen Glaubens willen hingerichtet wurden.

16 Mo der 6. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 280; Sg 280**L:** Jak 1,1–11**APs:** Ps 119 (118),67–68.71–72.75–76

(Kv: 77a)

Ev: Mk 8,11–13**17 Di der 6. Woche im Jahreskreis**g **Hll. Sieben Gründer des Servitenordens**g **HH: Hll. Evermod, Isfried und Ludolf,**

Bischöfe von Ratzeburg

Off vom Tag oder vom g (EigF StB HH/OS S. 33–42)gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7**L:** Jak 1,12–18**APs:** Ps 94 (93),12–13.14–15.18–19

(Kv: vgl. 12a)

Ev: Mk 8,14–21w **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,26–30**APs:** Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11

(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Mt 19,27–29w **M** von den hll. Evermod, Isfried und Ludolf (EigF MB HH/OS S.11–13)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5**Ev:** Mt 10,28–33**DIE QUADRAGESIMA****FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT**

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (GOK 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*)

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Wochentagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Wochentage.

2. **Kommemoration:** Bei der Messfeier kann anstelle des Tagesgebetes des Wochentages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden. Auch in der Lesehore, den Laudes und der Vesper kann der G/g kommemoriert werden. In der Lesehore nimmt man nach der Väterlesung mit ihrem Responsorium die Heiligenlesung mit ihrem Responsorium, es folgt die Oration vom Heiligen. – In Laudes und Vesper fügt man an die Schlussoration die Antiphon und die Oration vom Heiligen an.

3. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht **entfällt das „Halleluja“** in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine **Fasten-Präfation** genommen.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete über das Volk** (MB II 568–575).

6. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen** und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit **Blumen** zu schmücken; der **Klang der Orgel und anderer Instrumente** ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides soll im Sinn einer gestuften Feierlichkeit den Bußcharakter dieser Zeit zum Ausdruck bringen.

8. Die **Gesänge**, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine **gemeinschaftliche Bußfeier** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.

11. Die **Feier der Eucharistie** bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Das **Freitagsopfer** ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den

Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge **Fast- und Abstinenztage**: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres. (vgl. GL 29,7)

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC)

Perikopen an den Wochentagen: Lektionar IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon, besonders „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

18 Mi ASCHERMITTWOCH,

Fast- und Abstinenztag

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V M vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.12–13.14 u. 17
(Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L2: 2 Kor 5,20–6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Segnung und Austeilung der Asche

Die Segnung und Austeilung der Asche werden **in jeder Messfeier** vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, bereitet werden.

Das **Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt**. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Austeilung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Austeilung der Asche können **auch ohne Messfeier** vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche, z. B.:
GL 266, GL 268, GL 750.

19 Do nach Aschermittwoch**Off** vom TagV **M** vom Tag**L:** Dtn 30,15–20**APs:** Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)**Ev:** Lk 9,22–25**20 Fr nach Aschermittwoch****Off** vom TagV **M** vom Tag**L:** Jes 58,1–9a**APs:** Ps 51 (50),3–4.5–6b.18–19 (Kv: 19b)**Ev:** Mt 9,14–15**21 Sa nach Aschermittwoch**g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich
1. Vp vom SoV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Petrus
Damiani**L:** Jes 58,9b–14**APs:** Ps 86 (85),1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a)**Ev:** Lk 5,27–32**22 So ❖ ERSTER FASTENSONNTAG (Invocabit)**

Das Fest „Kathedra Petri“ entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. WocheV **M** vom So, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)**L1:** Gen 2,7–9; 3,1–7**APs:** Ps 51 (50),3–4.5–6b.12–13.14 u. 17
(Kv: vgl. 3; GL 639,1)**L2:** Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19)**Ev:** Mt 4,1–11

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche** vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulasung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche****M:** Die Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266) ist an allen Tagen der Woche möglich (außer bei H und F).**23 Mo der 1. Fastenwoche****G Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna,
Märtyrer**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Polykarp
L: Lev 19,1–2.11–18**APs:** Ps 19 (18B),8.9.10.11 u. 15
(Kv: vgl. Joh 6,63b)**Ev:** Mt 25,31–46

- 24 Di HL. MATTHIAS**, Apostel (RK; GK: 14. Mai)
F Off vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 558)
L: Apg 1,15–17.20ac–26
APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7
 (Kv: 2)
Ev: Joh 15,9–17
- 25 Mi der 1. Fastenwoche**
g HL. Walburga, Äbtissin von Heidenheim
 in Franken (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V M vom Tag, Tg vom Tag oder
 von der hl. Walburga
L: Jona 3,1–10
APs: Ps 51 (50),3–4.12–13.18–19 (Kv: 19b)
Ev: Lk 11,29–32
- 26 Do der 1. Fastenwoche**
Off vom Tag
V M vom Tag
L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (4,17n.p–r.aa–
 bb.gg–hh)
APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: 3a)
Ev: Mt 7,7–12

- 27 Fr der 1. Fastenwoche**
g HL. Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
 (Com Kl oder Or)
V M vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor
L: Ez 18,21–28
APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8
 (Kv: 3)
Ev: Mt 5,20–26

Gregor von Narek, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an den Armeniern am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der katholischen Kirche.

Tagesgebet (*in vorläufiger Übersetzung*):

Allmächtiger, ewiger Gott,
 du hast den heiligen Gregor
 zum Ruhm des armenischen Volkes

mit mystischer Gelehrsamkeit ausgestattet.
 Gib, dass wir so zu dir beten, wie er es gelehrt hat,
 und die Kraft der Sakramente
 in unserem Leben neu erfahren.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta:

Omnípotens sempitérne Deus,
 qui sanctum Gregórium,
 magístrum et decus Ármeni pópuli,
 mýstica doctrína imbúere dignátus es,
 concéde nobis, ipso docénte,
 artem tecum loquéndi apprehéndere
 vitámque nostram
 Ecclésiae sacraméntis constánter fulcíre.
 Per Dominum.

Weitere liturgische Texte:

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-decreto-dottori.pdf

28 Sa der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

V M vom Tag

L: Dtn 26,16–19

APs: Ps 119 (118),1–2.4–5.7–8 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 5,43–48

MÄRZ 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für Abrüstung und Frieden

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie (März):

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein (6. März)
- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“

Heilige Woche:

- Was kann getan werden, um die Gläubigen zur Mitfeier der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen zu bewegen?
- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit am in der Karwoche
- Gründonnerstag: Hauskommunion für Kranke
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 - Anbetung (Ölbergwache)

- Karfreitag: Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore
 - Kreuzweg und Grablegung
- Karsamstag: Trauermette, Lesehore
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht: Taufe; Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt, Ostervesper, Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag – Erstkommunion

1 So ❖ ZWEITER FASTENSONNTAG (Reminiscere)

Off vom So, 2. Woche

V **M** vom So, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)

L1: Gen 12,1–4a

APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u. 22

(Kv: 22; GL 64,1)

L2: 2 Tim 1,8b–10

Ev: Mt 17,1–9

Heute erfolgt die Zählung der am Gottesdienst Teilnehmenden.

2 Mo der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 9,4b–10

APs: Ps 79 (78),5 u. 8.9.11 u. 13

(Kv: vgl. Ps 103 [102],10a)

Ev: Lk 6,36–38

3 Di der 2. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag**L:** Jes 1,10.16–20**APs:** Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23
(Kv: 23b)**Ev:** Mt 23,1–12**4 Mi der 2. Fastenwoche**g **Hl. Kasimir**, Königssohn**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir**L:** Jer 18,18–20**APs:** Ps 31 (30),5–6.12 u. 14.15–16
(Kv: 17b)**Ev:** Mt 20,17–28**5 Do der 2. Fastenwoche**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Er steht unter dem Leitwort: „Vor der Tür des Reichen lag ein armer Mann“ (Lk 16, 20) und hat als Intention: Für alle in der kirchlichen Sozialarbeit. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Off vom TagV **M** vom Tag**L:** Jer 17,5–10**APs:** Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)**Ev:** Lk 16,19–31**6 Fr der 2. Fastenwoche**g **Hl. Fridolin von Säcking**en, Mönch,
Glaubensbote (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin**L:** Gen 37,3–4.12–13a.17b–28**APs:** Ps 105 (104),16–17.18–19.20–21
(Kv: vgl. 5a)**Ev:** Mt 21,33–43.45–46

Heute ist Herz-Jesu-Freitag. Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist **Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.****7 Sa der 2. Fastenwoche**G **Hl. Perpetua und hl. Felicitas**,
Märtyrinnen in Karthago**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich
1. Vp vom SoV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder
von der hl. Perpetua und hl. Felicitas**L:** Mi 7,14–15.18–20**APs:** Ps 103 (102),1–2.3–4.9–10.11–12
(Kv: vgl. 8)**Ev:** Lk 15,1–3.11–32

8 So ❖ DRITTER FASTENSONNTAG (Óculi)

Der g des hl. Johannes von Gott entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche

V **M** vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9

(Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

9 Mo der 3. Fastenwoche

g **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Franziska**, Witwe, Ordensgründerin in Rom
Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: 2 Kön 5,1–15a

APs: Ps 42 (41),2–3; Ps 43 (42),3.4

(Kv: vgl. Ps 42 [41],3a)

Ev: Lk 4,24–30

10 Di der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 6a)

Ev: Mt 18,21–35

11 Mi der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 4,1.5–9

APs: Ps 147,12–13.15–16.19–20 (Kv: 12a)

Ev: Mt 5,17–19

12 Do der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28

APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9

(Kv: vgl. 7d.8a)

Ev: Lk 11,14–23

13 Fr der 3. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag**L:** Hos 14,2–10**APs:** Ps 81 (80),6c–8b.8c–9.10–11b.14 u.
17 (Kv: vgl. 6c.9a)**Ev:** Mk 12,28b–34**HH und OS:** Heute ist der Tag der Priesterweihe des sel Johannes Prassek (13. März 1937).**14 Sa der 3. Fastenwoche**g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich
1. Vp vom SoV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl.
Mathilde**L:** Hos 6,1–6**APs:** Ps 51 (50),3–4.18–19.20–21
(Kv: vgl. Hos 6,6a)**Ev:** Lk 18,9–14**HH:** Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe von Erzbischof Dr. Stefan Heße in Hamburg (14. März 2015). Fürbitten für den Erzbischof und das Erzbistum Hamburg.**15 So ❖ Vierter Fastensonntag (Laetare)**

Der g des hl. Klemens Maria Hofbauer entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 4. WocheV/Rosa **M** M vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS
(MB II 540)**L1:** 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b**APs:** Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)**L2:** Eph 5,8–14**Ev:** Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altar kann mit Blumen geschmückt werden.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

16 Mo der 4. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag**L:** Jes 65,17–21**APs:** Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u.12a u.
13b (Kv: vgl. 2ab)**Ev:** Joh 4,43–54**17 Di der 4. Fastenwoche**g **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)g **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder

von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Ez 47,1–9,12**APs:** Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9 (Kv: 8b)**Ev:** Joh 5,1–16**18 Mi der 4. Fastenwoche**g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof,
Kirchenlehrer**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich
1. Vp vom H des hl. JosefV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill**L:** Jes 49,8–15**APs:** Ps 145 (144),8–9.13c–14.17–18
(Kv: vgl. 8)**Ev:** Joh 5,17–30**19 Do HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER
GOTTESMUTTER MARIA****H Off** vom H, Te DeumW **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, fS (MB II 560)**L1:** 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16**APs:** Ps 89 (88),2–3.4–5.27 u. 29
(Kv: Lk 1,32b)**L2:** Röm 4,13.16–18.22**Ev:** Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51aDie Orgel und andere Instrumente können gespielt und der
Altar kann mit Blumen geschmückt werden.**OS:** HL. JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria,
Hauptpatron des Bistums Osnabrück (H).**20 Fr der 4. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag**L:** Weish 2,1a.12–22**APs:** Ps 34 (33),17–18.19–20.21 u. 23
(Kv: 19a)**Ev:** Joh 7,1–2.10.25–30**21 Sa der 4. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag**L:** Jer 11,18–20

APs: Ps 7,2–3.9–10.11–12 (Kv: vgl. 2a)

Ev: Joh 7,40–53

Prunkkreuze (Gemmen-Kreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

22 So ♣ FÜNFTER FASTENSONNTAG (Júdica)

Off vom So, 1. Woche

V **M** vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6.7–8

(Kv: 7bc; GL 639.3)

L2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

Heute ist der Todestag des sel. **Clemens August Kardinal von Galen** (1878–1946).

23 Mo der 5. Fastenwoche

g **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Turibio, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62
(oder 13,41c–62)

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 4bc)

Ev: Joh 8,1–11

24 Di der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

APs: Ps 102 (101),2–3.16–17.18–19.20–21
(Kv: vgl. 2)

Ev: Joh 8,21–30

25 Mi VERKÜNDIGUNG DES HERRN**H Off** vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L1: Jes 7,10–14**APs:** Ps 40 (39),7–8.9–10.11

(Kv: vgl. 8a.9a)

L2: Hebr 10,4–10**Ev:** Lk 1,26–38

Die Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altar kann mit Blumen geschmückt werden.

26 Do der 5. Fastenwoche

g Hl. Liudger, Bischof von Münster,
Glaubensbote (RK)

g HI/OS: Hl. Liudger, Bischof von Münster,
Glaubensbote

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich;
eig. 2. Lesung, eig. BenAnt u. MagnAnt
(EigF OS/HH S. 44-48; EigF HI S. 13-16)

V M vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger (EigF HI S. 15-17), Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9**APs:** Ps 105 (104),4–5.6–7.8–9

(Kv: vgl. 8a)

Ev: Joh 8,51–59**27 Fr der 5. Fastenwoche****Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf**L:** Jer 20,10–13**APs:** Ps 18 (17),2–3.4–5.6–7b.7cd u. 20

(Kv: vgl. 7)

Ev: Joh 10,31–42**28 Sa der 5. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf**L:** Ez 37,21–28**APs:** Ps 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)**Ev:** Joh 11,45–57

Beginn der Sommerzeit

Für die folgenden beiden Wochen werden „**Messbuch. Karwoche und Osteroktav**“ (1996) und „**Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav**“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

29 So ❖ PALMSONNTAG

Off vom So, 2. Woche

R Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Palmprozession oder feierlicher Einzug
(mit roter Kasel oder Pluviale)

Ev: Lk 19,28–40

oder einfacher Einzug

Gesänge zur Prozession: z. B. GL 280, GL 302,3, GL 560, GL 769

R M vom So (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, fS (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. MB-Kl 540)

L1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22 (21),8–9.17–18.19–20.23–24

(Kv: 2a; GL 293)

L2: Phil 2,6–11

Ev: Mt 26,14–27,66 (oder 27,11–54)

30 Mo MONTAG DER KARWOCHE

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

APs: Ps 27 (26),1.2.3.13–14 (Kv: 1a)

Ev: Joh 12,1–11

31 Di DIENSTAG DER KARWOCHE

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

APs: Ps 71 (70),1–2.3.5–6.15 u. 17

(Kv: vgl. 15a)

Ev: Joh 13,21–33.36–38

APRIL 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für Priester in Krisen

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie (April):

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltgebetstag um geistliche Berufungen (26. April)
- Maiandachten

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Bittwoche, Bittprozessionen, Christi Himmelfahrt (14. Mai)
- Pfingstnovene (15.–23. Mai)
- Pfingstvigil und Pfingsten (24. Mai); Renovabis-Kollekte

1 Mi MITTWOCH DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

APs: Ps 69 (68),8–9.10 u. 12.21b–22.31 u.
33 (Kv: 14b)

Ev: Mt 26,14–25

2 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Er steht unter dem Leitwort: „Dann müsst auch ihr einander die Füße waschen“ (Joh 13,14) und hat als Intention: Für alle Diakone. Das Anliegen sollte in den Fürbitten der Abendmahlsmesse berücksichtigt werden.

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

Der g des hl. Franz von Páola entfällt in diesem Jahr.

- W** **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB Karwoche und Osteroktav 366)
 L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9
APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27
 (Kv: 2a; GL 657,3)
L2: Offb 1,5–8
Ev: Lk 4,16–21

In den Kathedrankirchen kann die Feier der Chrisammesse auf einen anderen Tag der Karwoche vorverlegt werden.

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- W M** vom letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gloria mit Glocken und Orgel, Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub
L1: Ex 12,1–8.11–14
APs: Ps 116 (115),12–13.15–16.17–18
 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16 ; GL 305,3)
L2: 1 Kor 11,23–26
Ev: Joh 13,1–15

– Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Sakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.

- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Vorschlag für eine Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; GL 676,1; Abschluss GL 682,1.
 Komplet: GL 662

3 Fr KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.
 Heute wird keine Eucharistie gefeiert.

Off eig. – Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett.
 Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.
 Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst

L1: Jes 52,13–53,12

APs: Ps 31 (30),2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25
(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1–19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

* Kreuzverehrung (GL 308,2-5; 300, 294, 299)

* Kommunionfeier

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

4 Sa KARSAMSTAG

Heute wird keine Eucharistie gefeiert.

Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

Off eig. – Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden vgl. GL 310); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Offizium: Lektionar II/3.

5 So ♣ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN H OSTERSONNTAG

W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

- * **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob: Exsultet (GL 334).

- * **Wortgottesfeier:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L1: Gen 1,1–2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104 (103),1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30; GL 312,2) oder Ps 33 (32),4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b)

L2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16 (15),5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

L3: Ex 14,15–15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (Kv: vgl. 1bc ; GL 312,4)

L4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L6: Bar 3,9–15.32–4,4

APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42 (41),3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42 [41],2) oder Ps 51 (50),12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 12A; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gloria mit Glocken und Orgel

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118 (117),1–2.16–17.22–23

Kv: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Mt 28,1–10

- * **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

- * **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; fS: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich). Wenn der Entlassruf gesungen wird, kann das doppelte Halleluja bis zum Ende der Osterzeit angefügt werden.

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore. Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“ (GL 3,7); „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525); „Regina caeli“ (GL 666, 3).

W M am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Betsprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gloria, Sequenz „Victimae paschali laudes“ (GL 320), Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen wird, ist das doppelte Halleluja bis zum Ende der Osterzeit möglich).“

L1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118 (117),1–2.16–17.22–23
(Kv: vgl. 24; GL 66,1)

L2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Ev: Joh 20,1–9 (oder 20.1–18) oder Mt 28,1–10

Bei der Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35

6 Mo ❖ OSTERMONTAG

Off von der Osteroktav, Te Deum.

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp mit eigenem Responsorium gebetet.

W M vom Tag, Gl, (Sequenz ad libitum), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89 (88),2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15

7 Di DIENSTAG DER OSTEROKTAV

Der G des hl. Johannes Baptist de La Salle entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u. 22
(Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Joh 20,11–18 oder Mt 28,8–15

8 Mi MITTWOCH DER OSTEROKTAV**Off** von der Osteroktav, Te DeumW **M** vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag**L:** Apg 3,1–10**APs:** Ps 105 (104),1–2.3–4.6–7.8–9

(Kv: vgl. 3b; GL 60,1)

Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 20,11–18**9 Do DONNERSTAG DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te DeumW **M** vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag**L:** Apg 3,11–26**APs:** Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9

(Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48**10 Fr FREITAG DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te DeumW **M** vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag**L:** Apg 4,1–12**APs:** Ps 118 (117),1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a

(Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14**11 Sa SAMSTAG DER OSTEROKTAV**

Der G des hl. Stanislaus, Bischof von Krakau entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom So

W **M** vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag**L:** Apg 4,13–21**APs:** Ps 118 (117),1–2.14–15.16–17.18–

19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15**12 So ♣ ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT
SONNTAG DER GÖTTLICHEN
BARMHERZIGKEIT****Weißer Sonntag (Quasi modo geniti)****Off** von der Osteroktav, 2. Woche, Te DeumW **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531**L1:** Apg 2,42–47**APs:** Ps 118 (117),2 u. 4.14–15. 22–23.24 u. 28 (Kv: 1; GL 444)**L2:** 1 Petr 1,3–9**Ev:** Joh 20,19–31

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Dekret der Apostolischen Pönitentiarie, Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Festfreie Tage der Osterzeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Perikopen der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde

eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. Einleitung).

13 Mo der 2. Osterwoche

g **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 4,23–31

APs: Ps 2,1–3.4–6.7–9 (Kv: vgl. 12d)

Ev: Joh 3,1–8

r **M** vom hl. Martin (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6

(Kv: vgl. 5)

Ev: Joh 15,18–21

14 Di der 2. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

APs: Ps 93 (92),1.2–3.4–5 (Kv: 1a)

Ev: Joh 3,7–15

15 Mi der 2. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 7)

Ev: Joh 3,16–21

16 Do der 2. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag**L:** Apg 5,27–33**APs:** Ps 34 (33),2 u. 9.17–18.19–20

(Kv: vgl.7)

Ev: Joh 3,31–36**17 Fr der 2. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag**L:** Apg 5,34–42**APs:** Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: vgl. 4b)**Ev:** Joh 6,1–15**18 Sa der 2. Osterwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

W **M** vom Tag**L:** Apg 6,1–7**APs:** Ps 33 (32),1–2.4–5.18–19 (Kv: 22)**Ev:** Joh 6,16–21**19 So ❖ DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Leo IX. entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche, Te DeumW **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542),
Entlassungsruf (MB II 531)**L1:** Apg 2,14.22b–33**APs:** Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9–10

(Kv: 11a; GL 629,3)

L2: 1 Petr 1,17–21**Ev:** Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14**20 Mo der 3. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag**L:** Apg 6,8–15**APs:** Ps 119 (118),23–24.26–27.29–30

(Kv: vgl. 1ab)

Ev: Joh 6,22–29**OS:** Heute verzeichnet das Martyrologium Romanum den
hl. Wiho, den ersten Bischof von Osnabrück.**21 Di der 3. Osterwoche****g** **Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in
Altötting (RK)**g** **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury,
Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder von einem gW **M** vom Tag**L:** Apg 7,51–8,1a**APs:** Ps 31 (30),3b–4.6 u. 7b–8a.17 u. 21ab

(Kv: vgl. 6a)

Ev: Joh 6,30–35w **M** vom hl. Konrad (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9

(Kv: vgl. 1a)

Ev: Lk 12,35–40

w **M** vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11

(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Mt 7,21–29

22 Mi der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

APs: Ps 66 (65),1–3a.4–5.6–7b (Kv: 1)

Ev: Joh 6,35–40

23 Do der 3. Osterwoche

g **Hl. Adalbert, Bischof von Prag**, Glaubensbote
bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Georg**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

W **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

APs: Ps 66 (65),8–9.16–17.19–20 (Kv: 1)

Ev: Joh 6,44–51

r **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 1,21–2,2

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Joh 12,24–26

r **M** vom hl. Georg (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,5–7

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6

(Kv: vgl. 5)

Ev: Joh 15,1–8

24 Fr der 3. Osterwoche

g **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester,
Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk16,15)

Ev: Joh 6,52–59

r **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,7b–8.11–12

APs: Ps 116 (114),1–2.3–4.5–6.8–9

(Kv: 8a)

Ev: Joh 10,11–16

- 25 Sa HL. MARKUS**, Evangelist
F Off vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum
 1. Vp vom So
R M vom F, Gl, Prf Ap II, fS (MB II 558)
L: 1 Petr 5,5b–14
APs: Ps 89 (88),2–3.6–7.16–17
 (Kv: 2a; GL 657,3)
Ev: Mk 16,15–20

26 So ❖ Vierter Sonntag der Osterzeit
Weltgebetstag um geistliche Berufungen.

Leitwort: In der Liebe verwurzelt. – Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

- W M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542),
 Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Apg 2,14a.36–41
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
L2: 1 Petr 2,20b–25
Ev: Joh 10,1–10

27 Mo der 4. Osterwoche

- g Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester,
 Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)
g OS: Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester,
 Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g (EigF StB OS/HH
 S. 49–52)

- W M** vom Tag
L: Apg 11,1–18
APs: Ps 42 (41), 2–3; Ps 43 (42),3.4
 (Kv: Ps 42 [41],3a)
Ev: Joh 10,1–10
w M vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,1–10a
APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31
 (Kv: vgl. 30a)
Ev: Mt 5,13–19
w M vom hl. Petrus Kanisius (EigF MB OS/HH
 S. 19–20)

28 Di der 4. Osterwoche

- g Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in
 Ozeanien
g Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort,
 Priester
Off vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig:
 Com Ht)
W M vom Tag
L: Apg 11,19–26
APs: Ps 87 (86),2–3.4.5 u. 7
 (Kv: Ps 117 [116],1)
Ev: Joh 10,22–30
r M vom hl. Peter Chanel (Com My oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25

- APs:** Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
Ev: Mk 1,14–20
- w **M** vom hl. Ludwig (MB ErgH 2023, S. 18 bzw. MB-Kl 2007, S. 1236) (Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10
 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Mt 28,16–20

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

- 29 Mi HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas (RK)
F Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum
 W **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)
L: 1 Joh 1,5–2,2

- APs:** Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a; GL 57,1)
Ev: Mt 11,25–30

30 Do der 4. Osterwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
 Er steht unter dem Leitwort: „Wenn ihr ein Wort des Zuspruchs habt, so redet!“ (vgl. Apg 13, 15) und hat als Intention: Für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- g HL. Pius V.**, Papst
Off vom Tag oder vom g
- W **M** vom Tag
L: Apg 13,13–25
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29
 (Kv: 2a)
Ev: Joh 13,16–20
- w **M** vom hl. Pius (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 4,1–5
APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)
Ev: Joh 21,1.15–17
- M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

MAI 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für eine Ernährung für alle

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätsvollen Nahrung hat.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie (Mai):

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Christi Himmelfahrt (14. Mai) und Pfingstnovene
- Pfingstvigil und Pfingsten (24. Mai); Renovabis-Kollekte

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Fronleichnam (4. Juni)
- Herz-Jesu-Fest (12. Juni)
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

1 Fr der 4. Osterwoche

g Hl. Josef der Arbeiter

Off vom Tag oder vom g (Ant zum Inv, BenAnt und MagnAnt eig)

W M vom Tag

L: Apg 13,26–33

APs: Ps 2,6–7.8–9.10–11 (Kv: 7bc)

Ev: Joh 14,1–6

w M vom hl. Josef, Prf Josef

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 1,26–2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: 17c)

Ev: Mt 13,54–58 [Eigentext]

w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2 Sa Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

G Off vom G

1. Vp vom So

W M vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 13,44–52

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 3cd)

Ev: Joh 14,7–14

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31

(Kv: vgl. 30a)

Ev: Mt 10,22–25a

3 So ❖ FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Das Fest der hll. Philippus und Jakobus entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542),
Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 6,1–7

APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.18–19

(Kv: 22; GL 56,1)

L2: 1 Petr 2,4–9

Ev: Joh 14,1–12

4 Mo der 5. Osterwoche

g **HL. Florian**, Märtyrer, und hll. Märtyrer von
Lorch (RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 14,5–18

APs: Ps 115 (113B),1–2.3–4.15–16

(Kv: 1b)

Ev: Joh 14,21–26

r **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von
Lorch (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Mt 10,17–22

5 Di der 5. Osterwoche

g **HL. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK)

g **HH: HL. Godehard**, Bischof von Hildesheim

Off vom Tag oder vom hl. Godehard

HH: EigF StB OS/HH S. 53–55

W **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b.20–21

(Kv: vgl. 12a)

Ev: Joh 14,27–31a

w **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,1–6a.9–11

APs: Ps 122 (121),1–3.4–5.6–7.8–9

(Kv: 1b)

Ev: Lk 9,57–62

w **M** vom Tag oder vom hl. Godehard (EigF MB
OS/HH S. 21–22)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (s.o.)

HI: **HL. GODEHARD**, Bischof von Hildesheim (**F**)

Off: vom F, Te Deum (EigF StB HI S. 17–25)

W **M** vom F, Gl, Oster-Prf oder Prf Ht oder Prf
von den Heiligen, eigener fS (EigF MB HI
S. 18-22)
L: 1 Petr 5,1-4
Ev: Mt 24,42-47

6 Mi der 5. Osterwoche

Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 15,1-6
APs: Ps 122 (121),1-3.4-5 (Kv: 1b)
Ev: Joh 15,1-8

7 Do der 5. Osterwoche

Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 15,7-21
APs: Ps 96 (95),1-2.3 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Joh 15,9-11

8 Fr der 5. Osterwoche

Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 15,22-31
APs: Ps 57 (56),8-9.10-11 (Kv: vgl. 10a)
Ev: Joh 15,12-17

Heute ist der Jahrestag (2025) der Wahl von Papst Leo XIV. – Fürbitten für den Papst und die Kirche.

9 Sa der 5. Osterwoche

Off vom Tag
1. Vp vom So
W **M** vom Tag
L: Apg 16,1-10
APs: Ps 100 (99),2-3.4-5 (Kv: vgl. 1)
Ev: Joh 15,18-21

10 So ♣ SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Johannes von Avila entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 2. Woche, Te Deum
W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542),
Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Apg 8,5-8.14-17
APs: Ps 66 (65),1-3.4-5.6-7.16 u. 20
(Kv: 1; GL 643,3)
L2: 1 Petr 3,15-18
Ev: Joh 14,15-21

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen: Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; Lektionar VIII 298-302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der **Wettersegen** (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

11 Mo der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: 4a)

Ev: Joh 15,26–16,4a

w/v **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

12 Di der 6. Osterwoche

g **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

g **Hl. Pankratius**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

W **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8
(Kv: vgl. 7d)

Ev: Joh 16,5–11

w/v **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

r **M** von den hll. Nereus und Achilleus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Mt 10,17–22

r **M** vom hl. Pankratius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)

Ev: Mt 11,25–30

13 Mi der 6. Osterwoche

g **Unsere Liebe Frau von Fatima**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. Vp vom H

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22–18,1

APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14
(Kv: vgl. Jes 6,3)

Ev: Joh 16,12–15

w/v **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

w **M** von „Unsere Liebe Frau von Fatima“ (MB ErgH 2023, S. 21 bzw. MB-Kl 2007, S. 1238 bzw. MB-Kl 2024, S. 1237) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,9–11 oder Off 11,19a;
12,1–6a.10ab

APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17

(Kv: vgl. 18a)

Ev: Lk 11,27–28

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von **Fatima**. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leiria als glaubwürdig erklärt, und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

14 Do ♣ CHRISTI HIMMELFAHRT

H Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47 (46),2–3.6–7.8–9

(Kv: vgl. 6; GL 340)

L2: Eph 1,17–23

Ev: Mt 28,16–20

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

HI: Das Kirchweihfest des Hildesheimer Domes wird auf den 15. Mai verschoben.

15 Fr der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

APs: Ps 47 (46),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 8a)

Ev: Joh 16,20–23a

HI: **KIRCHWEIHFEST des Hildesheimer Domes**
Im Dom (**H**)

Off vom H, Te Deum, eig. 2. Lesung (EigF StB HI S. 25–29)

W M vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf

L1: Offb 21,1–5a oder 21,9–12.23–24

L2: Hebr 12,18–19.22–23

Ev: Joh 4,19–24 oder Lk 2,41–49

In den Kirchen des Bistums (**F**)

Off vom F, Te Deum, eig. 2. Lesung (EigF StB HI S. 25–29)

W M vom F, Gl, Kirchweih-Prf

L: Offb 21,1–5a oder 21,9–12.23–24
oder Hebr 12,18–19.22–23

Ev: Joh 4,19–24 oder Lk 2,41–49

16 Sa der 6. Osterwoche**g** **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt**L:** Apg 18,23–28**APs:** Ps 47 (46),2–3.8–9.10 (Kv: vgl. 8a)**Ev:** Joh 16,23b–28r **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 5,1–5**APs:** Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)**Ev:** Mt 10,28–33**17 So ❖ SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT****Off** vom So, 3. Woche, Te DeumW **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, fS (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)**L1:** Apg 1,12–14**APs:** Ps 27 (26),1.4.7–8
(Kv: vgl. 13; GL 38,1)**L2:** 1 Petr 4,13–16**Ev:** Joh 17,1–11aDiese Woche ist **Quatemberwoche** (vgl. Einleitung).**M:** Die Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267) ist an allen Tagen der Woche möglich (außer bei H und F).**18 Mo der 7. Osterwoche****g** **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom gW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt**L:** Apg 19,1–8**APs:** Ps 68 (67),2–3.4 u. 5ad.6–7b
(Kv: 33b)**Ev:** Joh 16,29–33r **M** vom hl. Johannes (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,14b.20–22**APs:** Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)**Ev:** Lk 22,24–30

Heute ist der Jahrestag der Amtseinführung von Papst Leo XIV. (18. Mai 2025). Fürbitten für den Papst und die Kirche.

19 Di der 7. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt**L:** Apg 20,17–27**APs:** Ps 68 (67),10–11.20–21 (Kv: 33ab)**Ev:** Joh 17,1–11a**20 Mi der 7. Osterwoche****g** **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester,

Volksprediger

Off vom Tag oder vom g

- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,28–38
APs: Ps 68 (67),29–30b u. 30bu. 32b.33–34.35–36 (Kv: 33b)
Ev: Joh 17,6a.11b–19
- w **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 4,8–12
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10
 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Lk 9,57–62

21 Do der 7. Osterwoche

- g **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester,
 Mystiker (RK)
- g **Hl. Christophorus Magallanes, Priester,
 und Gefährten**, Märtyrer in Mexiko
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hermann
 Josef: Com Or; hl. Christophorus Magalla-
 nes und Gefährten: Com My)
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 22,30; 23,6–11
APs: Ps 16 (15),2 u. 5.7–8.9–11a
 (Kv: vgl. 1)
Ev: Joh 17,20–26
- w **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 42,15–21b
APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b.8 (Kv: 15b)
Ev: Mt 11,25–30

- r **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten
 (MB ErgH 2023, S. 22) (Com Ht oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 7,9–17
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9
 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Joh 12,24–26

Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

22 Fr der 7. Osterwoche

- g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau
Off vom Tag oder vom g (Com Or)
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 25,13–21
APs: Ps 103 (102),1–2.11–12.19–20b
 (Kv: 19a)
Ev: Joh 21,1.15–19
- w **M** von der hl. Rita (MB ErgH 2023, S. 23 bzw.
 MB-Kl 2007, S. 1239 bzw. MB-Kl 2024,
 S. 1238) (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9

APs: Ps 1,1–2.3.4 u 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)

Ev: Lk 6,27–38

Rita von Cascia, geboren um 1370 in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

23 Sa der 7. Osterwoche

Off vom Tag

1. Vp vom H

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

APs: Ps 11 (10),4.5 u. 7 (Kv: vgl. 7b)

Ev: Joh 21,20–25

R **M** am Vorabend: Gl, zum Halleluja-Vers vor dem Evangelium „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20b oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

Aus pastoralen Gründen können auch die **Perikopen** von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.

Der **Wortgottesdienst der Vorabendmesse** kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB ErgH 2023, S. 5 bzw. MB-Kl 2007, S. 1228).

Diese **Pfingstvigil** kann auch als eigene Feier gehalten werden.

24 So ♣ PFINGSTEN

H Off vom H, 4. Woche, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R **M** am Tag: Heute empfiehlt sich besonders das sonntägliche Taufgedächtnis („Vidi aquam“ GL 125). Gloria, Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (343/344 oder 786), zum Halleluja-Vers vor dem Evangelium „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle nieder, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

Ev: Joh 20,19–23

Nach **Ablauf der Osterzeit** empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldgeständnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis, Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet sind
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Perikopen der Wochentage (Lektionar V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Offizium: StB III, Lektionar II/5; LH III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

25 Mo ❖ PFINGSTMONTAG

G Maria, Mutter der Kirche

Die Gedenktage des hl. Beda des Ehrwürdigen, des hl. Gregor VII. und der hl. Maria Magdalena de Pazzi entfallen in diesem Jahr.

Off vom G „Maria, Mutter der Kirche“ (Com Maria); Psalmen der 4. Woche. Die lateinischen Eigentexte des G stehen unter <https://www.cultodivino.va/content/dam/cultodivino/documenti/Ecclesiae-Matris-Adnexus-2.pdf>

R M vom Pfingstmontag

L1: Apg 10,34–35.42–48a oder Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 117 (116),1–2 (Kv: Apg 1,8; GL 454)

L2: Eph 4,1b–6

Ev: Joh 15,26–16,3.12–15

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen

Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamt-kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt. Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

Bis auf Weiteres verweist die Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche zu feiern (MB II 1109 bzw. II² 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

W M von Maria, der Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II² 1141)

L V 634–636

L: Gen 3,9–15.20 oder Apg 1, 12–14

Ev: Joh 19,25–27

26 Di Hl. Philipp Neri, Priester,
Gründer des Oratoriums

G Off vom G

M vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)

L: 1 Petr 1,10–16

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2)

Ev: Mk 10,28–31

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11

(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Joh 17,20–26

27 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury,

Glaubensbote in England

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 350,7; Sg 529,13

L: 1 Petr 1,18–25

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: 12a)

Ev: Mk 10,32–45

w **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Mt 9,35–38

28 Do der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 65 (63); Sg 67 (65)

L: 1 Petr 2,2–5.9–12

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 2b)

Ev: Mk 10,46b–52

29 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Paul VI.**, Papst

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)

L: 1 Petr 4,7–13

APs: Ps 96 (95),10–11.12–13b

(Kv: vgl. 13ab)

Ev: Mk 11,11–25

w **M** vom hl. Paul VI. (MB ErgH 2023, S. 24) (Com Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Mt 16,13–19

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren, wurde 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für

Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.

30 Sa der 8. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom H

gr **M** vom Tag, zB: Tg 261; Gg 261; Sg 529,15

L: Jud 17,20b–25

APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 2)

Ev: Mk 11,27–33

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

31 So ♣ DREIFALTIGKEITSSONNTAG

H Sonntag nach Pfingsten

Off vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum

W **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 552)

L1: Ex 34,4b.5.–6.8–9

APs: Dan 3, 52.53.54.55.56

(Kv: vgl. 52b; GL 616,3)

L2: 2 Kor 13,11–13

Ev: Joh 3,16–18

JUNI 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Werte des Sports

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie (Juni / Juli):

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst
- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden

1 Mo Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

G Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

R M vom hl. Justin

L: 2 Petr 1,2–7

APs: Ps 91 (90),1–2.14–15a.15b–16

(Kv: vgl. 2b)

Ev: Mk 12,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9

(Kv: vgl. 5b)

Ev: Mt 5,13–19

2 Di der 9. Woche im Jahreskreis

g Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290

L: 2 Petr 3,12–15a.17–18

APs: Ps 90 (89),1–2.3–4.14 u. 16

(Kv: vgl. 1)

Ev: Mk 12,13–17

r M von den hll. Marcellinus und Petrus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Joh 17,6a.11b–19

3 Mi Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

G Off vom G

1. Vp vom H

R M vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com My)

L: 2 Tim 1,1–3.6–12
APs: Ps 123 (122),2 (Kv: 1a)
Ev: Mk 12,18–27
 oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
Ev: Mt 5,1–12a

**4 Do HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
 CHRISTI – FRONLEICHNAM
 ❖ im mecklenburgischen Anteil des
 Erzbistums Hamburg und im Bistum
 Hildesheim.**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
 Er steht unter dem Leitwort: „Du sollst an den
 ganzen Weg denken, den der Herr dein Gott dich
 geführt hat“ (vgl. Dtn 8,2) und hat als Intention:
 Für alle Getauften. Das Anliegen sollte in den
 Fürbitten des Fronleichnamsfestes berücksichtigt
 werden.

H Off vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum
W M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz „Lauda
 Sion salvatorem“ / „Deinem Heiland, dein-
 nem Lehrer“ ad libitum (GL 880), Cr, Prf
 Euch, fS (MB II 540 oder II² 1030)
L1: Dtn 8,2–3.14–16a
APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20
 (Kv: 12a; GL 78,1)

L2: 1 Kor 10,16–17
Ev: Joh 6,51–58

5 Fr HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in
 Deutschland, Märtyrer (RK)
F Off vom F, eig BenAnt und MagnAnt, Te Deum
HH/OS: Off vom F (EigF StB OS/HH S. 56–68)

R M vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 560)
L: Apg 26,19–23
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,5)
Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder
 Joh 10,11–16

Herz-Jesu-Freitag. Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag
 kann heute nicht gefeiert werden.

6 Sa der 9. Woche im Jahreskreis
g Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer,
 Bischof von Magdeburg (RK)
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
gr M vom Tag, zB: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9
L: 2 Tim 4,1–8
APs: Ps 71 (70),8–9.14–15b.16–17.22
 (Kv: 15a)
Ev: Mk 12,38–44
w M vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Lk 14,25–33

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L
und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7 So ♣ 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Hos 6,3–6

APs: Ps 50 (49),7–8.12–13.14–15
(Kv: 23b; GL 53,1)

L2: Röm 4,18–25

Ev: Mt 9,9–13

Wo Fronleichnam am Sonntag gefeiert wird: Alles wie am Hochfest.

OS: Wo es üblich ist: 1. Früchteprozession

8 Mo der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1

L: 1 Kön 17,1–6

APs: Ps 121 (120),1–2.3–4.5–6.7–8
(Kv: vgl. 2; 124 [123],8)

Ev: Mt 5,1–12

9 Di der 10. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ephräim der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301

L: 1 Kön 17,7–16

APs: Ps 4,2.3–4.7–8 (Kv: vgl. 7b)

Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Ephräim (Com Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31
(Kv: vgl. 30a)

Ev: Lk 6,43–45

10 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270

L: 1 Kön 18,20–39

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 4.5 u. 8.9 u. 11
(Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 5,17–19

11 Do Hl. Barnabas, Apostel

G **Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und eig
1. Vp vom H

R **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap

L: Apg 11,21b–26; 13,1–3 [Eigentext]

APs: Ps 98(97),1.2–3b.3c–4.5–6
(Kv: vgl. 2)

Ev: Mt 10,7–13

12 Fr HEILIGSTES HERZ JESU**H Off** vom H (Lektionar II/5, 247), Te Deum**W M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, fS
(MB II 552)**L1:** Dtn 7,6–11**APs:** Ps 103 (102),1–2.3–4.6–7.8 u. 10
(Kv: 17a; GL 58,1)**L2:** 1 Joh 4,7–16**Ev:** Mt 11,25–30**13 Sa Unbeflecktes Herz Mariä****G** Der G des hl. Antonius von Padua entfällt in diesem Jahr, außer wenn er als H gefeiert wird.**Off** vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, III² 1265), eig BenAnt
1. Vp vom So**W M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria**L:** Jes 61,9–11 (L V 705)**APs:** 132 (131),11.12.13–14.17–18 (Kv: 13a)**Ev:** Lk 2,41–51 (L V 707) [Eigentext]**14 So ♣ 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom So, 3. Woche, Te Deum**GR M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS**L1:** Ex 19,2–6a**APs:** Ps 100 (99),1–3.4–5
(Kv: vgl. 3c; GL 56,1)**L2:** Röm 5,6–11**Ev:** Mt 9,36–10,8**OS:** Wo es üblich ist: 2. Früchteprozession**15 Mo der 11. Woche im Jahreskreis****g Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8**L:** 1 Kön 21,1–16**APs:** Ps 5,3 u. 5.6–7 (Kv: vgl. 2)**Ev:** Mt 5,38–42**r M** vom hl. Vitus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 10,10–14**APs:** Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9
(Kv: vgl. 1)**Ev:** Joh 15,18–21**16 Di der 11. Woche im Jahreskreis****g Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212);
Sg 236**L:** 1 Kön 21,17–29**APs:** Ps 51 (50),3–4.5–6b.11 u. 16
(Kv: vgl. 3)**Ev:** Mt 5,43–48**w M** vom hl. Benno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,1–10**APs:** Ps 119 (118),1–2.3–4 (Kv: vgl. 1b)**Ev:** Joh 14,1–6

OS: Heute wird im Kapuziner-Orden des seligen **Anicet Koplinski** (1875–1941) gedacht. Er stammte aus einer deutsch-polnischen Familie in Westpreußen und wurde 1900 zum Priester geweiht. In den Jahren 1911 und 1912 war er im Kapuzinerkloster **Clemenswerth** bei Sögel stationiert. In dieser Zeit predigte er in vielen Gemeinden des Emslandes und war als Beichtvater tätig. Im Jahre 1918 kam er nach Warschau, war wieder ein gefragter Beichtvater und setzte sich besonders für die Armen und Arbeitslosen ein. Man nannte ihn „Vater der Armen“ und den „Bettler von Warschau“. Im Jahre 1941 wurde er verhaftet und kam ins Konzentrationslager Auschwitz, wo er am 16. Oktober ermordet wurde. – Die Seligsprechung von P. Anicet und 107 weiteren Märtyrern der NS-Zeit erfolgte am 13. Juni 1999 in Warschau durch Papst Johannes Paul II.

17 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294
L: 2 Kön 2,1.4b.6–14
APs: Ps 31 (30),20.21.22 u. 24 (Kv: 25a)
Ev: Mt 6,1–6.16–18

18 Do der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12
L: Sir 48,1–14
APs: Ps 97 (96),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 12a)
Ev: Mt 6,7–15

19 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233

L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20

APs: Ps 132 (131),11.12.13–14.17–18
 (Kv: 13a)

Ev: Mt 6,19–23

w **M** vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

APs: Ps 131 (130),1.2–3

Ev: Lk 14,25–33

20 Sa der 11. Woche im Jahreskreis

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 230 (229); Gg 291; Sg 292

L: 2 Chr 24,17–25

APs: Ps 89 (88),4–5.29–30.31–32.33–34
 (Kv: vgl. 29a)

Ev: Mt 6,24–34

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L
 und Ev vom Tag oder aus den AuswL

HI: Heute ist der Todestag von Kaiser Ludwig dem Frommen († 20. Juni 840), dem Gründer des Bistums Hildesheim. Es kann die Messe „für das Bistum“ gefeiert werden.

OS: Heute ist der Gedenktag der Übertragung der Reliquien der heiligen Krispin und Krispinian sowie der Jahrestag der ersten Kirchweihe des Domes (um 786). Im Osnabrücker Dom kann die Messe von den heiligen Märtyrern gefeiert werden mit dem Messformular vom 25. Oktober.

21 So ❖ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Aloisius Gonzaga entfällt in diesem Jahr, außer wenn er als H gefeiert wird.

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jer 20,10–13

APs: Ps 69 (68),8 u. 10.14.33–34

(Kv: 14bc; GL 307,5)

L2: Röm 5,12–15

Ev: Mt 10,26–33

OS: Wo es üblich ist: 3. Früchteprozession

22 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Paulinus**, Bischof von Nola

g **Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, und hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer**

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300

L: 2 Kön 17,5–8.13–15a.18

APs: Ps 60 (59),3–4.5 u. 12.13–14

(Kv: vgl. 7b)

Ev: Mt 7,1–5

w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 8,9–15

APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10

(Kv: vgl. 8a.9a)

Ev: Lk 12,32–34

r **M** von den hll. John Fisher und Thomas Morus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6

(Kv: vgl. 5)

Ev: Mt 10,34–39

23 Di der 12. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

1. Vp vom H

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36

APs: Ps 48 (47),2–3b.3c–4.10–11

(Kv: vgl. 9d)

Ev: Mt 7,6.12–14

W **M** vom hl. Johannes

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fs (MB II 560)

L1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71 (70),5–6.7–8.15 u. 17

(Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)

L2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

24 Mi GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

H Off vom H, Te Deum

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 560)

L1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.15–16

(Kv: vgl. 14a; GL 51,1)

L2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

Segnung des Johannes-Feuers: Benediktionale 85

25 Do der 12. Woche im Jahreskreis

g HH und OS: Selige Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller, Priester und Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8

L: 2 Kön 24,8–17

APs: Ps 79 (78),1–2.3–4.5 u. 8.9

(Kv: vgl. 9b)

Ev: Mt 7,21–29

r M vom g (eigene Oration, Gg und Sg aus Com My)

L1: Offb 7,9–17

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9

L2: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 17,20–26

Liturgische Texte im Anhang dieses Direktoriums

Die in Lübeck als Kapläne wirkenden Osnabrücker Diözesanpriester Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller wurden zusammen mit dem evangelisch-lutherischen Pastor Karl Friedrich Stellbrink von den Nationalsozialisten hingerichtet. Gemeinsam werden sie als „**Lübecker Märtyrer**“ verehrt.

26 Fr der 12. Woche im Jahreskreis

g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr M vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: 2 Kön 25,1–12

APs: Ps 137 (136),1–2.3–4.5–6

(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 8,1–4

w M vom hl. Josefmaria (MB ErgH 2023, S. 26) (Com Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 oder Röm 8,14–17

APs: Ps 2,7–8.9 u. 11.12 (Kv: Ps 117
[116],1)

Ev: Lk 5,1–11

27 Sa der 12. Woche im Jahreskreis

g **HL. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)

g **HL. Cyrill**, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Klgl 2,2.10–14.18–19

APs: Ps 74 (73),1–2.3–4.5–7.20–21
(Kv: vgl. 19b)

Ev: Mt 8,5–17

w **M** von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Tim 5,3–10

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11
(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 19,16–26

w **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u.
27 (Kv: 2a)

Ev: Mt 5,13–19

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L
und Ev vom Tag oder aus den AuswL

HH: Im Hamburger Dom: 1. Vp vom Kirchweihfest des Domes

28 So ♣ 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

1. Vp vom H

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: 2 Kön 4,8–11.14–16a

APs: Ps 89 (88),2–3.16–17.18–19
(Kv: 2a; GL 657.3)

L2: Röm 6,3–4.8–11

Ev: Mt 10,37–42

R **M** vom hl. Petrus und vom hl. Paulus

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, fs (MB II 556)

L1: Apg 3,1–10

APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a)

L2: Gal 1,11–20

Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

HH: **KIRCHWEIHFEST des Hamburger Domes**
 Im Dom (**H**)
Off vom H, Te Deum, 1. Vp vom H der hll. Petrus
 und Paulus
 W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf
 L1, L 2 und Ev aus den AuswL (Kirchweihe)

In den Kirchen des Bistums: (**F**)
Off vom F, Te Deum, 1. Vp vom H der hll. Petrus
 und Paulus
 W **M** vom F, Gl, Cr, Kirchweih-Prf
 L1, L 2 und Ev aus den AuswL (Kirchweihe)

29 Mo HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

H Off vom H, Te Deum
 R **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)
L1: Apg 12,1–11
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9
 (Kv: vgl. 5B; GL 651, 3)
L2: 2 Tim 4,6–8.17–18
Ev: Mt 16,13–19

OS: HL. PETRUS, Hauptpatron der Domkirche und der
 Stadt Osnabrück, und **HL. Paulus**

30 Di der 13. Woche im Jahreskreis

g HL. Otto, Bischof von Bamberg, Glaubensbote
 in Pommern (RK)
g Die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom

Off vom Tag oder von einem g (die ersten hl.
 Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und
 MagnAnt)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2
L: Am 3,1–8; 4,11–12
APs: Ps 5,5–6.7–8a.8b u. 9ac (Kv: 9a)
Ev: Mt 8,23–27
 w **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Joh 10,11–16
 r **M** von den ersten hll. Märtyrern (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
Ev: Mt 24,4–13

JULI 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Respekt des menschlichen Lebens
Wir beten um Respekt und die Verteidigung des
menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem
es als Gabe Gottes angesehen wird.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie: *s.o. (Juni)*

1 Mi der 13. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213);
Sg 215 (213)

L: Am 5,14–15.21–24

APs: Ps 50 (49),7b–9.10–11.12–13.16b–17

(Kv: vgl. 23b)

Ev: Mt 8,28–34

2 Do Mariä Heimsuchung (RK; GK: 31. Mai)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Er steht unter dem Leitwort: „Gewährt jederzeit
Gastfreundschaft!“ (Röm 12,13) und hat als In-
tention: Für alle, die eine Gemeinde leiten. Das
Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt
werden.

F Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, fS (MB II 554)

L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6

(Kv: vgl. 6b; GL 631,3)

Ev: Lk 1,39–56

3 Fr HL. THOMAS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 117 (116),1.2

(Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

Herz-Jesu-Freitag. Die Motivmesse vom Herz-Jesu-Freitag
kann heute nicht gefeiert werden.

4 Sa der 13. Woche im Jahreskreis**g Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)**g Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160);
Sg 162 (160)**L:** Am 9,11–15**APs:** Ps 85 (84),9.11–12.13–14 (Kv: 9b)**Ev:** Mt 9,14–17**w M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16**APs:** Ps 3,2; 86 (85),7; 18 (17),2–3; 31
(30),15–16 (Kv: vgl. Sir 504)**Ev:** Joh 15,9–17**w M** von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18**APs:** Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9
(Kv: vgl. 1)**Ev:** Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L
und Ev vom Tag oder aus den AuswL**5 So ♣ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Der g des hl. Antonius Maria Zaccaria entfällt in
diesem Jahr.**Off** vom So, 2. Woche, Te Deum**GR M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS**L1:** Sach 9,9–10**APs:** Ps 145 (144),1–2.8–9.10–11.13c–14
(Kv: 1a; GL 649,5)**L2:** Röm 8,9.11–13**Ev:** Mt 11,25–30**HI:** Heute ist der Todestag des Bischofs Gunthar, des
ersten Bischofs von Hildesheim († 5.7.834). Fürbitte
für den Bischof und das Bistum.**6 Mo der 14. Woche im Jahreskreis****g Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228**L:** Hos 2,16b.17b.21–22**APs:** Ps 145 (144),2–3.4–5.6–7.8–9
(Kv: vgl. 8a)**Ev:** Mt 9,18–26**r M** von der hl. Maria Goretti (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:**L:** 1 Kor 6,13c–15a.17–20**APs:** Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17
(Kv: vgl. 6a)**Ev:** Joh 12,24–26

- 7 Di der 14. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298
L: Hos 8,4–7.11–13
APs: Ps 115 (113B),3–4.5–6.7ab u. 8.9–10 (Kv: 9a)
Ev: Mt 9,32–38
 w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21
APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14
Ev: Mt 19,27–29
- 8 Mi der 14. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
L: Hos 10,1–3.7–8.12
APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv: 4b)
Ev: Mt 10,1–7
 r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
Ev: Lk 6,17–23

- 9 Do der 14. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China
Off vom Tag oder vom g (Com My)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)
L: Hos 11,1–4.8ac–9
APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16 (Kv: 4b)
Ev: Mt 10,7–15
 r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 27 bzw. MB-Kl 2007, S. 1240) (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
Ev: Joh 12,24–26

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

10 Fr der 14. Woche im Jahreskreis**g Hl. Knud von Dänemark, Märtyrer,****hl. Erich von Schweden, Märtyrer,****hl. Olaf von Norwegen, (RK)****g HH/OS: Hll. Knud, Erich und Olaf, Könige,
Märtyrer****g HI: Hl. Oliver Plunkett, Bischof, Märtyrer****HH/OS: Off** vom Tag oder von den hll. Knud, Erich und
Olaf
(EigF StB **HH/OS, S. 72-79**)**HI: Off** vom Tag oder vom hl. Oliver Plunkett;
eig. 2. Lesung; eig. BenAnt und MagnAnt
(EigF StB HI S. 30–33)**gr M** vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219);
Sg 220 (219)**L:** Hos 14,2–10**APs:** Ps 51 (50),3–4.8–9.12–13.14 u. 17

(Kv: vgl. 17b)

Ev: Mt 10,16–23**r M** von den hll. Knud, Erich und Olaf (Com
My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15**APs:** Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9

(Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 10,34–39**HH/OS:****r M** von den hll. Knud, Erich und Olaf
(EigF MB HH/OS S. 25–27)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–11**APs:** Ps 24 (23), 1–2.3–4.5–6

(Kv: GL 633,3)

Ev: Mt 16,24–27**HI: r M** vom hl. Oliver Plunkett (EigF MB HI S. 24–
27)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 oder 1 Petr 3,8–18**Ev:** Joh 10,11–16**11 Sa HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des
abendländischen Mönchtums, Schutzpatron
Europas (RK)**F Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt, Vp:
Hymnus und MagnAnt eig

1. Vp vom So

W M vom F, Gl, Prf Hl oder Or, fS (MB II 560)**L:** Spr 2,1–9**APs:** Ps 34 (33),2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15

(Kv: 2a; GL 670,8)

Ev: Mt 19,27–29

12 So ♣ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom So, 3. Woche, Te DeumGR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS**L1:** Jes 55,10–11**APs:** Ps 65 (64),10.11–12.13–14

(Kv: vgl. Lk 8,8; GL 31,1)

L2: Röm 8,18–23**Ev:** Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)**13 Mo der 15. Woche im Jahreskreis****g Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde,**
Kaiserpaar (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228**L:** Jes 1,10–17**APs:** Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23

(Kv: vgl. 23b)

Ev: Mt 10,34–11,1w **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com
Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17**APs:** Ps 131 (130),1.2–3**Ev:** Lk 19,12–26**HI:** Heute ist der Namenstag des Hildesheimer Bischofs
Dr. Heiner Wilmer.**14 Di der 15. Woche im Jahreskreis****g Hl. Kamillus von Lellis,** Priester,
Ordensgründer**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130);
Sg 132 (130)**L:** Jes 7,1–9**APs:** Ps 48 (47),2–3b.3c–4.5–6.7–8

(Kv: vgl. 9d)

Ev: Mt 11,20–24w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18**APs:** Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9

(Kv: vgl. 1)

Ev: Joh 15,9–17**15 Mi Hl. Bonaventura,** Ordensmann, Bischof,
Kirchenlehrer**G Off** vom GW **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)**L:** Jes 10,5–7.13–16**APs:** Ps 94 (93),5–6.7–8.9–10.14–15

(Kv: vgl. 14a)

Ev: Mt 11,25–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19**APs:** Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14

(Kv: 12b)

Ev: Mt 23,8–12

16 Do der 15. Woche im Jahreskreis**g Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)**gr M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14**L:** Jes 26,7–9.12.16–19**APs:** Ps 102 (101),13–14.15–16.17–18.19–20.21–22 (Kv: vgl. 20b)**Ev:** Mt 11,28–30**w M** von „Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel“ (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17**APs:** Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55
(Kv: 49)**Ev:** Mt 12,46–50**17 Fr der 15. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290**L:** Jes 38,1–6.21–22.7–8**APs:** Jes 38,10–11.12abcd.16 u. 20
(Kv: vgl. 17b)**Ev:** Mt 12,1–8**18 Sa der 15. Woche im Jahreskreis****g HH: Hl. Answer**, Abt, Märtyrer**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g (EigF StB HH/OS S. 80–84)

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289**L:** Mi 2,1–5**APs:** Ps 10 (9),1–2.3–4.7–8.14 (Kv: 12b)**Ev:** Mt 12,14–21**r M** vom Hl. Answer (EigF MB HH/OS S. 28–29)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39**Ev:** Mt 10,28–33**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**19 So ♣ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom So, 4. Woche, Te Deum**GR M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS**L1:** Weish 12,13.16–19**APs:** Ps 86 (85),5–6.9–10.15–16
(Kv: 5a; GL 517)**L2:** Röm 8,26–27**Ev:** Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)

20 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)
- g** **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer
- g** **Hl: Sel. Bernhard**, Bischof von Hildesheim (Eigengedenktage der Basilika St. Godehard in Hildesheim)
- Off** vom Tag, vom g oder vom Eigengedenktage; eig. BenAnt u. MagnAnt (EigF StB HI S. 34–35)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
L: Mi 6,1–4.6–8
APs: Ps 50 (49),5–6.8–9.16b–17.21 u. 23 (Kv: vgl. 23b)
Ev: Mt 12,38–42
- r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 51,1–8 (1–12)
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Lk 9,23–26
- r **M** vom hl. Apollinaris (MB ErgH 2023, S. 28 bzw. MB-Kl 2007, S. 1240) (Com Bi oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Joh 10,11–16
- w **M** vom Eigengedenktage des sel. Bischofs Bernhard (EigF MB HI S. 28–30)

L und Ev vom Tag oder aus den AusL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 18,35–43

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

21 Di der 16. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 292; Gg 292; Sg 293
L: Mi 7,14–15.18–20
APs: Ps 85 (84),2–3.5–6.7–8 (Kv: 8a)
Ev: Mt 12,46–50
- w **M** vom hl. Laurentius (Com Ht oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

- 22 Mi HL. MARIA MAGDALENA**, Apostolin
der Apostel
- F Off** vom F, Lesehore: Antiphonen, Psalmen und
Erste Lesung aus Com hl. Frauen, Te Deum
- W M** vom F (MB ErgH 2023, S. 29), Gl, eig Prf,
fS (MB II 560)
L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–27
APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.7–8
(Kv: vgl. 2; GL 616,1)
Ev: Joh 20,1–2.11–18

Der **Text der Eigenpräfat**ion dieses Festes steht im
Anhang des Direktoriums.

- 23 Do HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**,
Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas (RK)
- F Off** vom F (Com Or), Te Deum
- W M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)
L: Gal 2,19–20
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11
(Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1)
Ev: Joh 15,1–8

- 24 Fr der 16. Woche im Jahreskreis**
- g HL. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien
(RK)
- g HL. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester
Off vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel:
Com Or)

- gr M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286
L: Jer 3,14–17
APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)
Ev: Mt 13,18–23
- r M** vom hl. Christophorus (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 51,1–8 (1–12)
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
Ev: Mt 10,28–33
- w M** vom hl. Scharbel (MB ErgH 2023, S. 33
bzw. MB-Kl 2007, S. 1241) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 3,17–25
APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: vgl. 1b)
Ev: Mt 19,27–29

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im
Libanon, wurde 1851 Mönch des maronitischen Baladi-
ten-Orden und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein
vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie
ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember
1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat
ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

- 25 Sa HL. JAKOBUS**, Apostel
- F Off** vom F, Te Deum
1. Vp vom So
- R M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6

(Kv: vgl. 5; GL 432)

Ev: Mt 20,20–28

HH/OS: Heute ist der Tag der Priesterweihe des sel. Eduard Müller (25.07.1940)

26 So ❖ 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist **Welttag für Großeltern und Senioren**
– Fürbitten in diesem Anliegen

Der G der hll. Joachim und Anna entfällt in diesem Jahr, außer wenn er als H gefeiert wird.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: 1 Kön 3,5.7–12

APs: Ps 119 (118),57 u. 72.76–77.127–128.129–130 (Kv: 97a; GL 312,7)

L2: Röm 8,28–30

Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)

27 Mo der 17. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 274; Sg 277

L: Jer 13,1–11

APs: Dtn 32,18–19.20.21 (Kv: vgl. 18a)

Ev: Mt 13,31–35

28 Di der 17. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: Jer 14,17b–22

APs: Ps 79 (78),5 u. 8.9.11 u. 13

(Kv: vgl. 9b)

Ev: Mt 13,36–43

29 Mi Hll. Marta, Maria und Lazarus

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von den hll. Marta, Maria und Lazarus (MB ErgH 2023, S. 34)

L: Jer 15,10.16–21

APs: Ps 59 (58),2–3.4–5a.10–11.17

(Kv: vgl. 17d)

Ev: Mt 13,44–46

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11

(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Joh 11,19–27 [Eigentext] oder Lk 10,38–42 [Eigentext]

Papst Franziskus hat am 26.01.2021 den Gedenktag der heiligen Martha, Maria und Lazarus am 29. Juli in den Römischen Generalkalender aufgenommen. Das Messformular findet sich auch am Schluss dieses Direktoriums.
Weitere liturgische Texte:

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-marta-maria-lazzaro.pdf

30 Do der 17. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna,
Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

L: Jer 18,1–6

APs: Ps 146 (145),2–3.4–5–6 u. 10

(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 13,47–52

w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14

(Kv: 12b)

Ev: Lk 6,43–45

31 Fr Hl. Ignatius von Loyola, Priester,
Ordensgründer

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Ignatius

L: Jer 26,1–9

APs: Ps 69 (68),5.8–9.10 u. 13.14

(Kv: vgl. 14bc)

Ev: Mt 13,54–58

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31–11,1

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11

(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Lk 14,25–33

AUGUST 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Evangelisierung in den Städten
Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie (August / September):

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung (4. September)
- Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (13. September)

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Erntedanksonntag (4. Oktober)
- Rosenkranzgebet im Oktober
- Weltmissionssonntag (25. Oktober)
- Allerheiligen / Allerseelen: Gräberbesuch, Gräbersegnung
- Vorstellung der Erstkommunionkinder im Sonntagsgottesdienst

- 1 **Sa** **Hl. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer
G Off vom G
 1. Vp vom So
 W **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)
L: Jer 26,11–16.24
APs: Ps 69 (68),15–16.30–31.33–34
 (Kv: vgl. 14a)
Ev: Mt 14,1–12
 oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,1–4
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14
 (Kv: 12b)
Ev: Mt 5,13–19

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers. Hinzu kommen die üblichen Bedingungen: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Ave Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2 So ❖ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Eusebius und der g des hl. Petrus
 Julianus Eymard entfallen in diesem Jahr.

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 55,1–3

APs: Ps 145 (144),8–9.15–16.17–18
 (Kv: 16; GL 87,1)

L2: Röm 8,35.37–39

Ev: Mt 14,13–21

3 Mo der 18. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg
 215 (213)

L: Jer 28,1–17

APs: Ps 119 (118),29 u. 43.79–80.95 u. 102
 (Kv: 12b)

Ev: Mt 14,13–21 oder Mt 14,22–36

4 Di Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

G Off vom G

W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Jer 30,1–2.12–15.18–22

APs: Ps 102 (101),16–17.18–19.20–21.29
 u. 22 (Kv: vgl. 17)

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14
 oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 3,16–21

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Mt 9,35–10,1

5 Mi der 18. Woche im Jahreskreis

**g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore
 in Rom**

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
 MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274

L: Jer 31,1–7

APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)

Ev: Mt 15,21–28

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria
 Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,1–5a

APs: Jdt 13,18bc.19 u. 20bd
 (Kv: vgl. 15,9b)

Ev: Lk 11,27–28

6 Do VERKLÄRUNG DES HERRN

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Er steht unter dem Leitwort: „Das Wort ist wie
 ein Licht, das an einem finsternen Ort scheint“
 (2 Petr 1, 19) und hat als Intention: Für alle Mis-
 sionarinnen und Missionare. Das Anliegen sollte
 in den Fürbitten berücksichtigt werden.

F Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 548/I)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19

APs: Ps 97 (96),1–2.5–6.8–9

(Kv: vgl. 1a; GL 52,1)

Ev: Mt 17,1–9

7 Fr der 18. Woche im Jahreskreis

g Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer

g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 348,2; Sg 526,6

L: Nah 2,1.3; 3,1–3.6–7

APs: Dtn 32,35c–36b.39abcd.41 (Kv: 39c)

Ev: Mt 16,24–28

r M vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6

(Kv: vgl. 5)

Ev: Mt 10,28–33

w M vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 2,7–11 (7–13)

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9

(Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 12,32–34

w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 Sa Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

G Off vom G

1. Vp vom So

W M vom hl. Dominikus (Com Ht oder Or)

L: Hab 1,12–2,4

APs: Ps 9,8–9.10–11.12–13 (Kv: vgl. 11b)

Ev: Mt 17,14b–20

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

APs: Ps 96 (95), 1–2.3 u. 7.8 u. 10

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 9,57–62

OS: Heute ist der Namenstag des Osnabrücker Bischofs
Dr. Dominicus Meier OSB.

9 So ♣ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das Fest der hl. Theresia Benedicta vom Kreuz
(Edith Stein) entfällt in diesem Jahr, außer wenn
es als H gefeiert wird.

Off vom So, 3. Woche, Te Deum

GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: 1 Kön 19,9ab.11b–13

APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14

(Kv: 8; GL 623,2)

L2: Röm 9,1–5

Ev: Mt 14,22–33

10 Mo HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf My, fS (MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112 (111),1–2.5–6.7–8.9–10

(Kv: vgl. 5a; GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

11 Di HL. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

G Off vom G

W M von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Ez 2,8–3,4

APs: Ps 119 (118),14 u. 24.72 u. 103.111 u.

131 (Kv: vgl. 103a)

Ev: Mt 18,1–5.10.12–14

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11

(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 19,27–29

12 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

g HL. Johanna Franziska von Chantal, Ordens-
frau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.:

Notitiae 38. 2002, 313f)

Off vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. III,
2010, 1369; Lektionar II/1, 247)

gr M vom Tag, zB: Tg 319,16; Gg 349,6; Sg 525,1

L: Ez 9,1–8a; 10,18–22

APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5–6

(Kv: vgl. 4b)

Ev: Mt 18,15–20

w M von der hl. Johanna Franziska (MB II 864
bzw. II² 866, oder MB-Kl 2007, 745) (Com
Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31

APs: Ps 131 (130),1.2–3

Ev: Mk 3,31–35

13 Do der 19. Woche im Jahreskreis

g HL. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester,
Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103);
Sg 525,1

L: Ez 12,1–12

APs: Ps 78 (77),56–57.58–59.61–62

(Kv: vgl. 7b)

Ev: Mt 18,21–19,1

r M von den hll. Pontianus und Hippolyt (Com
My oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Joh 15,18–21

- 14 Fr Hl. Maximilian Maria Kolbe**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)
G Off vom G
 1. Vp vom H
R M vom hl. Maximilian Maria (MB ErgH 2023, S. 38)
L: Ez 16,1–15.59b–60.63 (oder 16,59–63)
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 1c)
Ev: Mt 19,3–12
 oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6
 (Kv: vgl. 5)
Ev: Joh 15,9–17
- W M von Mariä Aufnahme in den Himmel**
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fs (MB II 554)
L1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2
APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a)
L2: 1 Kor 15,54–57
Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

15 Sa MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- H Off** vom H, Te Deum
 2. Vp und Abendmesse vom H
W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fs (MB II 554)

- L1:** Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab
APs: Ps 45 (44),11–12.16 u. 18
 (Kv: GL 649,1)
L2: 1 Kor 15,20–27a
Ev: Lk 1,39–56
 Kräutersegnung: Benediktionale 63

HH: Patronatsfest des Hamburger St. Marien-Domes

HI: Patronatsfest des Domes, der Bischofsstadt und der Diözese Hildesheim. – Die Weihe des Bistums an die Gottesmutter kann erneuert werden.

16 So ❖ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Stephan von Ungarn und der g des hl. Bischofs Altfred von Hildesheim (HI) entfallen in diesem Jahr.

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

- GR M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fs
L1: Jes 56,1.6–7
APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8
 (Kv: 4; GL 46,1)
L2: Röm 11,13–15.29–32
Ev: Mt 15,21–28

Aus pastoralen Gründen kann heute die Messe vom H Aufnahme Mariens in den Himmel (15.8.) gefeiert werden; vgl. in der Einleitung des Direktoriums „Äußere Feier am Sonntag“.

17 Mo der 20. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6;
Sg 526,6
L: Ez 24,15–24
APs: Dtn 32,18–19.20.21 (Kv: vgl. 18a)
Ev: Mt 19,16–22

18 Di der 20. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6;
Sg 529,14
L: Ez 28,1–10
APs: Dtn 32,26–27.28–29.30.35c–36b
(Kv: 39c)
Ev: Mt 19,23–30

19 Mi der 20. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218
(216); Sg 525,1
L: Ez 34,1–11
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Mt 20,1–16a
w **M** vom hl. Johannes (Com Ht oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
APs: Ps 131 (130),1.2–3
Ev: Mt 11,25–30

20 Do Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt,
Kirchenlehrer (RK)

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)
L: Ez 36,23–28
APs: Ps 51 (50),12–13.14–15.18–19
(Kv: Ez 36,25a)
Ev: Mt 22,1–14
oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 15,1–6
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14
(Kv: 12b)
Ev: Joh 17,20–26

21 Fr Hl. Pius X., Papst

G Off vom G
W **M** vom hl. Pius (Com Pp)
L: Ez 37,1–14
APs: Ps 107 (106),2–3.4–5.6–7.8–9
(Kv: vgl. 1)
Ev: Mt 22,34–40
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Thess 2,2b–8
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u.
27 (Kv: 2a)
Ev: Joh 21,1.15–17

22 Sa Maria Königin

G Off vom G, Ant zum Inv, BenAnt eig.
Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

1. Vp vom So

W M von Maria Königin, Prf Maria

L: Jes 9,1–6

APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2)

Ev: Lk 1,26–38

23 So ♣ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Rosa von Lima entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 22,19–23

APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.6 u. 8

(Kv: 8bc; GL 444)

L2: Röm 11,33–36

Ev: Mt 16,13–20

24 Mo HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b.17–18

(Kv: vgl. 12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45–51

25 Di der 21. Woche im Jahreskreis

g Hl. Ludwig, König von Frankreich

g Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3; Sg 527,7

L: 2 Thess 2,1–3a.14–17

APs: Ps 96 (95),10–11.12–13a

(Kv: vgl. 13a)

Ev: Mt 23,23–26

w M vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9

(Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 22,34–40

w M vom hl. Josef (Com Erz oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 12,31–13,13 (oder 13,4–13)

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11

(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Mt 18,1–5

26 Mi der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: 2 Thess 3,6–10.16–18

APs: Ps 128 (127),1–2.4–5 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 23,27–32

27 Do Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M von der hl. Monika (Com Hl)
L: 1 Kor 1,1–9
APs: Ps 145 (144),2–3.4–5.6–7
 (Kv: vgl. 2b)
Ev: Mt 24,42–51
 oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 26,1–4.13–16 (1–4.16–21)
APs: Ps 131 (130),1.2–3
Ev: Lk 7,11–17

28 Fr Hl. Augustinus, Bischof von Hippo,
 Kirchenlehrer
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M vom hl. Augustinus
L: 1 Kor 1,17–25
APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.10–11
 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Mt 25,1–13
 oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 4,7–16
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14
 (Kv: 12b)
Ev: Mt 23,8–12

29 Sa Enthauptung Johannes' des Täufers
G Off vom G, Ant zum Inv und zu den Ld eig
 1. Vp vom So
R M von der Enthauptung Johannes' des Täufers,
 eig Prf
L: Jer 1,4.17–19
APs: Ps 71 (70),1–2.3.5–6.15 u. 17
 (Kv: vgl. 15a)
Ev: Mk 6,17–29 [Eigentext]

30 So ♣ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 2. Woche, Te Deum
GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Jer 20,7–9
APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.8–9
 (Kv: vgl. 2; GL 420)
L2: Röm 12,1–2
Ev: Mt 16,21–27

31 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165);
 Sg 208,1 (206,1)
L: 1 Kor 2,1–5
APs: Ps 119 (118),97–98.99–100.101–102
 (Kv: vgl. 97a)
Ev: Lk 4,16–30

- r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 5,1–5
 APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31
 (Kv: vgl. 30a)
 Ev: Mt 10,22–25a

SEPTEMBER 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Sorge um Wasser

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie: *s.o. (August)*

1 Di der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)

L: 1 Kor 2,10b–16

APs: Ps 145 (144),8–9.10–11.12–13b.13c–14
(Kv: 17a)

Ev: Lk 4,31–37

HI: Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Dr. Heiner Wilmer in Hildesheim (1. September 2018). – Fürbitten für den Bischof und das Bistum.

2 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
L: 1 Kor 3,1–9

APs: Ps 33 (32),12–13.14–15.20–21
(Kv: vgl. 12)

Ev: Lk 4,38–44

3 Do Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Er steht unter dem Leitwort: „Wir verkündigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus“ (2 Kor 4, 5) und hat als Leitwort: Für den Papst und die Bischöfe weltweit. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Kor 3,18–23

APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: 1a)

Ev: Lk 5,1–11

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10
(Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 22,24–30

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

4 Fr der 22. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117);
Sg 119 (117)**L:** 1 Kor 4,1–5**APs:** Ps 37 (36),3–4.18–19.27–28b.39–40b
(Kv: 39a)**Ev:** Lk 5,33–39w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II²
1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Nach einem Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober – der Ökumenische Tag der Schöpfung begangen. Materialien unter: www.schoepfungstag.info.

Das Anliegen trägt auch dem **Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung**, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

Papst Leo XIV. hat die **Messe zur Bewahrung der Schöpfung** dem Missale Romanum eingefügt; vgl. dazu dli.institute/wp/news/fuer-die-bewahrung-der-schoepfung/

5 Sa der 22. Woche im Jahreskreisg **Hl. Mutter Teresa von Kalkutta**,
Ordensgründering **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100
(98)**L:** 1 Kor 4,6b–15**APs:** Ps 145 (144),17–18.14 u. 19.20–21
(Kv: vgl. 18a)**Ev:** Lk 6,1–5w **M** von der hl. Teresa (MB ErgH. 2023, S. 40),
(Com Jf oder Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11 (L VI 739)**APs:** Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11
(Kv: vgl. 2a oder 9a) (L VI 748)**Ev:** Mt 25,31–46 (L VI 845) oder Mt
25,31–40 (L VI 729)w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L
und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Papst Franziskus hat am 24.12.2024 den Gedenktag der hl. Teresa von Kalkutta in den Römischen Generalkalender aufgenommen.

Tagesgebet von der hl. Mutter Teresa von Kalkutta:*(in vorläufiger Übersetzung)*

O Gott, du hast die heilige Jungfrau Teresa berufen,
auf die Liebe deines am Kreuze dürstenden Sohnes,
mit besonders liebevoller Zuwendung

zu den Ärmsten zu antworten:

wir bitten dich, verleihe uns auf ihre Fürsprache,
dass wir in den leidenden Brüdern und Schwestern
Christus dienen.

Durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui beátam Terésiam, víginem, vocásti,
ut amóri Filii tui in cruce sitiéntis
exímia caritáte in paupérrimos respondéret,
da nobis, quáesumus, eius intercessióne,
in afflíctis frátribus Christo ministráre.

Qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti
Deus, per ómnia sáecula sáeculórum.

6 So ♣ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Ez 33,7–9

APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9
(Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L2: Röm 13,8–10

Ev: Mt 18,15–20

7 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
L: 1 Kor 5,1–8

APs: Ps 5,5–6.7–8a.12 (Kv: 9a)

Ev: Lk 6,6–11

8 Di MARIÄ GEBURT

F Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)

L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30

APs: Ps 13 (12),6ab.6cd
(Kv: Jes 61,10; GL 650,2)

Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

OS: Heute ist der Jahrestag der Einführung von Bischof Dr. Dominicus Meier OSB als Bischof von Osnabrück (8.9.2024). – Fürbitten für den Bischof und das Bistum.

9 Mi der 23. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Claver, Priester

g OS: Sel. Schwester Maria Euthymia, Ordensfrau

Off vom Tag oder von einem g (Petrus Claver: Com Ss; Schwester Euthymia: Com Jf, Com Nl); weitere liturgische Texte für Schwester Euthymia stehen im Anhang des Direktariums.

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1 (206,1)
L: 1 Kor 7,25–31
APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: 11)
Ev: Lk 6,20–26
- w **M** vom hl. Petrus (MB ErgH 2023, S. 41) (Com Ht oder NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 58,6–11
APs: Ps 1,1–2.3.4 u 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)
Ev: Mt 25,31–40
- w **M** von der sel. Schwester Maria Euthymia, Tg im Anhang; sonst aus Com Jf, Com NI;
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
APs: Ps 16 (GL 649,2–3)
Ev: Mt 5,1–12a

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit, ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

10 Do der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 527,9
L: 1 Kor 8,1b–7.11–13
APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.23–24 (Kv: 24b)
Ev: Lk 6,27–38

11 Fr der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 105 (103); Sg 527,9
L: 1 Kor 9,16–19.22b–27
APs: Ps 84 (83),3.4.5–6.12–13 (Kv: vgl. 2)
Ev: Lk 6,39–42

12 Sa der 23. Woche im Jahreskreis

Heiliger Name Mariens (Mariä Namen)

- g **Off** vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 248; Gg 248 (249); Sg 528,10
L: 1 Kor 10,14–22
APs: Ps 116 (115),12–13.17–18 (Kv: vgl. 17a)
Ev: Lk 6,43–49
- W **M** vom hl. Namen Mariens (MB ErgH 2023, 42) (Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,9–11

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd

(Kv: vgl. 1b)

Ev: Lk 1,26–38

Der Gedenktag **Mariä Namen** erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Der Gedenktag blieb auch nach 1969 wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

13 So ❖ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist der Welttag der sozialen Kommunikationsmittel. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Der G des Hl. Johannes Chrysostomus entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 4. Woche, Te Deum; 2. Vp vom So

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Sir 27,30–28,7

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.9–10.12–13

(Kv: vgl. 8; GL 657,3)

L2: Röm 14,7–9

Ev: Mt 18,21–35

14 Mo KREUZERHÖHUNG

F Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, fS
(MB II 540 oder 548/1 oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78 (77),1–2.34–35.36–37.38ab u. 39
(Kv: vgl. 7b; GL 517)

Ev: Joh 3,13–17

Am Fest Kreuzerhöhung wird mancherorts der **Wetter-segen** zum letzten Mal gespendet; er kann an die Stelle des Schlusssegens der Messfeier treten (MB II 566 oder 568 oder Benediktionale 59).

15 Di Gedächtnis der Schmerzen Mariens

G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig

W **M** vom Gedächtnis, Sequenz „Stabat mater dolorosa – Christi Mutter stand mit Schmerzen“ (GL 532) ad libitum, eig Prf

L: Hebr 5,7–9

APs: Ps 31 (30),2–3a.3b–4.5–6.15–16.20

(Kv: vgl. 17B; GL 38,1)

Ev: Joh 19,25–27 [Eigentext]

oder Lk 2,33–35 [Eigentext]

16 Mi Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** von den hl. Kornelius und Cyprian
(Com My oder Bi)

L: 1 Kor 12,31–13,13

APs: Ps 33 (32),2–3.4–5.12 u. 22

(Kv: vgl. 12)

Ev: Lk 7,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Joh 17,6a.11b–19

17 Do der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin (RK)

g **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg 90 (88)

L: 1 Kor 15,1–11

APs: Ps 118 (117),2 u. 4.16–17.28–29

(Kv: 1)

Ev: Lk 7,36–50

w **M** von der hl. Hildegard (Com Kl oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 8,1–6

APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17

(Kv: 11a)

Ev: Mt 25,1–13

w **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L: Weish 7,7–10.15–16

APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12

(Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b)

Ev: Mt 7,21–29

Weitere liturgische Texte von der heiligen Hildegard:

https://press.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-decreto-dottori.pdf

18 Fr der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Lambertus**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)

L: 1 Kor 15,12–20

APs: Ps 17 (16),1–2.6–7.8 u. 15

(Kv: vgl. 15a)

Ev: Lk 8,1–3

r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Joh 10,11–16

19 Sa der 24. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer**g** **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 125 (123); Sg 88 (86)**L:** 1 Kor 15,35–37.42–49**APs:** Ps 56 (55),10–12a.12b–13.14

(Kv: 14c)

Ev: Lk 8,4–15r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36**APs:** Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)**Ev:** Joh 12,24–26w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**20 So ❖ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der hll. Andreas Kim Taegon, Paul Chöng Hasang und Gefährten entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS**L1:** Jes 55,6–9**APs:** Ps 145 (144),2–3.8–9.17–18

(Kv: vgl. 18a; GL 76,1)

L2: Phil 1,20ad–24.27a**Ev:** Mt 20,1–16**21 Mo HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist**F** **Off** vom F, Te DeumR **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)**L:** Eph 4,1–7.11–13**APs:** Ps 19 (18),2–3.4–5b

(Kv: vgl. 5a, GL 454)

Ev: Mt 9,9–13**22 Di der 25. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg 219 (218)**L:** Spr 21,1–6.10–13**APs:** Ps 119 (118),1 u. 27.30 u. 34.35 u. 44 (Kv: 35a)**Ev:** Lk 8,19–21r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9**APs:** Ps 27 (26),1.2.3.13–14 (Kv: 1a)**Ev:** Mt 10,28–33**23 Mi Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio),**

Ordenspriester

G **Off** vom G (StB III² 2010, 1371) (Com Ht oder Or)

W M vom hl. Pius (MB ErgH 2023, S. 46 bzw. MB-KI 2007, S. 1244) (Com Ht oder Or)
L: Spr 30,5–9
APs: Ps 119 (118),29 u. 72.89 u. 101.104 u. 163 (Kv: 105a)
Ev: Lk 9,1–6
 oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 2,19–20
APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1)
Ev: Mt 16,24–27

Pater Pio wurde 1887 als Francesco Forgione in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi und wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

24 Do der 25. Woche im Jahreskreis

g Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)
Off vom Tag oder von einem g (hl. Rupert und hl. Virgil: eig BenAnt und MagnAnt)
gr M vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5

L: Koh 1,2–11
APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1)
Ev: Lk 9,7–9
w M von den hll. Rupert und Virgil
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Hebr 13,7–10.14–17
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Joh 12,44–50

25 Fr der 25. Woche im Jahreskreis

g Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (RK)
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr M vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3
L: Koh 3,1–11
APs: Ps 144 (143),1a u. 2abc.3–4 (Kv: 1a)
Ev: Lk 9,18–22
w M vom hl. Niklaus, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 14,17–19
APs: Ps 90 (89),12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 14a)
Ev: Mt 19,27–29

HH/OS: In den konsekrierten Kirchen (außer in den Domkirchen): 1. Vp vom Kirchweihfest

26 Sa der 25. Woche im Jahreskreis**g Hl. Kosmas und hl. Damian**, Märtyrer**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5**L:** Koh 11,9–12,8**APs:** Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14 u. 17

(Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 9,43b–45r **M** von den hll. Kosmas und Damian (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9**APs:** Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6

(Kv: vgl. 5)

Ev: Mt 10,28–33w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L
und Ev vom Tag oder aus den AuswL**HH/OS: Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe (H)****– Äußere Feier am letzten Sonntag im****September****Off** vom H; Commune der Kirchweihe, Te DeumW **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf**L 1, Aps, L2 und Ev** aus den AuswL

Diejenigen Gemeinden, in denen das genaue Datum der Weihe ihrer Kirche noch bekannt ist, können das Kirchweihfest mit dem ursprünglichen Termin anstelle des Gemeinsamen Jahrestages feiern.

In den Domkirchen von Hamburg und Osnabrück sowie in allen nicht konsekrierten Kirchen: Alles wie am 26.9.

27 So ❖ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Vinzenz von Paul entfällt in diesem Jahr, außer wenn er als H gefeiert wird.

Off vom So, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS**L1:** Ez 18,25–28**APs:** Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9

(Kv: 6ab; GL 623,2)

L2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)**Ev:** Mt 21,28–32

Heute ist der **Welttag der Migranten und Flüchtlinge**, den Papst Benedikt XV. erstmals 1914 ausrief. Seit 2019 wird er am letzten Sonntag im September begangen. In den Fürbitten soll dieses Anliegens gedacht werden.

HH/OS: In den konsekrierten Kirchen (außer in den Domkirchen) kann heute die Äußere Feier des Gemeinsamen Jahrestags der Kirchweihe begangen werden; vgl. die Angaben zum 26. September.

HI: Vom letzten Sonntag im September bis zum ersten Sonntag im Oktober ist die Gebetswoche für die Bolivien-Partnerschaft.

OS: Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Dr. Dominicus Meier OSB als Weibischof von Paderborn (27.9.2015). Fürbitten für den Bischof und das Bistum.

28 Mo der 26. Woche im Jahreskreis

g **HL. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)

g **HL. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer

g **HL. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III² 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 88 (86); Sg 211 (209)

L: Ijob 1,6–22

APs: Ps 17 (16),1–2.3ab u. 5.6–7 (Kv: 6c)

Ev: Lk 9,46–50

w **M** von der hl. Lioba (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29–8,1

APs: Ps 73 (72),1 u. 23.24–25.26 u. 28

(Kv: 28a)

Ev: Joh 15,5.8–12

r **M** vom hl. Wenzel (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6

(Kv: vgl. 5)

Ev: Mt 10,34–39

r **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 47 bzw. MB-KI 2007, S. 1245) (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9

(Kv: vgl. 5b)

Ev: Joh 15,18–21

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war **Lorenzo Ruiz**, ein Familienvater auf den Philippinen. Die Märtyrer hatten sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

29 Di HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND

HL. RAFAEL, Erzengel

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Engel, fS (MB II 549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a

APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.4–5

(Kv: vgl. 1b; GL 57,1)

Ev: Joh 1,47–51

30 Mi Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

G Off vom G

W **M** vom hl. Hieronymus

L: Ijob 9,1–12.14–16

APs: Ps 88 (87),10b–11.12–13.14–15

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 9,57–62

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14

(Kv: 12b)

Ev: Mt 13,47–52

OKTOBER 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Pastoral der mentalen Gesundheit
Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, sodass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie (Oktober):

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltmissionssonntag (25. Oktober)
- Allerheiligen (1. November): Gräberbesuch, Gräbersegnung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- St. Martins-Brauchtum (11. November)
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (18. November)
- Christkönigssonntag (22. November)

- 1 Do Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux),**
Ordensfrau, Kirchenlehrerin
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Er steht unter dem Leitwort: „Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf“ (Mt 18, 5) und hat als Intention: Für alle Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M von der hl. Theresia
L: Ijob 19,1.21–27
APs: Ps 27 (26),7–8.9.13–14 (Kv: vgl. 13)
Ev: Lk 10,1–12
oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 66,10–14c
APs: Ps 131 (130),1.2–3
Ev: Mt 18,1–5
M um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 2 Fr Heilige Schutzengel**
G Off vom G, Ant zum Inv, Ld und Vp eig
W M von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel
L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5
APs: Ps 139 (138),1–3.7–8.9–10.13–14
(Kv: vgl. 24b)
Ev: Lk 10,13–16

oder aus den AuswL, zB:

L: Ex 23,20–23a

APs: Ps 91 (90),1–2.3–4.5–6.10–11 (Kv: 11)

Ev: Mt 18,1–5.10 [Eigentext]

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Sa der 26. Woche im Jahreskreis

g Heute ist der **Tag der deutschen Einheit**.

Die Bedeutung des Tages sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 198 (196); Sg 290

L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17 (1–3.5–6.12–16)

APs: Ps 119 (118),66 u. 71.75 u. 91.125 u.

130 (Kv: 135a)

Ev: Lk 10,17–24

w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170–200)

w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201–208)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

4 So ♣ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist **Erntedanksonntag**.

Der G des hl. Franz von Assisi entfällt in diesem Jahr, außer wenn er als H gefeiert wird.

Off vom So, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 5,1–7

APs: Ps 80 (79),9 u. 12.13–14.15–16.19–20
(Kv: vgl. Jes 5,7a; GL 46,1)

L2: Phil 4,6–9

Ev: Mt 21,33–42.44.43

Es kann die Messe zum Erntedank (MB II 1066; w/gr) mit den entsprechenden Lesungen gefeiert werden. Segnung der Erntegaben in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier: Benediktionale S. 65.

OS: Im Osnabrücker Dom: 1. Vp vom Kirchweihfest des Domes.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**

M: Die Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269) ist an allen Tagen der Woche möglich (außer bei H und F).

5 Mo der 27. Woche im Jahreskreis**g Hl. Faustina Kowalska**, Jungfrau**Off** vom Tag oder vom g (Com Jf oder Or)**gr M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300**L:** Gal 1,6–12**APs:** Ps 111 (110),1–2.7–8.9 u. 10c

(Kv: vgl. Ps 105 [104],8a)

Ev: Lk 10,25–37**w M** von der hl. Faustina (MB ErgH 2023, S. 48)
(Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19**APs:** Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–
18a (Kv: 1a)**Ev:** Mt 11,25–30**OS: KIRCHWEIHFEST des Osnabrücker Domes**Im Dom: **H****Off** vom H / F, Te Deum, 2. Vp vom F**W M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf**L 1, L 2** und **Ev** aus den AuswLIn den anderen Kirchen des Bistums: **F****Off** vom F, Te Deum**W M** vom F, Gl, Kirchweih-Prf**L und Ev** aus den AuswL

Schwester Maria Faustina Kowalska wurde als Helena Kowalska am 25. August 1905 in Glogowiec bei Łódź geboren. Sie trat 1925 in Warschau in die Kongregation der „Schwestern der Muttergottes von der Barmherzigkeit“ ein und legte in Krakau ihre Profess ab. Aus ihrer Glaubenserfahrung der Barmherzigkeit Gottes schuf sie ihr Bild von Jesus, dem Barmherzigen, und schrieb auf das Bild: „Jesus, auf dich vertraue ich!“ Sr. Faustina starb am 5. Oktober 1938 in Krakau. Papst Johannes Paul II. hat sie am 30. April 2000 heiliggesprochen und den Weißen Sonntag zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt. Papst Franziskus fügte 2020 ihr Gedächtnis in den Generalkalender ein.

Tagesgebet (*in vorläufiger Übersetzung*)

Gott, du hast der heiligen Faustina aufgetragen,
die unermesslichen Reichtümer
deiner unendlichen Barmherzigkeit auszubreiten.
Wir bitten dich: Lass uns auf ihre Fürsprache
ganz auf deine Güte vertrauen
und hochherzig Werke der Liebe vollbringen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui sanctae Faustinae munus tribuisti
immensas tuae infinitae misericordiae divitias diffundendi,
ipsa intercedente nobis concede,
ut eius exemplo de tua bonitate plene confidere
atque caritatis opera generose perficere valeamus.
Per Dominum.

Weitere liturgische Texte:

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20200518_decreto-celebrazione-santafaustina-adnexus_la.html

6 Di der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123); Sg 219 (218)

L: Gal 1,13–24

APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.15–16

(Kv: vgl. 24b)

Ev: Lk 10,38–42

w **M** vom hl. Bruno (Com Ht oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)

Ev: Lk 9,57–62

7 Mi Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

G **Off** vom G, Ld und Vp eig

W **M** von „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“, Prf Maria

L: Gal 2,1–2.7–14

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Lk 11,1–4

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14

APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55
(Kv: 49)

Ev: Lk 1,26–38

8 Do der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2

L: Gal 3,1–5

APs: Ps 1,68–69.70–71.72–75 (Kv: 68a)

Ev: Lk 11,5–13

9 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten**, Märtyrer

g **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)

L: Gal 3,6–14

APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.5–6

(Kv: Ps 105 [104],8a)

Ev: Lk 11,14–26

r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Mt 5,13–16

- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10
(Kv: vgl. 3a)
Ev: Lk 5,1–11

10 Sa der 27. Woche im Jahreskreis

- g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304
L: Gal 3,22–29
APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7
(Kv: vgl. 8a)
Ev: Lk 11,27–28
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L
und Ev vom Tag oder aus den AuswL

11 So ❖ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Der g des hl. Johannes XXIII. entfällt in diesem Jahr.
- Off** vom So, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Jes 25,6–10a
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6
(Kv: vgl. 6b; GL 37,1)
L2: Phil 4,12–14.19–20
Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)

12 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233);
Sg 200 (198)
L: Gal 4,22–24.26–27.31–5,1
APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7
(Kv: 2)
Ev: Lk 11,29–32

13 Di der 28. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082);
Sg 1079 (1109)
L: Gal 5,1–6
APs: Ps 119 (118),41 u. 43.44–45.47–48
(Kv: vgl. 41a)
Ev: Lk 11,37–41

14 Mi der 28. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120); Sg
124 (122)
L: Gal 5,18–25
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Joh 8,12)
Ev: Lk 11,42–46
- r **M** vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10

(Kv: vgl. 8a.9a)

Ev: Lk 22,24–30

15 Do Hl. Theresia von Jesus (von Ávila),

Ordensfrau, Kirchenlehrerin

G Off vom G

W M von der hl. Theresia

L: Eph 1,1–10

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6

(Kv: vgl. 2)

Ev: Lk 11,47–54

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12

(Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b)

Ev: Joh 15,1–8

16 Fr der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)

g Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien (RK)

g Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2

L: Eph 1,11–14

APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.12–13

(Kv: vgl. 12)

Ev: Lk 12,1–7

w M vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 12,1–4a

APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14

(Kv: vgl. 14a)

Ev: Mt 19,27–29

w M von der hl. Hedwig, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,7b–10

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11

(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Mk 10,42–45

w M von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Mt 11,25–30

17 Sa Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
1. Vp vom So

R M vom hl. Ignatius

L: Eph 1,15–23

APs: Ps 8,2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 7)

Ev: Lk 12,8–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17–4,1

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9

(Kv: vgl. 5b)

Ev: Joh 12,24–26

18 So ♣ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das Fest des hl. Lukas entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 45,1.4–6

APs: Ps 96 (95),1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd

(Kv: 7b; GL 54,1)

L2: 1 Thess 1,1–5b

Ev: Mt 22,15–21

19 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues,**
Priester, und Gefährten, Märtyrer

in Nordamerika

g **Hl. Paul vom Kreuz,** Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168);
Sg 528,12

L: Eph 2,1–10

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 3b)

Ev: Lk 12,13–21

r **M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten
(Com My oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Mt 28,16–20

w **M** vom hl. Paul vom Kreuz

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Mt 16,24–27

20 Di der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Wendelin,** Einsiedler im Saarland (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)

L: Eph 2,12–22

APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: 9b)

Ev: Lk 12,35–38

w **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11

(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 19,27–29

21 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen
in Köln (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039
(1061); Sg 1040 (1062)

L: Eph 3,2–12

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3)

Ev: Lk 12,39–48

r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen
(Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9

(Kv: vgl. 5b)

Ev: Joh 15,18–21

22 Do der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes Paul II.**, Papst

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96);
Sg 100 (98)

L: Eph 3,14–21

APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.11–12.18–19

(Kv: vgl. 5b)

Ev: Lk 12,49–53

w **M** vom hl. Johannes Paul II. (MB ErgH 2023,
S. 52) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Joh 21,1.15–17

Papst Johannes Paul II. wurde als Karol Józef Wojtyła 1920 in Wadowice in Polen geboren. Am 1.11.1946 empfing er in Krakau die Priesterweihe. Nach weiterem Studium der Theologie in Rom übernahm er in seiner Heimat verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde 1958 Weihbischof, 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf vielen Pastoralreisen um die ganze Welt. Zu den Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie der beiden Codices des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb in Rom am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heilig gesprochen.

Tagesgebet

Gott, du bist reich an Erbarmen
 und hast den heiligen Papst Johannes Paul
 zur Leitung deiner ganzen Kirche bestellt.
 Gib, dass wir, durch seine Lehre geführt,
 unsere Herzen vertrauensvoll öffnen
 für die heilbringende Gnade Christi,
 des einzigen Erlösers der Menschheit,
 der in der Einheit des Heiligen Geistes
 mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Collecta

Deus, dives in misericórdia,
 qui beátum Ioánnem Paulum, papam,
 univérſae Ecclésiae tuae praeéſſe voluísti,
 praesta, quaésumus, ut, eius institútis edócti,
 corda nostra salutíferae grátiae Christi,
 uníus redemptóris hóminis, fidénter aperiámus.
 Qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti,
 Deus, per omnia saécula saeculórum. Amen.

Weitere liturgische Texte für Johannes Paul II.:

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20110402_uff-lecture_ge.html

und

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20110402_uff-lecture_lt.html

23 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester,
 Wanderprediger in Süddeutschland und
 Österreich (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233);
 Sg 200 (198)

L: Eph 4,1–6

APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6)

Ev: Lk 12,54–59

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u.11
 (Kv: vgl. 5a)

Ev: Lk 9,57–62

24 Sa der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von
 Santiago in Kuba, Ordensgründer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg
 528,11

L: Eph 4,7–16

APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b)

Ev: Lk 13,1–9

w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Mk 1,14–20

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L
und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute endet die Sommerzeit.

25 So ♣ 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

OS: Der G der hll. Krispin und Krispinian entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Ex 22,20–26

APs: Ps 18 (17),2–3.4 u. 47.51 u. 50

(Kv: 2; GL 49,1)

L2: 1 Thess 1,5c–10

Ev: Mt 22,34–40

Heute ist **Weltmissionssonntag**. Dieses Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Auch die MISSIO-Kollekte ist für diesen Zweck.

Es kann auch die „**Messe für die Ausbreitung des Evangeliums**“ mit den entsprechenden Lesungen gefeiert werden.

GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, fS

L1, L2 und **Ev** vom Sonntag oder aus den AuswL

26 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2

L: Eph 4,32–5,8

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: Eph 5,1)

Ev: Lk 13,10–17

27 Di der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)

L: Eph 5,21–33

APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 13,18–21

28 Mi HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12–19

29 Do der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8;
Sg 527,8**L:** Eph 6,10–20**APs:** Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a)**Ev:** Lk 13,31–35**30 Fr der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1**L:** Phil 1,1–11**APs:** Ps 111 (110),1–2.3–4.5–6 (Kv: 2a)**Ev:** Lk 14,1–6**31 Sa der 30. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)g **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3**L:** Phil 1,18b–26**APs:** Ps 42 (41),2–3a.3b u. 5bcd

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 14,1.7–11w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7**APs:** Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Mt 9,35–10,1w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L
und Ev vom Tag oder aus den AuswL

NOVEMBER 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für den rechten Gebrauch des Reichtums
Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie (November):

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- St. Martins-Brauchtum (11. November)
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (18. November)
- Christkönigssonntag (22. November)
- Gottesdienste im Advent; Rorate-Messen

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- O-Antiphonen („Hoher Advent“: 17.–23. Dezember)
 - Bußgottesdienst / Beichtgelegenheit im Advent
 - Adveniat-Aktion
- Weihnachten: Zeitansatz der Gottesdienste
 - Heiligabend und Christmette
 - Hochamt an Weihnachten und Vesper

- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

1 So ❖ ALLERHEILIGEN

H Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, fS (MB II 560)

L1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6;
GL 653,3)

L2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Hinweise für Allerseelen

Wo Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern auch das österliche Heilsgeschehnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber: Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Mo ALLERSEELEN

Off von Allerseelen

V/Schw **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, fS (MB II 564)
L und Ev aus den AuswL (L 691–707)

Jeder Priester darf heute **drei Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Papstes gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

3 Di der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)

g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)

g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann

g **HI / OS: Sel. Rupert Mayer SJ**, Priester

Off vom Tag oder von einem g

(Sel. Rupert Mayer: EigF StB HH/OS
S. 107–109; EigF StB HI Erg-Heft)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5
L: Phil 2,5–11

APs: Ps 22 (21),26–27.28–29.31–32
(Kv: 26a)

Ev: Lk 14,15–24

w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,24–27

APs: Ps 84 (83),2–3.4–5.10–11a
(Kv: vgl. 2a oder Offb 21,3b)

Ev: Mt 24,42–47

w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,2–3a.5–11

APs: Ps 67 (66),2–3.5.6 u. 8 (Kv: 4)
Ev: Lk 9,57–62

w **M** vom hl. Martin von Porres (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9

APs: Ps 131 (130),1.2–3

Ev: Mt 22,34–40

w **M** vom sel. Rupert Mayer SJ (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 4,1–5
Ev: Joh 10,11–16

4 Mi Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

G Off vom G

W **M** vom hl. Karl (Com Bi)
L: Phil 2,12–18
APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a)
Ev: Lk 14,25–33
oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 12,3–13
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u.
27 (Kv: 2a)
Ev: Joh 10,11–16

5 Do der 31. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Er steht unter dem Leitwort: „Die Erkenntnis
Christi Jesu, meines Herrn, übertrifft alles“ (Phil
3, 8a) und hat als Intention: Für alle Priester und
Ordensleute. Das Anliegen sollte in den Fürbitten
berücksichtigt werden.

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96);
Sg 98 (96)

L: Phil 3,3–8a
APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 3)
Ev: Lk 15,1–10

M um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**g OS: Gedenktag aller Märtyrer und Heiligen
des Bistums Osnabrück**

Off vom Tag oder vom g
(EigF StB HH/OS S. 110), eig. Texte

r **M** vom g
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Lk 6,17–23

6 Fr der 31. Woche im Jahreskreis

g Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11;
Sg 525,1

L: Phil 3,17–4,1
APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b)
Ev: Lk 16,1–8

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11
(Kv: vgl. 5a)
Ev: Mt 13,44–46

- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 7 **Sa** **der 31. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht,
Glaubensbote bei den Friesen (RK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg
 528,10
L: Phil 4,10–19
APs: Ps 112 (111),1–2.5–6.8a u. 9
 (Kv: vgl. 1)
Ev: Lk 16,9–15
 w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10
 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Mk 16,15–20
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L
 und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 So ❖ 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

HH: Der g aller Heiligen des Erzbistums Hamburg entfällt in diesem Jahr.

HI/OS: Der g des Hl. Willehad entfällt in diesem Jahr, außer wenn er als H gefeiert wird.

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Weish 6,12–16

APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.7–8

(Kv: vgl. 2; GL 420)

L2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)

Ev: Mt 25,1–13

Heute ist die Zählung der am Gottesdienst Teilnehmenden.

9 Mo WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

F **Off** vom F, Te Deum

M vom F (Com Kirchweihe), Gl,
Prf Kirchweihe, fS (MB II 562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder 1 Kor 3,9c–
11.16–17

APs: Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9

(Kv: vgl. 5; GL 550)

Ev: Joh 2,13–22

10 Di Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)
L: Tit 2,1–8.11–14
APs: Ps 37 (36),3–4.18 u. 23.27 u. 29
 (Kv: 39a)
Ev: Lk 17,7–10
 oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 39,6–10 (8–14)
APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31
 (Kv: vgl. 30a)
Ev: Mt 16,13–19

HH / OS: Heute ist der Todestag der sel. Hermann Lange, Eduard Müller, Johannes Prassek und des evangelischen Pastors Karl Friedrich Stellbrink (10. November 1943), die zusammen als „Lübecker Märtyrer“ verehrt werden (vgl. Texte im Anhang des Direktoriums). Lieder von den Lübecker Märtyrern: GL 911–912.

HI: Im Dekanat Untereichsfeld: Am Abend: 1. Vp und Abendmesse vom H des hl. Martin von Tours.

11 Mi Hl. Martin, Bischof von Tours
G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig
W M vom hl. Martin
L: Tit 3,1–7
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Lk 17,11–19
 oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 61,1–3a
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u.
 27 (Kv: 2a)
Ev: Mt 25,31–40

HI: Im Dekanat Untereichsfeld
Hl. Martin, Bischof von Tours (H)
Off vom H
W M vom H, Gl, Cr, Prf Ht

12 Do Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus
 (Weißrussland), Märtyrer
G Off vom G
R M vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)
L: Phlm 7–20
APs: Ps 146 (145),6–7.8–9b.9c–10
 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Lk 17,20–25
 oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 4,1–7.11–13
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder
 vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)
Ev: Joh 17,20–26

13 Fr der 32. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239**L:** 2 Joh 4–9**APs:** Ps 119 (118),1–2.10–11.17–18

(Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 17,26–37**14 Sa der 32. Woche im Jahreskreis**g **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10**L:** 3 Joh 5–8**APs:** Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 1)**Ev:** Lk 18,1–8w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**15 So ♣ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Leopold entfällt in diesem Jahr.

Der g des hl. Albert des Großen entfällt in diesem Jahr, außer wenn er als H gefeiert wird.

Off vom So, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS**L1:** Spr 31,10–13.19–20.30–31**APs:** Ps 128 (127),1–2.3.4–5

(Kv: vgl. 1; GL 31,1)

L2: 1 Thess 5,1–6**Ev:** Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21)Heute ist der **Welttag der Armen.**

Papst Franziskus hat in seinem Apostolischen Schreiben „Misericordia et misera“ vom 20. November 2016 dazu aufgerufen, den 33. Sonntag im Jahreskreis als „Welttag der Armen“ zu begehen, „damit in der ganzen Welt die christlichen Gemeinden immer mehr und immer besser zum konkreten Zeichen der Liebe Christi für die Letzten und Bedürftigsten werden. ... Gleichzeitig ist die Einladung an alle Menschen gerichtet, unabhängig von der religiösen Zugehörigkeit, damit sie sich als konkretes Zeichen der Brüderlichkeit für das Teilen mit den Armen in jeder Form der Solidarität öffnen“ (Botschaft zum ersten Welttag der Armen vom 13. Juni 2017). – Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

16 Mo der 33. Woche im Jahreskreisg **Hl. Margareta**, Königin von Schottland**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)**L:** Offb 1,1–4; 2,1–5a**APs:** Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Offb 2,7b)**Ev:** Lk 18,35–43w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9

(Kv: vgl. 1)

Ev: Joh 15,9–17

17 Di der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau,
Mystikerin (RK; GK: 16. Nov.)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102);
Sg 925

L: Offb 3,1–6.14–22

APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: Offb 3,21a)

Ev: Lk 19,1–10

w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Joh 15,1–8

18 Mi der 33. Woche im Jahreskreis

g **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul
zu Rom**

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97);
Sg 111 (109)

L: Offb 4,1–11

APs: Ps 150,1–2.3–4.5–6

(Kv: vgl. Offb 4,8b)

Ev: Lk 19,11–28

w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 28,11–16.30–31 [Eigentext]

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6

(Kv: vgl. 2)

Ev: Mt 14,22–33 [Eigentext]

Am heutigen **Buß- und Betttag** kann die hl. Messe für die Toten der Kriege gefeiert werden.

Heute ist der **Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs**. Die Deutsche Bischofskonferenz hat 2018 für Deutschland festgelegt, den von Papst Franziskus angeregten Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren. Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe die Bitte von Papst Franziskus zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“.

Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt

Liturgische Materialien finden sich unter:

www.dbk.de/themen/sexualisierte-gewalt-und-praevention/gebetstag

19 Do Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

^ (RK; GK: 17. Nov.)

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: Offb 5,1–10

APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: vgl. Offb 5,10)

Ev: Lk 19,41–44

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11
(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Lk 6,27–38

20 Fr der 33. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6

L: Offb 10,8–11

APs: Ps 119 (118),14 u. 24.72 u. 103.111 u.
131 (Kv: vgl. 103a)

Ev: Lk 19,45–4

HI: Hl. BERNWARD, Bischof von Hildesheim (F)

Off vom F, Te Deum (EigF StB HI S. 44–54),
alles eig.

W M vom F, Gl, Prf Ht, eig fS
(EigF MB HI S. 40–43)

L: 1 Petr 2,4–5.9

Ev: Mt 7,24–27

21 Sa Unsere Liebe Frau in Jerusalem

G Off vom G, eig BenAnt

1. Vp vom H

W M von “Unsere Liebe Frau in Jerusalem“ (Com
Maria), Prf Maria

L: Offb 11,4–12

APs: Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a)

Ev: Lk 20,27–40

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55
(Kv: 49)

Ev: Mt 12,46–50

22 So ✠ CHRISTKÖNIGSSONNTAG

H Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der g der hl. Cäcilia entfällt in diesem Jahr; wo St. Cäcilia Kirchenpatronin ist, wird das H am 23.11. gefeiert, die Äußere Feier kann am 15.11. sein.

Off vom H, 2. Woche, Te Deum

W M vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, fS
(MB II 548/I)

L1: Ez 34,11–12.15–17a

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L2: 1 Kor 15,20–26.28

Ev: Mt 25,31–46

23 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)
- g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)
L: Offb 14,1–3.4b–5
APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6)
Ev: Lk 21,1–4
- w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb)
L: Jes 52,7–10
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Lk 9,57–62
- r **M** vom hl. Klemens (Com My oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
Ev: Mt 16,13–19

24 Di Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer

- G** **Off** vom G (Com My; StB III² 1367 bzw. 1374 oder ErgH, S. 12–15)
- R **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 58 bzw. MB-Kl 2007, S. 1247) (Com My)
L: Offb 14,14–19

APs: Ps 96 (95),10.11–12.13 (Kv: vgl. 13ab)

Ev: Lk 21,5–11
 oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Mt 10,17–22

25 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin
- g** **HH/HI/OS: Sel. Niels Stensen**, Bischof
Off vom Tag oder vom g (EigF StB HH/OS S. 137-140; EigF StB HI Erg-Heft)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239
L: Offb 15,1–4
APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.7–8.9 (Kv: Offb 15,3b)
Ev: Lk 21,12–19
- r **M** von der hl. Katharina (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5
APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
Ev: Lk 9,23–26
- w **M** vom sel. Niels Stensen (Com Bi: EigF MB HI Erg.-Heft; EigF MB HH/OS S. 43-44)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 4,1–8
Ev: Mt 6,24–34

Gemeinden, in denen heute das Gedächtnis der hl. Katharina von Alexandrien begangen wird, können des sel. Niels Stensen am 5. Dezember gedenken, an dem er im Martyrologium Romanum verzeichnet ist.

26 Do der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8

L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5

(Kv: vgl. Offb 19,9c)

Ev: Lk 21,20–28

w **M** von den hll. Konrad und Gebhard (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15

APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10.11.12 u. 17cd (Kv: 9)

Ev: Lk 10,1–9

27 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Offb 20,1–4.11–21,2

APs: Ps 84 (83),3.4.5–6a u. 8a

(Kv: Offb 21,3b)

Ev: Lk 21,29–33

28 Sa der 34. Woche im Jahreskreis

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)

L: Offb 22,1–7

APs: Ps 95 (94),1–2.4–5.6–7

(Kv: 1 Kor 16,22b u. Offb 22,20c)

Ev: Lk 21,34–36

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

DER ADVENT

Der Advent hat einen doppelten Charakter: Er ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist der Advent eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (Lektionar B/II). Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Rorate-Messe ist die Marienmesse im Advent, die bis zum 16. Dezember an festfreien Tagen in weißer Farbe – und traditionell bei Kerzenlicht – gefeiert wird. Außer dem Adventsformular (MB II 890) können die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen genommen werden.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als **Bußgesang** das „Rorate caeli“ – „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

Perikopen der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: StB I, Lektionar I/1; LH I.

Zum Abschluss der Komplet eignet sich im Advent besonders als Marianische Antiphon „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes**: s. Benediktionale 25.

29 So ❖ ERSTER ADVENTSSONNTAG

(Ad te levávi)

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom So, Cr, Prf Advent I, fS (MB II 532)

L1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16.18–19

(Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 (oder 13,24–37)

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Die Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) mit dem Gesang des „Asperges“ (GL 124) oder einem anderen passenden Gesang kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche** (vgl. Einleitung).

M: Die Quatembermesse im Advent (MB II 265) ist an allen Tagen dieser Woche möglich (außer bei H und F).

30 Mo HL. ANDREAS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

DEZEMBER 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Familien mit nur einem Elternteil
Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens einer Mutter oder eines Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und Begleitung finden, und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie (Dezember):

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weihnachten: Heiligabend und Christmette
 - Hochamt an Weihnachten und Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschluss- und Neujahrs-Gottesdienste
- Erscheinung des Herrn und Aussendung der Sternsinger

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar 2027)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar 2027)
- Sonntag des Wortes Gottes (31. Januar 2027)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“) und Blasiussegen

1 Di der 1. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.12–13.17

(Kv: vgl. 7)

Ev: Lk 10,21–24

2 Mi der 1. Adventswoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b)

Ev: Mt 15,29–37

r **M** vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)

Ev: Joh 10,11–16

3 Do Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
 Er steht unter dem Leitwort: „Alles tue ich um des Evangeliums willen“ (1 Kor 9, 23) und hat als Intention: Für alle Menschen im kirchlichen Dienst. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

G Off vom G

W M vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 26,1–6

APs: Ps 118 (117),1–2.8–9.19–20.25–27a
 (Kv: 26a)

Ev: Mt 7,21.24–27

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Mk 16,15–20

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

4 Fr der 1. Adventswoche

g Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g Hl. Johannes von Damaskus, Priester,
 Kirchenlehrer

g Sel. Adolph Kolping, Priester

Off vom Tag oder von einem g; vom sel. Adolph Kolping (EigF StB HH/OS S.141–143)

V M vom Tag

L: Jes 29,17–24

APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a)

Ev: Mt 9,27–31

r M von der hl. Barbara (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9
 (Kv: vgl. 5b)

Ev: Mt 10,34–39

w M vom hl. Johannes von Damaskus (Com Ht oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12

(Kv: 10b oder vgl. Joh 6,63b)

Ev: Mt 25,14–30

w M vom sel. Adolph Kolping (MB ErgH 2023, S. 61 oder Com Ss oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17 (L IV 425)

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9
 (Kv: vgl. 1a) (L IV 425)

Ev: Mt 5,13–16 (L IV 736) oder Mt 25,14–23 (L IV 738)

w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 Sa der 1. Adventswoche**g Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

V M vom Tag**L:** Jes 30,19–21.23–26**APs:** Ps 147 (146),1–2.3–4.5–6

(Kv: vgl. Jes 30,18)

Ev: Mt 9,35–10,1.6–8**w M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13**APs:** Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11

(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 23,8–12**6 So ❖ ZWEITER ADVENTSSONNTAG****(Pópulus Sion)**

Der g des hl. Nikolaus entfällt in diesem Jahr. Wo St. Nikolaus Kirchenpatron ist, wird das H am 7.12. gefeiert.

Off vom So, 2. Woche, Te Deum**V M** vom So, Cr, Prf Advent III, fS (MB II 532)**L1:** Jes 40,1–5.9–11**APs:** Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14

(Kv: 8; GL 633,5)

L2: 2 Petr 3,8–14**Ev:** Mk 1,1–8**7 Mo Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer**G Off** vom G

1. Vp vom H

W M vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)**L:** Jes 35,1–10**APs:** Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14

(Kv: vgl. Jes 35,4d)

Ev: Lk 5,17–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12**APs:** Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)**Ev:** Joh 10,11–16**8 Di ❖ HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA****H Off** vom H, Te Deum**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)**L1:** Gen 3,9–15.20**APs:** Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4

(Kv: 1ab; GL 55,1)

L2: Eph 1,3–6.11–12**Ev:** Lk 1,26–38

9 Mi der 2. Adventswoche**g Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin), Glaubenszeuge****Off** vom Tag oder vom g (Com Hl)**V M** vom Tag**L:** Jes 40,25–31**APs:** Ps 103 (102),1–2.3–4.8 u. 10 (Kv: 1a)**Ev:** Mt 11,28–30**w M** vom hl. Johannes Didakus (MB ErgH 2023, S. 63; bzw. MB-Kl 2007, S. 1249) (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl):**L:** 1 Kor 1,26–31**APs:** Ps 131 (130),1.2–3**Ev:** Mt 11,25–30

Der hl. **Johannes Didakus** (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Do der 2. Adventswoche**g Unsere Liebe Frau von Loreto****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)**V M** vom Tag**L:** Jes 41,13–20**APs:** Ps 145 (144),1 u. 9.10–11.12–13b
(Kv: vgl. 8)**Ev:** Mt 11,7b.11–15**w M** von „Unsere Liebe Frau von Loreto“ (MB ErgH 2023, S. 64) (Com Maria, oder zB Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14**APs:** Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55
(Kv: 49)**Ev:** Lk 1,26–38

Der Gedenktag „**Unsere Liebe Frau von Loreto**“ bezieht sich auf den italienischen Marien-Wallfahrtsort Loreto, der an das Haus in Nazareth erinnert, in dem der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria die Geburt Jesu verkündete. Von Loreto aus verbreitete sich im 16. Jahrhundert die Lauretanische Litanei (GL 566). Maria von Loreto wird von vielen Kranken angerufen und ist die Patronin der Flugreisenden.

Tagesgebet: *(in vorläufiger Übersetzung)*

Gott, du hast deine Verheißungen
an die Vorfahren im Glauben erfüllt
und die selige Jungfrau Maria auserwählt,
die Mutter des Heilands zu werden.
Gib, dass wir ihrem Beispiel folgen,
denn ihre Demut hat dir gefallen
und ihr Gehorsam hat uns geholfen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta:

Deus, qui promissa Pátribus adimplens
beátam Virginem Maríam elegisti,
ut Mater fieret Salvatóris,
concéde nobis illius exéempla sectári,
cuius humílitas tibi plácuit,
et oboediéntia nobis prófuit. Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte für „Unsere Liebe Frau von Loreto“:

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20191007_decreto-celebrazione-verginediloreto-adnexus_la.html

11 Fr der 2. Adventswoche

g **Hl. Damasus I., Papst**

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Joh 8,12)

Ev: Mt 11,16–19

w **M** vom hl. Damasus (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 20,17–18a.28–32.36
APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)
Ev: Joh 15,9–17

12 Sa der 2. Adventswoche

g **Unsere Liebe Frau von Guadalupe**

g **HH: Hl. Vizelin, Bischof**

Off vom Tag oder vom g (EigF StB HH/OS
S. 144-147)
1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16.18–19

(Kv: vgl. 4)

Ev: Mt 17,9a.10–13

w **M** von „Unsere Liebe Frau von Guadalupe“
(MB ErgH 2023, S. 65 bzw. MB-Kl 2007,
S. 1250) (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 7,10–14

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd

(Kv: 1b)

Ev: Lk 1,39–47

w **M** vom hl. Vizelin (EigF MB HH/OS S. 47-48)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,2–12

Ev: Mt 5,13–16

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Ddakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Ddakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

13 So ❖ DRITTER ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Der g der hl. Odilia und der g der hl. Luzia entfallen in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche, Te Deum

V/Rosa **M** vom So, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)

L1: Jes 61,1–2a.10–11

APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54

(Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 650,2)

L2: 1 Thess 5,16–24

Ev: Joh 1,6–8.19–28

14 Mo Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

G Off vom G

W M vom hl. Johannes

L: Num 24,2–7.15–17a

APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 4)

Ev: Mt 21,23–27

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31
(Kv: vgl. 30a)

Ev: Lk 14,25–33

15 Di der 3. Adventswoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Zef 3,1–2.9–13

APs: Ps 34 (33),2–3.6–7.17–18.19 u. 23
(Kv: vgl. 7)

Ev: Mt 21,28–32

16 Mi der 3. Adventswoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Jes 45,6b–8.18.21b–25

APs: Ps 85 (94),9–10.11–12.13–14
(Kv: vgl. Jes 45,8)

Ev: Lk 7,18b–23

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Manche bezeichnen diese Zeit als den „Hohen Advent“.

Off: Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper erklingen die sieben O-Antiphonen.

Die **Messe** ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Leschore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 49.

Die O-Antiphonen können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Do der 3. Adventswoche

Off vom 17. Dez.;

MagnAnt: „O sapientia – O Weisheit“

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1–2.8–10

APs: Ps 72,1–2.3–4b.7–8.17 (Kv: vgl. 7)

Ev: Mt 1,1–17

HH/OS: Heute ist der Tag der Priesterweihe des sel. Hermann Lange (17. Dezember 1938).

18 Fr der 3. Adventswoche

Off vom 18. Dez.;

MagnAnt: „O Adonai – O Herr“

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

APs: Ps 72,1–2.12–13.18–19 (Kv: vgl. 7)

Ev: Mt 1,18–24

19 Sa der 3. Adventswoche

Off vom 19. Dez.;

MagnAnt: „O radix Jesse – O Wurzel Jesse“;
1. Vp vom So

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

APs: Ps 71 (70),3a u.3c–4a.5–6b.16–17
(Kv: vgl. 8a)

Ev: Lk 1,5–25

20 So ❖ Vierter Adventssonntag (Rorate)

Off vom So bzw. 20. Dez., 4. Woche, Te Deum;

MagnAnt: „O clavis David – O Schlüssel Davids“

V **M** vom So, Cr, Prf Advent V, fS (MB II 532)

L1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29
(Kv: 2a; GL 657,3)

L2: Röm 16,25–27

Ev: Lk 1,26–38

21 Mo der 4. Adventswoche**Off** vom 21. Dez.;

MagnAnt: „O Oriens – O Aufgang“

V **M** vom 21. Dez.**L:** Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17 (14–18a)**APs:** Ps 33 (32),2–3.11–12.20–21 (Kv: 1a)**Ev:** Lk 1,39–45**22 Di der 4. Adventswoche****Off** vom 22. Dez.;

MagnAnt: „O Rex gentium – O König der Völker“

V **M** vom 22. Dez.**L:** 1 Sam 1,24–28**APs:** 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd

(Kv: 1b)

Ev: Lk 1,46–56**23 Mi der 4. Adventswoche**g **Hl. Johannes von Krakau**, Priester**Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g möglich; MagnAnt: „O Emmanuel“V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes von Krakau**L:** Mal 3,1–4.23–24**APs:** Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14

(Kv: vgl. Lk 21,28)

Ev: Lk 1,57–66**24 Do der 4. Adventwoche****Off** vom 24. Dez. Die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern. 1. Vp vom HV **M** am Morgen, (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)**L:** 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16**APs:** Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29

(Kv: 2a)

Ev: Lk 1,67–79**DIE WEIHNACHTSZEIT**

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 Fr ❖ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**H** Weihnachten**Off** vom H, Te Deum

AES 215: „Es ist angebracht, in der Heiligen Nacht vor der Messe die Lesehore als feierliche Vigil zu halten. Wer an dieser Vigilfeier

teil nimmt, betet die Komplet nicht.

AES 216: „Die Laudes von Weihnachten werden in der Regel vor der ‚Messe am Morgen‘ gefeiert.“

W **M** Vigilmesse am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89 (88),20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
(Kv: 2a; GL 657,3)

L2: Apg 13.16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

W **M** in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 11.12–13a
(Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W **M** am Morgen, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97 (96),1 u. 6.11–12
(Kv: vgl. Jes 9,1; Lk 2,11; GL 635,4)

L2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W **M** am Tag, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6
(Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 Sa ❖ ZWEITER WEIHNACHTSTAG

HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

F Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum,
1. Vp vom F Hl. Familie,
Komplet vom So nach der 1. Vp

R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17
(Kv: vgl. 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

Heute ist der Namenstag des Hamburger Erzbischofs Dr. Stefan Heße.

27 So ❖ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**F Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Das Fest des hl. Johannes des Evangelisten entfällt in diesem Jahr. Wenn Johannes der Evangelist Kirchenpatron ist und als H gefeiert wird, entfällt das F der hl. Familie.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 534)

L1: Sir 3,2–6.12–14 (3–7.14–17a) oder Gen 15,1–6; 21,1–3

APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,7) oder Ps 105 (104),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 7a.8a; GL 623,2)

L2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)

Kindersegnung: Benediktionale 34.

Segnung des Johannes-Weins: Benediktionale 38.

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de

28 Mo UNSCHULDIGE KINDER

F Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5–2,2

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung: Benediktionale 34.

29 Di FÜNFTER TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

W **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96 (95),1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a)

Ev: Lk 2,22–35

30 Mi SECHSTER TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96 (95),7–8.9–10 (Kv: 11a)

Ev: Lk 2,36–40

31 Do SIEBTER TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Silvester I., Papst**

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kom-
memoration des g möglich

1. Vp vom H

W **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Sil-
vester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96 (95),1–2.11–12.13 (Kv: 11a)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahreswechsel:

GL 45,1; 257; 258; 379; 380; 743

VORAUSSCHAU AUF DAS KIRCHENJAHR 2026/2027

Lesejahr für die Sonntage	B/II
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	5
Woche nach Pfingsten	7. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

Erster Adventssonntag	29. November 2025
Fest der Heiligen Familie	27. Dezember 2026
Taufe des Herrn	10. Januar 2027
Aschermittwoch	10. Februar 2027
Ostersonntag	28. März 2027
Christi Himmelfahrt	6. Mai 2027
Pfingsten	17. Mai 2027
Dreifaltigkeitssonntag	23. Mai 2027
Fronleichnam	27. Juni 2027
Herz-Jesu-Fest	4. Juni 2027
Herz Mariä	5. Juni 2026
Christkönigssonntag	21. November 2026
Ende des Kirchenjahres	27. November 2026

ANHANG

Der Eigenkalender des Bistums Osnabrück enthält am 9. September das Gedächtnis der seligen Schwester Maria Euthymia. Die entsprechenden Texte werden hier in einer vorläufigen Fassung veröffentlicht.

Messbuch

9. September Selige Schwester Maria Euthymia

Im Jahr 1914 in Hopsten-Halverde geboren, trat Emma Ueffing 1934 in die Kongregation der Clemensschwwestern in Münster ein, legte 1940 die ewige Profess ab und erhielt den Ordensnamen Maria Euthymia. Sie führte ein verborgenes Leben in tätiger Hingabe. Sie diente den Kranken und später den schwerkranken Kriegsgefangenen. Nach dem Krieg versah sie Dienste im Mutterhaus. Im Gebet konnte sie stundenlang bei Gott verweilen. Sie starb am 9. September 1955 in Münster.
Commune-Texte für Jungfrauen oder für heilige Frauen (für Heilige der Nächstenliebe)

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, du hast in deiner Güte die selige Maria Euthymia dazu berufen, im Dienst an den Kranken und Gefangenen das Evangelium zu leben und selbstlose Liebe zu schenken.

Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass auch wir
Menschen in Not und Bedrängnis helfen
und uns so als Zeugen deiner Liebe erweisen.
Durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui beátam Mariam Euthýmiam
ad evangélicam caritátem exercéndam
per infirmórum et captivórum servítium vocáre dignátus es;
eius intercessióne concéde,
ut, amóris tui testimónium perhibéntes,
egénos atque afflíctos subleváre valeámus. Per Dóminum.

Schriftlesungen:

Lesung: 1 Kor 1, 26–31
Antwortpsalm: Psalm 16 (GL 649, 2-3)
Ruf vor dem Evangelium: Mt 5,3
Evangelium: Mt 5,1–12a

Die Feier des Stundengebets

Commune-Texte für Jungfrauen oder für heilige Frauen
(für Heilige der Nächstenliebe)

Lesehore

Zweite Lesung

Schwester M. Euthymia († 1955)

Aus Gebetstexten der seligen Schwester Maria Euthymia Ueffing (Handgeschriebenes Gebetbuch aus der Zeit von 1948 bis 1955)

Hingabe an Gott

Der Herr soll mich brauchen, ein Sonnenstrahl zu sein,
der alle Tage leuchtet.
Das möchte ich lernen, Herr,
dass ich bei allem, was du schickst,
ganz strahlend, ganz verlangend
vor dir stände.
Und keine Worte, keine Antwort fände,
als nur ein kinderfrohes: Ja!
Würd's dich nicht freuen, Herr,
wenn ich die Blumen- und Dornensträube
gleich froh und fest in meine Hände nähme,
und Lieb und Leid,
weil es von dir kommt,
umfasse als ein kostbar Gut?

O, tu's doch, Herr.
Gib mir den starken Willen und ein Vertrauen,
kindergleich und froh
auch die geheimsten Wünsche dir zu erfüllen.
O, tu's doch, Herr. Ich sehn mich so.

Ich will nichts tun ohne dich
und alles für dich tun.
Ich will nicht getrennt von dir sein.

...

Du allein sollst von nun an
mein höchstes Gut sein,
du mein höchstes Gut in alle Ewigkeit bleiben,
denn du allein
bist meine Speise und mein Trank,
meine Liebe und meine Freude,

meine Lust und meine ganze Seligkeit.

O, dass ich durch deine Gegenwart ganz entzündet,
alles Unreine in mir verzehrt, mein ganzes Wesen
in dein Bild verklärt würde!

...

Mein Gott, ohne dich wäre ich nicht.

Weil ich aber nicht wäre ohne dich,
darum will ich ohne dich auch nicht sein.

Ich bin bei dir, sei du bei mir.

Ich will zu dir kommen, komme du zu mir.

Ich will gut sein, lass mich eingetaucht sein
in deine Güte und in die befreienden Worte
deiner Gebote. Ich will nichts tun ohne dich
und alles für dich tun.

Ich will nicht getrennt sein von dir ...

Ich kann nichts ohne dich, hilf mir,
du, allmächtiger Gott.

Ich bin arm und elend ohne dich,
sei du mein Inhalt und meine Fülle.

Nackt bin ich ohne dich, zieh du mir
das Lichtgewand deiner Gnade an.

Zeig mir die Schönheit deiner Heiligen. Amen.

Responsorium

vgl. 1 Kor 7,29–31

R Die Zeit ist kurz. Daher soll, wer sich freut, so sein,
als freue er sich nicht. Wer sich die Welt zu Nutze
macht, als nutze er sie nicht. * Denn die Gestalt dieser
Welt vergeht.

V Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen.
* Denn die Gestalt dieser Welt vergeht.

Gedächtnis der Lübecker Märtyrer

Die Lübecker Märtyrer wurden am 25. Juni 2011 seliggesprochen. Ihr Gedächtnis wurde in die Eigenkalender des Erzbistums Hamburg und des Bistums Osnabrück aufgenommen. Vgl. die Feiern am 25. Juni und 10. November.

Die Messtexte sowie die zweite Lesung der Lesehore sind veröffentlicht in der Broschüre:

**„Gedenktag der seligen Lübecker Märtyrer“
Generalvikariat des Erzbistums Hamburg, 2012**

Messtexte zum Gedächtnis des hl. Papstes Johannes XXIII., der Lübecker Märtyrer sowie des Kardinals von Galen sind enthalten in der Broschüre:

Pastoralliturgische Handreichung für die Feier der Heiligen Messe am 11. Oktober, am 10. November und am 22. März.

**Hrsg.: Liturgische Kommission im Bistum Osnabrück,
Domhof 12, 49074 Osnabrück**

Hier folgt eine Auswahl der liturgischen Texte:

Messbuch

Selige Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller, Priester und Märtyrer

Johannes Prassek (geb. 1911 in Hamburg), Hermann Lange (geb. 1912 in Leer/Ostfriesland) und Eduard Müller (geb. 1911 in Neumünster) wirkten nach ihrer Priesterwei-

he im Dom zu Osnabrück als Kapläne an der Lübecker Herz-Jesu-Kirche. In Lübeck kämpften sie gegen den Nationalsozialismus zusammen mit dem evangelischen Pastor Stellbrink, der mit ihnen verhaftet und hingerichtet wurde. Trotz quälender Haft ergaben sie sich ganz dem Willen Gottes und gingen voll Glaubenszuversicht auf ihren Tod zu. Am 10. November 1943 erlitten sie durch Enthauptung nacheinander den Märtyrertod.

Tagesgebet:

Gott, du hast die seligen Märtyrer Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller mit dem Geist der Einsicht und der Stärke erfüllt und sie in einer Zeit der Verwirrung und Gottlosigkeit entschlossen dem Bösen widerstehen lassen; lass uns ihrem Beispiel folgen und bis zum Tode für deine Ehre eintreten. Durch Jesus Christus.

Collecta:

Deus, qui beátum Ioánnem eiúsque sócios, mártýres, sapiéntiae et fortitúdinis spíritu implére dignátus es et, perturbatiónis impietátisque témpore, strénue malo résistere, praesta nobis, ut, eórum sectántes exémpla, pro glória tua usque ad mortem nos impéndere valeámus. Per Dóminum.

Gabengebet und Schlussgebet sind zu entnehmen dem Commune-Text für mehrere Märtyrer, außerhalb der Osterzeit

Die Feier des Stundengebets

Commune-Texte für mehrere Märtyrer, außerhalb der Osterzeit, außer in der Lesehore:

Lesehore

Zweite Lesung

Aus den Schriften des seligen Johannes Prassek und seiner Gefährten, Priester und Märtyrer

(Brief von Kaplan Johannes Prassek an Bischof Berning, Bundesarchiv Berlin, BArch NJ 15738, Bd. 5, in Bl. 9; und von Vikar Hermann Lange an seine Eltern und an seinen Bruder; geschrieben im Gefängnis am 10. November 1943, Bistumsarchiv Osnabrück, BAOS 04-62-32)

Welch wunderbare Kraft geht aus vom Glauben an Christus, der uns im Tode vorausgegangen ist

Hochwürdigster Herr Bischof! Heute darf ich sterben. Es ist wirklich so, dass ich es als einen großen Vorzug und als großes Glück empfinde, unter diesen Umständen sterben zu dürfen.

Machen Sie sich keine Sorge, ich bitte Sie darum. Ich danke Ihnen für all Ihre Liebe und Güte und Sorge, die Sie sich um mich gemacht haben. Ich kann Ihnen das hier nicht vergelten.

Vom Himmel aus werde ich noch viel mehr für Sie beten, als ich es hier gekonnt habe. Ich danke Ihnen für dieses besonders, dass Sie mich zum Priester geweiht haben und

dass ich einige Jahre in Ihrer Diözese arbeiten durfte. Was ich trotz besseren Willens nicht gut und womit ich Ihnen Sorge gemacht habe, deswegen bitte ich Sie herzlich um Verzeihung. Darf ich Ihnen noch einmal unsere Liebe und Verehrung versichern, so wie ich sie Ihnen am Tag der Priesterweihe versprochen habe?

In mir ist die große Freude der Hoffnung auf Gottes Güte und Erbarmen. Ich denke, dass er, der am Kreuze noch verziehen hat, auch mir gnädig sein wird. Ich sterbe mit tiefem Dank an Gott für alles, Liebes und Leides, was Er mir im Leben geschenkt hat. Ich weiß, dass alles immer nur ein Geschenk seiner Liebe war. Ich sterbe in herzlicher Liebe und tiefem Dank gegen unsere heilige Kirche, durch die ich Gotteskind und Priester werden durfte. Ich sterbe in der Liebe und Sorge um unser deutsches Vaterland. Möge Gott es segnen und schützen.

Liebe Eltern, lieber Paul! Wenn Ihr diesen Brief in Händen haltet, weile ich nicht mehr unter den Lebenden! Das, was nun seit vielen Monaten unsere Gedanken immer wieder beschäftigte und nicht mehr loslassen wollte, wird nun eintreten. Es tut mir äußerst Leid, dass ich Paul, den ich heute ganz bestimmt erwartete, nun doch nicht mehr gesehen habe. Andererseits ist es ja wirklich schön, dass er gerade in diesen Tagen zu Hause ist – so könnt Ihr Euch doch gegenseitig trösten. Wenn Ihr mich fragt, wie mir zumute ist, kann ich Euch nur antworten: Ich bin 1.) froh bewegt, 2.) voll großer Spannung! Zu 1.: Für mich ist mit dem heutigen Tage alles Leid, aller Erdenjammer vorbei – und Gott wird abwischen jede Träne von ihren Augen!

Welcher Trost, welch wunderbare Kraft geht doch aus vom Glauben an Christus, der uns im Tode voraufgegangen ist. An Ihn habe ich geglaubt und gerade heute glaube ich fester an Ihn und ich werde nicht zuschanden werden. Wie schon so oft möchte ich Euch auch jetzt noch einmal hinweisen auf Paulus. Schlagt doch die folgenden Seiten einmal auf: 1. Kor. 15,43 f. 55! Röm. 14,8. Ach, schaut doch hin, wo immer Ihr wollt, überall begegnet uns der Jubel über die Gnade der Gotteskindschaft. Was kann einem Gotteskinde schon geschehen? Wovor sollt' ich mich denn wohl fürchten? Im Gegenteil: „Freuet euch, nochmals sage ich euch, freuet euch!“ Und 2. heute kommt die größte Stunde meines Lebens! Alles, was ich bis jetzt getan, erstrebt und gewirkt habe, es war letztlich doch alles hinbezogen auf jenes eine Ziel, dessen Band heute durchrissen wird. „Was kein Auge gesehen, was kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz gedungen ist, hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.“ (1. Kor. 2,9)

Jetzt wird für mich der Glaube übergehen in Schauen, die Hoffnung in Besitz und für immer werde ich Anteil haben an Dem, Der die Liebe ist! Da sollte ich nicht voller Spannung sein?

Wie mag alles sein? Das, worüber ich bisher predigen durfte, darf ich dann schauen! Da gibt es keine Geheimnisse und quälenden Rätsel mehr.

Noch einmal bitte ich Euch darum, geht Ihr Euren Weg in der Haltung, in der ich meinen gehe! Ruhig, stark und fest. Nicht sinnieren und grübeln, das alles führt doch letztlich nur zu Melancholie und zu Zwangsgedanken. Tragt alles hin zu Dem, in Dem alles Leid seine letzte Erfüllung findet

und denkt daran, dass Maria die Königin aller Leidtragenden ist!

Responsorium

(Vgl. Cyprian von Karthago, *epistola* 58, 8)

R Wenn wir in der Schlacht stehen und für den Glauben kämpfen, schaut Gott auf uns herab.

Zuschauer sind die Engel, und auch Christus blickt auf uns herab. * Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen!

V Wir wollen uns wappnen mit aller Kraft und uns zum Kampf rüsten mit lauterem Geist, zuversichtlichem Glauben und liebender Tugend. * Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen!

III. Maria Magdalena (22. Juli)

Præfatio: de apostolorum apostola.

Dominus vobiscum.	Et cum spiritu tuo.
Sursum corda.	Habemus ad Dominum.
Gratias agamus Domino Deo nostro.	
	Dignum et iustum est.

Vere dignum et iustum est,
 æquum et salutäre,
 nos te, Pater omnipotens,
 cuius non minor est misericórdia quam potestas,
 in ómnibus prædicäre per Christum Dóminum nostrum.

Qui in horto manifestus apparuit Mariæ Magdalénæ,
 quippe quæ eum diléxerat vivéntem,
 in cruce víderat moriéntem,
 quæsierat in sepúlcro iacéntem,
 ac prima adoráverat a mórtuis resurgéntem,
 et eam apostolátus officio coram apóstolis honorávit
 ut bonum novæ vitæ núnium
 ad mundi fines perveníret.

Unde et nos, Dómine, cum Angelis et Sanctis univérsis
 tibi confitémur, in exsultatióne dicéntes:

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dóminus Deus Sábaoth ...

Präfation: Von der Apostolin der Apostel

V/. Der Herr sei mit euch.

R/. Und mit deinem Geiste.

V/. Erhebet die Herzen.

R/. Wir haben sie beim Herrn.

V/. Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

R/. Das ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, allmächtiger Vater, für deine Barmherzigkeit zu danken, die nicht geringer ist als deine Macht, und dich in allem zu preisen durch unseren Herrn Jesus Christus.

Denn im Garten hat er sich Maria Magdalena am Ostertag offenbart,

die ihn so sehr geliebt hat, als er auf Erden lebte.

Sie sah ihn sterben am Kreuz, sie suchte ihn im Grab,

als erste betete sie ihn an, als er von den Toten erstanden war.

Er aber hat sie ausgezeichnet als Apostolin für die Apostel, damit die frohe Botschaft vom neuen Leben sich ausbreite bis an die Enden der Erde.

Darum, o Herr, preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen und singen voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit: Heilig, heilig, heilig...

29. Juli Heilige Martha, Maria und Lazarus

Papst Franziskus hat am 26.1.2021 den Gedenktag der heiligen Martha, Maria und Lazarus am 29. Juli in den Römischen Generalkalender aufgenommen.

Liturgische Texte für Stundengebet und Messfeier in lateinischer Sprache: https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-marta-maria-lazzaro.pdf.

Das **Messformular** erscheint hier in einer vorläufigen deutschen Übersetzung (vgl. *Eigenfeiern des Benediktinerordens, Beuron 1976, 56-61*).

Eröffnungsvers

Lk 10,38

Jesus kam in ein Dorf, und eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf.

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, dein Sohn hat seinen Freund Lazarus aus dem Grab ins Leben zurückgerufen und ist als Gast im Haus der Marta eingekehrt.

Lehre uns, unseren Brüdern und Schwestern liebevoll zu dienen

und wie Maria uns vom Brot deines Wortes zu nähren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Lesung und Evangelium wie bisher am 29. Juli (Hl. Martha), oder:

Lesung Gen 18, 1-10a (*Abrahams Gastmahl*)
 Antwortpsalm Ps 84 (GL 653, 4), Kehrvers: Selig, die
 das Wort Gottes hören und es befolgen.

Halleluja. Vers: Jesus liebte Martha und ihre Schwester
 Maria und Lazarus.

Evangelium: Joh 12,1-11 (*Jesus als Gast und Freund*)

Gabengebet

Erhabener Gott, wir rühmen dich,
 weil du im Leben deiner Heiligen deine Macht offenbarst.
 Lass dir unseren Dienst gefallen,
 wie du Gefallen hast an deinen Heiligen
 und an den Taten ihrer Liebe.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Kommunionvers

Vgl. Joh 11, 27

Marta sagte zu Jesus: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, der in diese Welt gekommen ist.

O d e r *Offb 3, 20*

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.

Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet,
 bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und
 er mit mir.

Schlussgebet

Gütiger Gott,
 wir haben den heiligen Leib und das Blut deines Sohnes
 empfangen.

Gib, dass dieses Sakrament uns frei mache
 gegenüber den vergänglichen Dingen
 und uns helfe, wie Lazarus und seine Schwestern Marta
 und Maria

den Menschen herzliche Liebe zu erweisen
 und dich im Himmel einst ewig zu schauen.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Die 29 iulii**Ss. Marthæ, Mariæ et Lazari****Memoria****ANTIPHONA AD INTROITUM**

Cf. Lc 10, 38

Intrávit Iesus in quoddam castéllum,
et múlter quædam Martha nómine excépit illum in domum
suam.

COLLECTA

Deus, cuius Fílius de sepúlcro ad vitam Lázarus revocávit,
et in domo Marthæ dignátus est hospitári,
da nobis, quæsumus, ut ipsi in frátribus nostris fidéliter
ministrántes,
cum María verbi eius meditatióne pasci mereámur.
Qui tecum.

SUPER OBLATA

In beáteis tuis te, Dómine, mirábilem prædicántes,
maiestátem tuam suppliciter exorámus,
ut, sicut eórum tibi gratum éxstitit caritátis obséquium,
sic nostræ servitútis accépta reddántur officia.
Per Christum.

ANTIPHONA AD COMMUNIONEM

Cf. Io 11, 27

Dixit Martha ad Iesum: Tu es Christus, Fílius Dei vivi,
qui in hunc mundum venisti.

POST COMMUNIONEM

Córpore et Ságuinis Unigéniti tui sacra percéptio,
Dómine,
ab ómnibus nos cadúcis rebus avértat,
ut, exémplo beatórum Marthæ, Mariæ et Lázari,
valeámus et sincéra in terris caritáte proficere,
et tui perpétua in caelis visióne gaudére.
Per Christum Dóminum nostrum.

DEM KÖNIG DER EWIGKEIT,
DEM UNVERGÄGLICHEN,
UNSICHTBAREN, EINZIGEN GOTT,
SEI EHRE UND HERRLICHKEIT
IN ALLE EWIGKEIT.
AMEN.

1 TIM 1,17

